

CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

2/2025



MLP 2024

Verkaufstag Zug
Sorexpo

BRAUNVIEH 

Select Star



Spitzengenetik

für jedes Zuchtziel



M: R.B. Bender **PEPITA**



R.B. Sinatra **PITT**

Seasidebloom SINATRA x Bender PEPITA EX92 x Jeronimo PETRA G+ 80 x Einstein PEPITA-P

Ein Sohn des bewährten SINATRA aus Bender PEPITA EX92. Sie hat mit 4 Jahren und 9 Monaten zum 3. Mal gekalbt und weist in der 3. Laktation 13'301kg Milch aus. PITT glänzt mit +1'291kg Milch und einem Milchwert von 142. Tiefe Zellzahl, hohe Mastitisresistenz und eine gute Persistenz.

Triple afa Code 165.

GA 12.24	KK: AB	BCN: A1/A2	100	105	110
Persistenz		105			
Zellzahl		111			→
Mastitisresistenz		106			
66 B%	M: + 1'291 kg	F: + 57 kg / + 0.07%	E: + 43 kg / - 0.02%		



MM: Gantenbeins Edgard **JUPITA**



Calino **JAY PI**

Calvin CALINO x Defender JARINA G+ 84 x Edgard JUPITA EX96 x Jolden JUWELA EX91

JAY PI ist die Nr. 1 in Euter von allen verfügbaren BS-Stieren im CH-KB-Angebot. Dazu hat er 121 Becken sowie positive genomische Werte für Töchterfruchtbarkeit, Zellzahl, Mastitisresistenz und Nutzungsdauer. 115 Grösse vs. 114 Brustbreite. Dazu der gefragte Triple afa Code 651.

GA 12.24	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Gesamtnote		126			→
Becken		121			→
Euter		136			→
66 B%	M: + 298 kg	F: + 8kg / - 0.06%	E: + 15 kg / + 0.06%		



M: Fact **OLMA**



Juventus **RANDY**

Canyon JUVENTUS x Fact OLMA VG86 x Bender MELANIE EX93 x Vigor CALIDA VG89

RANDY ist ein kompletter Stier: hohe funktionelle Merkmale, 102 Grösse vs. 104 Brustbreite, Euter 126. Die hohe Euternote ist in der Kuhfamilie bestens abgesichert: M: Fact OLMA VG88 (2.L.), MM: Bender MELANIE EX96, 3M: Vigor CALIDA EX93. Stammkuh ist Craftsman URNA EX94, EX96 Euter, LL: 105'451kg Milch. Triple afa Code 645.

GA 12.24	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		126			→
Euter		126			→
Nutzungsdauer		122			→
62 B%	M: + 758 kg	F: + 19 kg / - 0.16%	E: + 31 kg / + 0.07%		



Select Star SA
Telefon +41 22 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch



Milchleistungsprüfung 2024 – positive Trends?

Mit Spannung erwarten wir die Resultate der Milchleistungsprüfung 2024. Wie haben sich die Werte gegenüber den Vorjahren verändert? Jeder Züchter hofft mit Stolz, dass seine Tiere oder sein Betrieb auf der einen oder anderen Liste erscheinen. In diesem Heft sind die Auswertungen der Milchleistungsprüfung 2024 ausführlich beschrieben.

Der Milchviehbestand in der Schweiz ist rückläufig, was sich auch im Rückgang der Standardabschlüsse des Braunviehs widerspiegelt. Erfreulich ist, dass sich der Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 1804 auf 836 halbiert hat. Weiter hat die Anzahl der OB-Kühe und der braunen Kühe im Berggebiet zugenommen. Es ist zu hoffen, dass dieser positive Trend anhält. Durch den vermehrten Einsatz von gesextem Sperma und weniger Mastrassenbesamungen können die Braunviehzüchter dem Rückgang der braunen Kuh entgegenwirken.

Bei der Milchleistung ist leider kein positiver Trend ersichtlich. Die tiefere Futterqualität der letzten Jahre zeigt bei der Leistung ihre Wirkung. Der Einsatz von leistungsstarken Stieren wird die Leistungsmerkmale positiv beeinflussen. Nur so können die Rassenanteile der braunen Kuh gehalten werden.

Die höchsten Betriebsschnitte und Einzelleistungen werden seit diesem Jahr nach Fett- und Eiweiss-kg und nach den höchsten Milchleistungen in zwei separaten Tabellen publiziert. Mit der stärkeren Gewichtung von Fett- und Eiweissmenge wird das enorme Leistungspotenzial der braunen Kuh aufgezeigt. Die besten Kühe weisen Leistungen von über 1000 kg Fett und Eiweiss pro Laktation aus!

Im Jahr 2024 weisen 150 braune Kühe eine Lebensleistung von über 120 000 kg aus. Rund ein Drittel dieser langlebigen Kühe tragen den Titel «More Than Milk Queen», welcher eine Lebensleistung von mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss auszeichnet. Diese Tendenz ist erfreulich steigend.



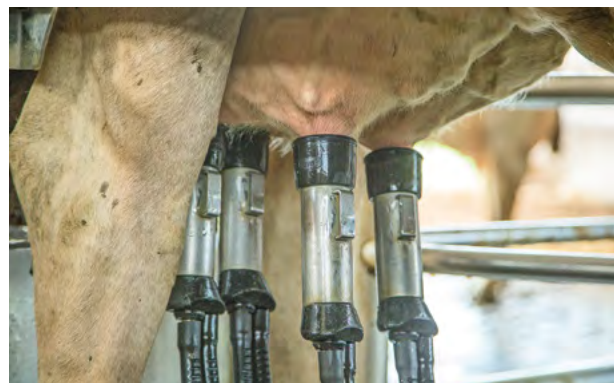
Ich gratuliere allen Besitzern zu diesen grossartigen Kühen. Allen Braunviehzüchtern wünsche ich viel Freude und Erfolg sowie beste Gesundheit in Hof und Stall.

Thomas Elmiger,
Vorstandsmitglied



Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Inhalt



- 4 MLP-Kontrolljahr 2024
- 24 BVD – die letzte Meile
- 26 F&A: Stammbetrieb und ZO
- 28 Single Step und seine Folgen
- 31 Vorstandsmitteilungen
- 34 Neue Jungstiere
- 36 Seite der Stierenhaltervereinigung
- 39 SVT-Tagung
- 40 Betrieb Marchi, Olivone TI
- 42 Betrieb Burch, Stalden OW
- 44 BG Schwery, Ernen VS
- 46 100 000er Kühe
- 50 85 000er Kühe
- 53 More Than Milk Queen
- 54 Sorexpo 2025
- 56 Brown Swiss Junior Contest
- 59 Verkaufsevent in Zug
- 61 Aus den Regionen
- 63 Veranstaltungskalender

Salomon Sandra von Thomas Hausheer in Steinhausen leistete in der dritten Laktation über 10 200 kg Milch bei hervorragenden Zellzahlen von 15!

Bild: Braunvieh Schweiz



Milchleistungsprüfungen im Jahr 2024

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

Seit diesem Jahr erfolgt die Auswertung der Betriebsschnitte nicht mehr mit Laktationen ab 250 Tagen, sondern mit allen abgeschlossenen Laktationen des Jahres 2024 mit mehr als 270 Tagen, also mit Standardlaktationen. In diesem Jahr werden die Rangierungen der höchsten Betriebsschnitte und Einzelleistungen nach Fett- und Eiweiss-kg und nach den höchsten Milchleistungen vorgenommen. Deshalb gibt es pro Kategorie zwei Tabellen.

Fusters Calvin Gerda von Jakob Fuster aus Appenzell Eggerstanden AI schloss ihre vierte Laktation mit 10 538 kg ab. Bild: Braunvieh Schweiz



Im Jahr 2024 wurden insgesamt 134 830 Kontrollabschlüsse abgelegt, was die Rassen Braunvieh, Jersey, Hinterwälder, Grauvieh und Rätisches Grauvieh umfasst. Ab 270 Tagen Laktationslänge spricht man von einem Standardabschluss, was 106 199 Kühe erfüllen.

Die Anzahl der Standardabschlüsse hat beim Braunvieh um 836 Abschlüsse abgenommen. Im letzten Jahr war der Rückgang mit 1804 Abschlüssen mehr als doppelt so hoch. Seit 2024 wird das Rätische Grauvieh als eigenständige Rasse geführt. Deshalb werden deren Abschlüsse zum ersten Mal separat aufgeführt.

Schlechte Futterjahre hinterlassen Spuren

Dass die letzten Jahre in Bezug auf die Futterqualität keine einfachen Jahre waren, ist allseits bekannt. Dies macht sich auch in den Leistungen, gerade im Talgebiet, bemerkbar. Die durchschnittliche Leistung aller Braunviehkühe mit Abschluss im Jahr 2024 liegt bei 7134 kg Milch. Der durchschnittliche Eiweissgehalt ist leicht gesunken und beträgt 3.43 %. Der Fettgehalt ist gleichbleibend bei 4.03 %. Wenn man nur die Kühe der Zuchtrichtung Brown Swiss betrachtet, liegt die Milchleistung bei 7292 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.44 % Eiweiss.

Die Entwicklung der Milchleistungen der Rasse Braunvieh der letzten 20 Jahre finden Sie in der Grafik 1.

Original Braunvieh zunehmend

Die Anzahl der Abschlüsse der Original Braunviehkühe inkl. ROB ist, wie in den letzten Jahren, zunehmend. In diesem Jahr stieg die Anzahl der Standardabschlüsse um 748 auf 12 285 Abschlüsse. Im Durchschnitt gaben die OB- und ROB-

Tabelle 1: Abschlüsse aller betreuten Rassen bei Braunvieh Schweiz

Rasse	Standardabschlüsse	Kontrollabschlüsse
Braunvieh total	101 813	128 951
– Brown Swiss	89 528	112 892
– Original Braunvieh inkl. ROB	12 285	16 059
Jersey	3 797	4 887
Hinterwälder	133	222
Grauvieh	408	681
Rätisches Grauvieh	48	89

Tabelle 2: Rassendurchschnitt Braunvieh im Kontrolljahr 2024

Braunvieh gesamt	Kontrolljahr		Veränderung zum Vorjahr
	2024	2023	
Anzahl Kontrollabschlüsse	128 951	130 492	-1 541
Anzahl Standardabschlüsse	101 813	102 649	-836
Ø Standardlaktation alle Kühe:			
Milch kg	7 134	7 228	-94
Fett kg	287	291	-4
Fett %	4.03	4.03	0
Eiweiss kg	245	248	-3
Eiweiss %	3.43	3.44	+0.01
LP	83	84	-1
Persistenz %	83	84	-1
Serviceperiode Tage	134	135	-1
Zellzahl	100	100	0
Ø Milch kg 4. ff. Laktation Tal	8 144	8 256	-112
Ø Milch kg Brown Swiss	7 292	7 377	-85
Ø Milch kg Original Braunvieh	6 092	6 158	-66
Ø Milch kg OB inkl. ROB	5 984	6 049	-65

Kühe 5984 kg Milch mit 3.94 % Fett und 3.34 % Eiweiss, was einen Rückgang um 65 kg und –0.02 % Fett sowie –0.01 % Eiweiss ausmacht.

Weitere Informationen können Sie der Tabelle 2 entnehmen. In Tabelle 3 ist der Schnitt im Vergleich zu den zwei Zuchtrichtungen BS und OB inkl. ROB gegenübergestellt. Dieser Tabelle sind auch die Durchschnittsleistungen in den unterschiedlichen Laktationen zu entnehmen. Die Serviceperiode des Braunviehs lag im letzten Jahr bei 134 Tagen und hat sich somit um einen Tag verbessert. Die Zellzahlen sind mit 100 auf dem gleichen Niveau.

Mehr Kühe im Berggebiet

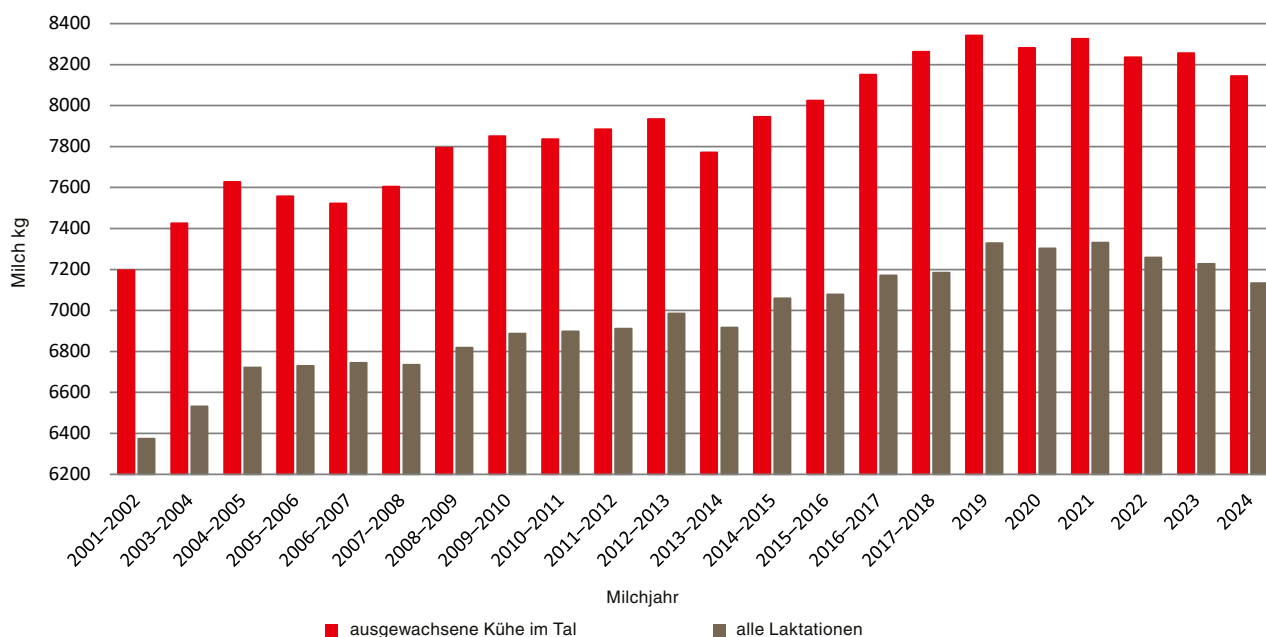
55 % der braunen Kühe schlossen ihre Laktation im Berggebiet, also in den Produktionsstufen 3 bis 8, ab, was eine Steigerung um 1.1 % bedeutet. 26.5 % der Kühe haben mindestens eine Wägung auf einer Alp gemacht.

Im Tal produzierte eine Kuh durchschnittlich 570 kg Fett und Eiweiss, im Berggebiet 502 kg.

Grafik 2 zeigt die durchschnittliche Milchleistung und den Gehalt je Produktionsstufe. Gealpte Tiere (Produktionsstufe 2, 4, 6 und 8) weisen wie erwartet tiefere Milchleistungen auf als Tiere, die nicht gesömmert wurden (Produktionsstufen

Tabelle 3: Vergleich der Standardlaktationen zwischen der Gesamtrasse und den Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh im Jahr 2024

Lakt. Nr.	Anzahl			Milch kg			Fett- u. Eiweiss-kg			Fett %			Eiweiss %			Zellzahl		
	BV	BS	OB/ROB	BV	BS	OB/ROB	BV	BS	OB/ROB	BV	BS	OB/ROB	BV	BS	OB/ROB	BV	BS	OB/ROB
1. Lakt.	27 525	24 164	3 361	6 208	6 356	5 149	463	474	375	4.02	4.03	3.95	3.43	3.44	3.34	63	64	56
2. Lakt.	22 420	19 873	2 547	7 113	7 264	5 932	536	550	435	4.05	4.06	3.97	3.49	3.51	3.37	86	89	67
3. Lakt.	17 225	15 223	2 002	7 620	7 794	6 301	570	584	460	4.03	4.04	3.94	3.45	3.46	3.35	102	106	76
4. u. ff. Lakt.	34 643	30 268	4 375	7 643	7 806	6 510	566	580	470	4.02	4.03	3.92	3.38	3.39	3.31	137	141	110
Total 2024	101 813	89 528	12 285	7 134	7 292	5 984	532	546	436	4.03	4.04	3.94	3.43	3.44	3.34	100	103	81
Total 2023	102 649	91 112	11 537	7 228	7 377	6 049	539	552	442	4.03	4.04	3.96	3.44	3.45	3.35	100	102	80.53

Grafik 1: Entwicklung der Milchleistung der letzten 20 Jahre

1, 3, 5 und 7). Auch der Eiweissgehalt ist bei gealpten Tieren tiefer. Ein Unterschied im Fettgehalt ist nicht festzustellen.

Hohe Lebensleistungen

Von allen Kühen der Herdebuchstufe A und B wiesen 426 Kühe, welche im letzten Jahr eine Laktation abgeschlossen haben, eine Lebensleistung von mehr als 100 000 kg Milch auf. Weitere 665 haben eine Lebensleistung von mehr als 85 000 kg Milch und weitere 9482 Kühe leisteten über 50 000 kg Milch.

In der Summe sind dies 10 999 Kühe mit mehr als 50 000 kg Milch und machen knapp 11 % der Kühe mit Kontrollabschluss im Jahr 2024 aus.

Seit dem letzten Jahr werden die «More Than Milk Queens» geehrt. Dies sind Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss. Im letzten Jahr wurden 48 Kühe geehrt. Die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg ist Sunehof Etvei Beauty, welche mittlerweile mehr als 12 600 kg Fett und Eiweiss produziert hat.

Wieder haben fünf Kantone eine durchschnittliche Lebensleistung von mehr als 25 000 kg Milch vorzuweisen. Der Thurgau kann seinen Spitzenrang mit 27 833 kg verteidigen. Es folgt das Fürstentum Liechtenstein mit 26 004 kg. Auf den weiteren Rängen findet man Zug, Aargau und Zürich. Dies sind die gleichen fünf Kantone der letzten Auswertung.

Durchschnitte der Kantone

Erneuter Spitzenreiter in Sachen Milchmenge ist mal wieder der Kanton Genf mit 8281 kg Milch. Zu bedenken ist hier jedoch, dass im Kanton Genf nur zwei Betriebe in die Auswertung einfließen, diese jedoch 65 Standardabschlüsse vorweisen können. Auf den Plätzen zwei bis fünf folgen der Kanton Thurgau mit 7825 kg Milch, Aargau mit 7588 kg, Zug mit 7362 kg und Waadt mit 7361 kg. Im letzten Jahr fand man noch den Kanton Zürich in dieser Rangfolge, neu ist der Kanton Waadt. Die gleiche Rangfolge in den Top 3 ist in Bezug auf die Menge Fett und Eiweiss, welche durchschnittlich pro Kuh produziert wurde, zu beobachten. So hat Genf durchschnittlich pro Kuh 613 kg, Thurgau 589 kg und Aargau 580 kg produziert. Auf Rang vier mit 566 kg befindet sich hier der Kanton Waadt vor Zürich mit 552 kg. Die Werte weiterer Kantone können der Tabelle 4 entnommen werden.

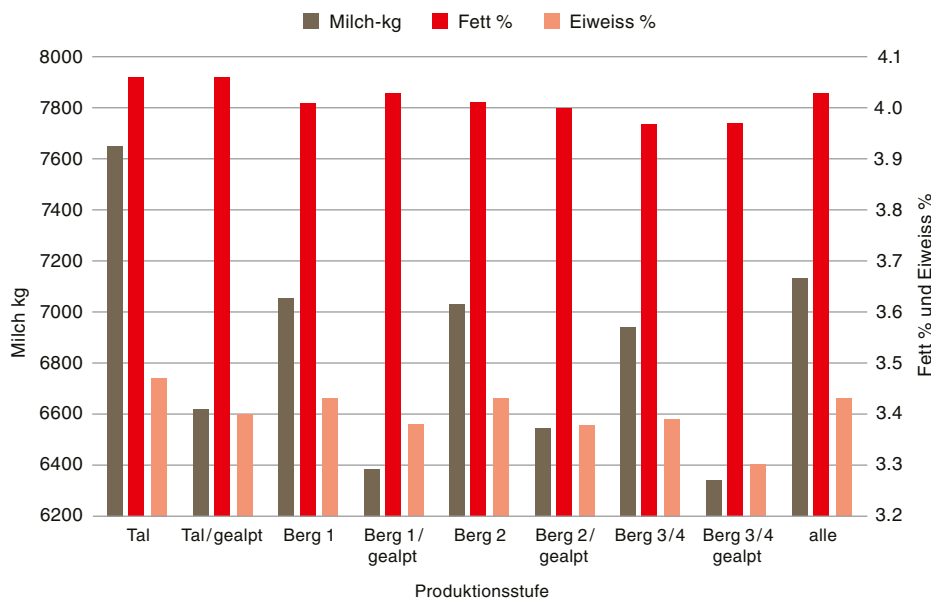
Grafik 2: Durchschnittliche Gehaltswerte und Milch-kg nach Produktionsstufen im Jahr 2024

Tabelle 4: Durchschnittsleistungen Braunvieh 2024: Abschlüsse nach Kantonen (inkl. FL)

Kanton	Kontroll- abschlüsse	Standard- abschlüsse	% gealpt	Milch kg	Fett kg	%	Eiweiss kg	%	Fett- & Eiweiss-kg	LP	Pers. %	KA	SP	ZZ	Milch kg	LL M kg Tag
Aargau	2941	2377	3	7588	315	4.15	265	3.49	1992	84	84	57.19	146	126	25834	12.3
Appenzell AI	4515	3390	35	7187	293	4.08	247	3.43	1690	87	83	55.53	131	96	22200	10.9
Appenzell AR	8189	6475	20	7143	287	4.02	245	3.44	1792	85	83	58.79	124	98	23752	11.2
Basel-Land	548	458	2	6790	280	4.12	231	3.40	1707	78	83	57.4	127	109	22656	10.7
Bern	4630	3626	35	6593	265	4.02	224	3.40	1552	78	82	57.8	130	86	20741	9.9
Freiburg	622	455	20	6841	275	4.02	239	3.50	1491	78	84	54.62	130	103	19686	9.9
Genf	94	65	0	8281	321	3.87	292	3.52	1379	92	89	50.48	133	137	18254	10.1
Glarus	3078	2309	66	6439	257	3.99	214	3.32	1527	77	83	59.63	120	87	20737	9.7
Graubünden	10676	8018	75	6862	273	3.98	229	3.33	1550	83	84	59.55	137	87	21084	9.8
Jura	305	251	22	6717	270	4.02	229	3.41	1541	80	84	57.73	135	105	20595	9.9
Luzern	13600	11154	6	7186	291	4.05	250	3.47	1845	82	83	58.16	136	96	24233	11.4
Neuenburg	242	179	2	7144	281	3.94	246	3.45	1597	85	84	55.75	159	87	21259	10.4
Nidwalden	3050	2518	35	6586	264	4.01	221	3.36	1584	78	81	56.86	131	94	21194	10.2
Obwalden	5956	4772	55	6851	275	4.01	233	3.40	1719	81	82	59.93	129	94	22938	10.6
Schaffhausen	91	68	0	5909	245	4.15	199	3.36	1681	64	83	66.53	156	178	22273	9.5
Schwyz	9911	7820	26	6868	275	4.01	234	3.40	1680	81	83	58.63	130	97	22399	10.6
Solothurn	1050	802	0	7224	299	4.14	248	3.44	1773	81	85	59.34	143	115	23218	10.7
St. Gallen	28935	22885	21	7304	294	4.02	252	3.44	1756	84	83	56.43	133	102	23248	11.3
Tessin	2045	1455	80	6223	252	4.05	209	3.37	1478	76	81	59.99	138	113	19847	9.1
Thurgau	9619	8001	1	7825	316	4.03	273	3.49	2121	86	85	59.17	143	106	27833	12.8
Uri	2857	2171	82	6672	267	4	224	3.35	1499	82	81	56.75	124	90	20214	9.9
Waadt	1003	710	27	7361	304	4.14	262	3.55	1658	85	85	56.91	151	102	21631	10.5
Wallis	1446	1053	68	6669	263	3.94	223	3.35	1481	82	85	59.11	144	86	20151	9.3
Zug	3216	2657	3	7362	298	4.05	253	3.44	1967	83	83	59.65	141	109	25876	11.9
Zürich	9559	7536	4	7357	299	4.06	253	3.44	1910	82	84	59.22	141	118	25164	11.8
F. Liechtenstein	773	608	18	7078	284	4.01	238	3.37	1940	78	84	64.29	148	128	26004	11.3
2024	128951	101813	27	7134	287	4.03	245	3.43	532	83	83.3	58.1	134	100	23312	11.0
2023	130492	102649	26	7228	291	4.03	248	3.44	539	84	83.5	58.3	135	100	23558	11.1

Beim Eiweissgehalt befindet sich, wie im letzten Jahr, der Kanton Waadt auf Rang eins. Hier produzierte eine Kuh durchschnittlich 3.55 % Eiweiss in der Standardlaktation. Rang zwei belegt der Kanton Genf mit 3.52 %, gefolgt von den Kantonen Freiburg mit 3.5 %, Aargau und Thurgau mit je 3.49 % Eiweiss.

Die höchsten Fettgehalte finden sich in den Kantonen Aargau und Schaffhausen mit 4.15 % vor den Kantonen Waadt und Solothurn mit 4.14 % Fett.

Die tiefsten Zellzahlen verzeichnen die Kantone Bern und Wallis mit 86 Zellzahlen vor den Kantonen Glarus, Graubünden und Neuenburg mit 87 Zellzahlen. Die tiefste durchschnittliche Serviceperiode hat der Kanton Glarus mit 120 Tagen vor Uri und Appenzell AR mit 124 Tagen.

Höchste Einzelleistungen

Seit dem Jahr 2022 werden die Einzelleistungen nicht mehr nur nach Milch-kg rangiert, sondern nach Fett- und Eiweiss-kg. Dadurch werden neben starken Milchleistungen auch starke Gehalte vorausgesetzt, um sich an die Spitzen der Toplisten zu setzen, was dem Zuchtziel unserer Rasse näherkommt. In diesem Jahr erfolgt die Rangierung zusätzlich nach Milch-kg.

Die höchste Einzelleistung nach Fett- und Eiweiss-kg erreicht mit 1435 kg Fett und Eiweiss in der zweiten Laktation (13 406 kg Milch mit 6.59 % Fett und 4.11 % Eiweiss) die Balzac-Tochter Griotte von Marc Schertenleib. Sie ist die Mutter des KB-Stieres Guy. Es folgt die Cadura-Tochter Beckie mit 1274 kg Fett und Eiweiss, ebenfalls von Marc Schertenleib. Sie ist mütterliche Halbschwester des nachzuchtgeprüften Stieres Brice-ET. Die Toplisten nach Fett- und Eiweiss-kg der ersten bis zur vierten und folgenden Laktationen finden Sie in der Tabelle 5a. Die Toplisten nach Milch-kg finden Sie in der Tabelle 5b.

Holesteis Biver Halita von Martin Holenstein aus Stein SG führt diese Liste an. Die Enkelin der allseits bekannten Holesteis Brookings Habella leistete in ihrer dritten Laktation 17 569 kg Milch. Ihr folgt die Blooming-Tochter Friedi von Walter Rhyner aus Hoffeld SG mit 16 829 kg Milch vor Schweglers BS Jenor Silber von Paul Schwegler aus Ufhusen LU mit 16 326 kg Milch.

Im letzten Jahr haben 11 Kühe ihre Laktation mit mehr als 15 000 kg Milch abgeschlossen, 58 Kühe knackten die 14 000 kg.

Insgesamt produzierten 144 Kühe mehr als 1000 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 13 386 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht. 6517 Tiere erreichten 747 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 10 000 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht.

Barca mit vielen Töchtern in Top 100

Wenn man die Top 100 der Erstmelkkühe nach Fett- und Eiweiss-kg sowie nach Milch-kg anschaut, fällt einem ein Stier direkt ins Auge: Barca. In den Top 100 nach Fett- und Eiweiss-kg ist er mit 18 Töchtern vertreten. Ihm folgt hier O Malley mit 9 Töchtern, vor Brice-ET mit 7 Töchtern. Auch in den Top 100 nach Milch-kg ist er mit 10 Töchtern an der Spitze. Hier folgen ihm Cadence-ET und O Malley mit je 8 Töchtern.

Höchste Betriebsschnitte

In Tabelle 6a sind die Betriebe mit den höchsten Durchschnitten in Bezug auf geleistete Fett- und Eiweiss-kg und mind. fünf Abschlüssen aufgeführt. Neu ist ab diesem Jahr, dass nicht mehr Laktationen ab 250 Tagen, sondern ausschliesslich

Ab diesem Jahr werden für die Berechnung der Betriebsschnitte alle Laktationen ab 270 Tagen einbezogen. Für die Berechnung der Betriebsmanagementliste werden noch alle Laktationen ab 250 Tagen genutzt. Aus diesem Grund ist es in diesem Jahr nicht möglich, die Daten für die Betriebsmanagementliste mit den Betriebsstatistiken im BrunaNet zu vergleichen.

Standardlaktationen ab 270 Tagen in die Durchschnittsberechnung einfließen.

Drei Betriebe erzielten eine Durchschnittsleistung von mehr als 900 kg Fett und Eiweiss. Die höchste Leistung erzielte die Herde von Reto Villiger aus Auw AG. Mit 19 Standardlaktationen erzielte sein Betrieb eine Durchschnittsleistung von 925 kg Fett und Eiweiss. Er ist auch der Betrieb mit der höchsten durchschnittlichen Milchleistung mit 12 154 kg Milch, 4.00 % Fett und 3.61 % Eiweiss.

Hinter ihm rangiert die Herde von Stefan Muff aus Eschenbach LU mit 912 kg Fett und Eiweiss, was 11 975 kg Milch mit 4.09 % Fett und 3.53 % Eiweiss ausmacht. Dies ist auch die Herde mit der zweithöchsten Milchleistung. Der Dritte der Runde ist Adrian Tobler aus Oberhofen TG mit 911 kg Fett und Eiweiss (11 707 kg Milch, 4.17 % Fett und 3.61 % Eiweiss). Auf dem dritten Rang nach durchschnittlicher Milchleistung platziert sich der Betrieb von Jacques Modoux und Laurence Gavillet aus Auboranges FR. Deren Kühe gaben durchschnittlich 11 963 kg Milch mit 3.77 % Fett und 3.37 % Eiweiss (siehe Tabelle 6b).

Insgesamt 979 Betriebe mit mind. 5 Abschlüssen erreichten einen Betriebsschnitt von 8000 kg oder mehr, bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.52 % Eiweiss. Davon erzielten 289 Betriebe einen Schnitt von über 9000 kg Milch bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.54 % Eiweiss. Total 75 Betriebe erreichten einen Schnitt von über 10000 kg Milch mit durchschnittlich 3.97 % Fett und 3.53 % Eiweiss.

Höchste Lebensleistungen

Die 150 Kühe mit der höchsten Lebensleistung mit HB-Stufe A und B im Jahr 2024 sind in Tabelle 7 ersichtlich. Kuh mit der höchsten Lebensleistung ist Sunehof Etvei Beauty von Franz Abächerli mit einer Leistung von 167 777 kg Milch mit 4.01 %



Die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg ist Scherma Balzac Griotte. Sie ist die Mutter des KB-Stieres Guy.

Bild: KeLeKi

Fett und 3.53 % Eiweiss. An der BRUNA 2022 war sie die Kuh mit der höchsten Lebensleistung. Es folgt ihr auf Rang zwei Fraefel Weid Texas Roma von Marcel und Daniela Fraefel mit 163 937 kg Milch (3.76 % Fett und 3.53 % Eiweiss). An dritter Stelle platziert sich die Payoff-Tochter Paya von Sandro und Nicole Castelli aus Neudorf LU. Sie leistete bis zum 1. Januar 159 558 kg Milch mit 4.65 % Fett und 3.55 % Eiweiss. Mittlerweile hat sie mehr als 160 000 kg Milch geleistet. Sie ist mit 13075 kg auch die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett- und Eiweiss-kg.

Von diesen 150 Kühen haben 49 Kühe mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss geleistet. 12 Kühe haben mehr als 150 000 kg Milch gegeben, 27 Kühe mehr als 140 000 kg und 106 Kühe mehr als 125 000 kg.

Höchste Lebenstageleistungen

Die Biver-Tochter Hanja von Martin Holenstein aus Stein SG steht bei den Kühen mit den höchsten Lebenstageleistungen (Tabelle 8) wieder ganz oben auf dem Podest. Sie hat in acht Laktationen 32.7 kg pro Lebenstag geleistet. Auf Rang zwei findet man die Payssli-Tochter Loffa von Heini Stricker aus Mörschwil mit 30.88 kg Milch pro Lebenstag, vor Sunehof Jensam Urania von Franz Abächerli mit 30.84 kg, welche lange Zeit die Topliste der Kühe

nach Gesamtzuchtwert anführte und im Dezember dort immer noch den elften Rang mit einem GZW von 1446 belegte. Im letzten Jahr haben 90 Kühe mehr als 25 kg Milch pro Lebenstag geleistet.

Höchste

Genossenschaftsdurchschnitte

Tabelle 9 enthält die Kennzahlen und Durchschnitte der VZG bzw. VZV. Die Rangfolge in Bezug auf die Kontrollabschlüsse hat sich nicht verändert. Kerns ist neu die grösste VZG/VZV mit 1192 Kontrollabschlüssen vor Hinterthurgau mit 1154 und Kirchberg mit 1083 Kontrollabschlüssen.

Die VZG bzw. VZV mit der höchsten Milchleistung und mit mind. drei aktiven Betrieben ist Gerbol mit 9166 kg Milch (4.27 % Fett, 3.48 % Eiweiss), gefolgt von Untervaz mit 9133 kg (3.95 % Fett, 3.47 % Eiweiss) und Küsnacht mit 9118 kg (4.20 % Fett, 3.49 % Eiweiss).

Den ersten Rang beim Eiweissgehalt erzielt die Genossenschaft Erlen u. Umg. mit 3.62 % vor der Genossenschaft Muolen mit 3.60 %. An dritter Stelle rangiert hier die Genossenschaft Vaudois mit 3.58 %. Den höchsten Fettgehalt weisen die Genossenschaften Isonne, Fideris und Li Curt mit 4.86 %, 4.50 % und 4.36 %. Auch hier müssen mindestens drei Betriebe mit Kontrollabschlüssen vorhanden sein. ■

**Tabelle 5a: Höchste Einzelleistungen nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2024 –
Top 15 nach Laktationen (HB-Stufe A und B)**

Name	TVD-Nr.	Milch-kg	Fett-%	Eiweiss-%	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn	Ort
1. Laktation								
GILBERTA	CH 120.1553.5507.6	10 429	5.48	4.55	1045	BARCA	Schertenleib Marc	Vulliensi
GALICIA	CH 120.1553.5508.3	10 165	5.64	4.36	1016	BARCA	Schertenleib Marc	Vulliensi
QUIARA	CH 120.1589.7851.7	12 358	4.11	3.81	979	TREK	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
CONNY	CH 120.1540.3774.4	10 726	5.18	3.51	933	CADENCE-ET	Bucher Stefan	Emmen
ARIZONA	CH 120.1553.5524.3	10 237	5.09	3.97	927	BRICE-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
BALAOURA	CH 120.1553.5541.0	10 163	5.29	3.83	927	PALMER-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
XENJA	CH 120.1651.6625.9	10 436	4.69	4.00	906	PAPA SCHLUMP	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
FANI	CH 120.1393.6728.6	11 025	4.24	3.87	895	FALK	Lang Michael	Aristau
GRANADA	CH 120.1553.5505.2	9 021	5.79	4.12	894	DREAMER-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
ZISKA	CH 120.1521.2037.0	11 243	4.19	3.74	891	CADENCE-ET	Wachter Hans	Mels
GALANTE	CH 120.1313.8161.7	9 089	5.84	3.94	889	CANYON	Schertenleib Marc	Vulliensi
VALESKA	CH 120.1549.1040.5	10 293	4.61	4.01	887	O MALLEY	Lang Michael	Aristau
GEORGIA	CH 120.1553.5522.9	8 511	6.58	3.78	882	O MALLEY	Schertenleib Marc	Vulliensi
CASSIA	CH 120.1580.3846.4	11 190	4.07	3.78	878	PALMER-ET	Villiger Reto	Auw
VALI	CH 120.1519.1807.7	9 747	5.12	3.87	876	HIGHLIGHT-ET	Bösch Richard u. Beno	Ottikon
2. Laktation								
GRIOTTE	CH 120.1313.8088.7	13 406	6.59	4.11	1435	BALZAC	Schertenleib Marc	Vulliensi
AMELIE	CH 120.1313.8151.8	12 457	5.57	4.31	1231	BALTIMORE-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
ASPIE	CH 120.1313.8115.0	13 124	5.04	4.23	1216	BAYS-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
SARAH	CH 120.1453.6746.1	14 980	4.11	3.72	1174	SALOMON	Rhyner Walter	Hoffeld
DIVA	CH 120.1522.2251.7	12 958	5.23	3.44	1124	BENDER-ET	Auer Christian	Fideris
ADELE	CH 120.1528.4652.2	14 262	4.37	3.51	1123	CALINO	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
GALLIA	CH 120.1313.8043.6	11 311	5.43	4.25	1095	BAVEGNA	Schertenleib Marc	Vulliensi
SVENJA	CH 120.1528.4623.2	13 309	4.28	3.82	1077	SUPERSTAR	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
PINIA	CH 120.1509.7636.8	13 550	4.16	3.73	1069	SALOMON	Villiger Reto	Auw
DARIA	CH 120.1446.0245.7	15 279	3.49	3.49	1066	BENDER-ET	Loop Ruedi	Tscherlach
GEDINA	CH 120.1474.5253.0	14 636	3.83	3.42	1061	GINO	Baumgärtner Jörg	Chur
MADONNA	CH 120.1462.1105.3	12 663	4.16	4.11	1047	CADENCE-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
JADINA	CH 120.1417.6405.9	13 327	3.77	4.08	1046	BAYS-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
BRITNEY	CH 120.1475.4511.9	13 189	4.12	3.75	1039	FALK	Wick Sebastian	Mörschwil
AKALEI	CH 120.1554.9716.5	13 024	4.12	3.82	1035	BARCA	Alpiger Karl	Alt St. Johann
3. Laktation								
BECKIE	CH 120.1313.8047.4	14 323	5.08	3.81	1274	CADURA	Schertenleib Marc	Vulliensi
HALITA	CH 120.1440.2448.8	17 569	3.30	3.48	1190	BIVER	Holenstein Martin	Stein SG
BLONDIE	CH 120.1313.8060.3	12 935	4.65	4.17	1141	BENDER-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
SILA	CH 120.1501.3836.0	14 032	4.33	3.51	1099	SILVER-ET	Lang Michael	Aristau
BEYONCE	CH 120.1381.7065.8	14 449	3.70	3.81	1085	BLOOMING-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
ROSETTA	CH 120.1346.4459.7	12 842	4.87	3.52	1077	HIGHLIGHT-ET	Koch-Schmid Franz	Gonten
CHOLINE	CH 120.1442.1256.4	11 419	5.36	4.05	1074	BAYS-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
SARA	CH 120.1445.2384.4	12 708	4.29	4.12	1069	SUPERSTAR	Kühne Peter	Benken SG
HIRZ	CH 120.1390.6560.1	14 634	3.91	3.39	1068	HAEGAR	Rhyner Walter	Hoffeld
HALANDA	CH 120.1440.2455.6	14 239	3.64	3.86	1067	BENDER-ET	Holenstein Martin	Stein SG
HEIDI	CH 120.1479.5764.6	12 351	4.83	3.68	1050	BENDER-ET	Beerli Urs	Bichelsee
HANNAH	CH 120.1467.8573.8	13 938	3.95	3.55	1046	HACKER	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
BERNINA	CH 120.1313.8058.0	11 615	5.36	3.63	1045	BENDER-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
JOLINA	CH 120.1380.1552.2	15 355	3.67	3.13	1044	HAEGAR	Indergand Mike	Altnau
LEONIE	CH 120.1406.8766.3	13 232	4.29	3.59	1043	BLOOMING-ET	Hausheer Joe	Hagendorn
4. u. ff. Laktation								
ACHILINA	CH 120.1145.9346.4	13 070	5.16	4.48	1261	FACT-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
BRESCIA	CH 120.1313.7975.1	13 189	5.72	3.84	1261	HAVANA-ET	Schertenleib Marc	Vulliensi
BEAUTY	CH 120.1313.8046.7	12 400	5.69	4.47	1259	CADURA	Schertenleib Marc	Vulliensi
BEBAE	CH 120.1311.8305.1	15 018	4.56	3.79	1254	BLOOMING-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
WILHELMINE	CH 120.1167.5691.1	14 556	4.69	3.68	1218	BLOOMING-ET	von Rickenbach jun. Beat	Steinerberg
SHAKIRA	CH 120.0708.7177.4	14 030	4.87	3.64	1193	WILLIAM BV	Ackermann Matthias	Schönengrund
SILBER	CH 120.1184.9627.3	16 326	3.52	3.53	1150	JENOR	Schwegler Paul	Ufhusen
BELANA	CH 120.1320.6415.1	14 899	4.10	3.48	1130	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU
MISTY	CH 120.1451.4627.1	12 525	4.95	4.02	1123	CALVINUS-ET	von Rickenbach jun. Beat	Steinerberg
BABET	CH 120.1131.2340.2	13 861	4.38	3.70	1120	BOMBAY	Kühne Peter	Benken SG
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	16 829	3.16	3.48	1117	BLOOMING-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
GLORIA	CH 120.1407.5761.8	14 352	4.03	3.74	1116	BLOOMING-ET	LBBZ Schluechthof Cham	Cham
ELVA	CH 120.1189.3219.1	14 195	4.04	3.81	1115	ABSOLUT-ET	BG Koster-Keller	Oberaach
BADA-BOOM	CH 120.1303.6826.8	13 093	4.99	3.53	1115	BLOOMING-ET	GG Christian+Samuel Oswald	Küttigen
DIANA	CH 120.1309.0020.8	14 510	4.18	3.47	1111	BIVER	Villiger Reto	Auw

**Tabelle 5b: Höchste Einzelleistungen nach Milch-kg im Jahr 2024 –
Top 15 nach Laktationen (HB-Stufe A und B)**

Name	TVD-Nr.	Milch-kg	Fett-%	Eiweiss-%	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn	Ort
1. Laktation								
QUIARA	CH 120.1589.7851.7	12 358	4.11	3.81	979	TREK	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
DAISY	CH 120.1609.0728.4	12 217	3.63	3.36	855	TOPSPEED	Kühne Peter	Benken SG
SUE	CH 120.1651.6634.1	12 068	3.60	3.59	868	SULTAN-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
BELLA	CH 120.1427.8849.8	11 783	3.77	3.33	836	BLOOMING-ET	Alpiger-Komminoth Martin + Monika	Maienfeld
FOLLY	CH 120.1453.7037.9	11 777	3.86	3.29	843	TINO	Haab Dominic	Mettmenstetten
FARMERIN	CH 120.1597.0592.1	11 572	3.60	3.34	803	HUGE SG-ET	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
EMEL	CH 120.1618.3559.3	11 340	3.87	3.08	788	BARCA	Hofmänner Georg	Sevelen
HIRZ	CH 120.1534.6994.2	11 339	3.30	3.91	817	BARCA	Holenstein Martin	Stein SG
BARCELONA	CH 120.1584.0813.7	11 304	3.91	3.38	824	BARCA	Büsser Remo	Hefenhofen
PAMELA	CH 120.1419.2958.8	11 246	3.50	3.41	777	PASSAT	Räss Andreas	Andwil SG
ZISKA	CH 120.1521.2037.0	11 243	4.19	3.74	891	CADENCE-ET	Wachter Hans	Mels
TAIRA	CH 120.1472.2668.1	11 242	4.09	3.24	824	BARCA	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz
NELLY	CH 120.1130.0441.1	11 240	4.09	3.21	821	FALK	Baumgartner Dominik + Stefanie	Romanshorn
CASSIA	CH 120.1580.3846.4	11 190	4.07	3.78	878	PALMER-ET	Villiger Reto	Auw
ORLANDA	CH 120.1633.4307.2	11 170	3.62	3.58	804	O MALLEY	Schwegler Paul	Ufhusen
2. Laktation								
DARIA	CH 120.1446.0245.7	15 279	3.49	3.49	1066	BENDER-ET	Loop Ruedi	Tscherlach
SARAH	CH 120.1453.6746.1	14 980	4.11	3.72	1174	SALOMON	Rhyner Walter	Hoffeld
DARLINE	CH 120.1393.3928.3	14 832	3.53	3.40	1028	SALOMON	Taddei Danilo e figli	Leontica
GEDINA	CH 120.1474.5253.0	14 636	3.83	3.42	1061	GINO	Baumgärtner Jörg	Chur
FINANZA	CH 120.1498.4206.3	14 333	3.61	3.35	998	ANIBAL-ET	Riesen Kurt	Heldswil
ADELE	CH 120.1528.4652.2	14 262	4.37	3.51	1123	CALINO	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
STRUESLI	CH 120.1497.9849.0	14 213	3.31	3.30	939	PASSAT	Walser Thomas	Gais
POLDI	CH 120.1258.5308.3	14 046	3.42	3.32	947	NORWIN	Lussi Thomas	Oberdorf NW
ALFA	CH 120.1502.2394.3	13 886	3.80	3.54	1018	CALVIN-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
MALUNA	CH 120.1508.8536.3	13 822	2.58	3.02	774	SIMBABOY	Abächerli Franz	Hausen am Albis
MANDY	CH 120.1473.7250.0	13 753	3.03	3.28	868	CALVIN-ET	Lanker Hansueli	Waldstatt
VIOLA	CH 120.1483.0996.3	13 733	3.34	3.61	955	EINSTEIN	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
NINA	CH 120.1511.0557.6	13 729	3.80	3.40	989	CADENCE-ET	Hausheer Joe	Hagendorn
HURKELIA	CH 120.1473.5797.2	13 658	3.64	3.46	969	HURAY	Piaget Swen	Longirod
PINIA	CH 120.1509.7636.8	13 550	4.16	3.73	1069	SALOMON	Villiger Reto	Auw
3. Laktation								
HALITA	CH 120.1440.2448.8	17 569	3.30	3.48	1190	BIVER	Holenstein Martin	Stein SG
JOLINA	CH 120.1380.1552.2	15 355	3.67	3.13	1044	HAEGAR	Indergand Mike	Altnau
ELENA	CH 120.1413.4864.8	14 858	3.25	3.51	1004	BIVER	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
GOLDI	CH 120.1413.4910.2	14 681	3.46	3.52	1025	GATTUSO	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
HIRZ	CH 120.1390.6560.1	14 634	3.91	3.39	1068	HAEGAR	Rhyner Walter	Hoffeld
GINA	CH 120.1194.9739.2	14 549	3.91	3.14	1026	FACT-ET	Baumgärtner Jörg	Chur
BRAUNA	CH 120.1104.1736.8	14 492	3.44	3.08	945	BOEMBI	Abächerli Franz	Hausen am Albis
BEYONCE	CH 120.1381.7065.8	14 449	3.70	3.81	1085	BLOOMING-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
BECKIE	CH 120.1313.8047.4	14 323	5.08	3.81	1274	CADURA	Schertenleib Marc	Vulliens
HALANDA	CH 120.1440.2455.6	14 239	3.64	3.86	1067	BENDER-ET	Holenstein Martin	Stein SG
ENRICA	CH 120.1444.5050.8	14 195	3.38	3.30	949	PASSAT	Castelli Sandro + Nicole	Neudorf
JENNY	CH 120.1484.6604.8	14 164	3.78	3.19	988	PHIL	Gisler Thomas & Simona	Littenheid
SILA	CH 120.1501.3836.0	14 032	4.33	3.51	1099	SILVER-ET	Lang Michael	Aristau
JEAMY	CH 120.1319.0942.2	14 008	3.75	3.24	980	JOEL	Schrackmann Thomas	Sarnen
ASIA	CH 120.1402.2814.9	13 984	3.48	3.49	975	PASSAT	Alpiger Karl	Alt St. Johann
4. u. ff. Laktation								
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	16 829	3.16	3.48	1117	BLOOMING-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
SILBER	CH 120.1184.9627.3	16 326	3.52	3.53	1150	JENOR	Schwegler Paul	Ufhusen
ROMANA	CH 120.1271.4399.1	15 472	3.79	3.06	1060	CARRIER-ET	Baltschin AG, Beat Joos	Untervaz
ANETTE	CH 120.1129.1427.8	15 260	3.04	3.58	1010	JOE-ET	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)
HANJA	CH 120.1185.0959.1	15 177	3.40	3.62	1065	BIVER	Holenstein Martin	Stein SG
EDUSCHA	CH 120.1434.0091.7	15 150	3.64	3.55	1089	ANIBAL-ET	BG Koster-Keller	Oberaach
AIKA	CH 120.1258.0405.4	15 125	3.35	3.04	967	ALINO	Allemann Peter	Untervaz
BEBAE	CH 120.1311.8305.1	15 018	4.56	3.79	1254	BLOOMING-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
BELANA	CH 120.1320.6415.1	14 899	4.10	3.48	1130	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU
PEPITA	CH 120.1120.3059.6	14 745	3.89	3.09	1029	FACT-ET	Kühne Hubert	Goldingen
JASMIN	CH 120.1179.5324.1	14 691	3.91	3.39	1073	BLOOMING-ET	Villiger Reto	Auw
AURELIA	CH 120.1131.2354.9	14 664	3.72	3.44	1050	ANIBAL-ET	Kühne Peter	Benken SG
WILHELMINE	CH 120.1167.5691.1	14 556	4.69	3.68	1218	BLOOMING-ET	von Rickenbach jun. Beat	Steinerberg
JASMIN	CH 120.1259.1938.3	14 514	3.88	3.28	1039	BLOOMING-ET	BBZ Arenenberg Versuchsbetrieb Tänikon	Ettenhausen TG
JENNY	CH 120.1107.2244.8	14 514	4.08	3.41	1087	FANTASTIC-ET	Villiger Reto	Auw

Tabelle 6a: Höchste Betriebsdurchschnitte nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2024, gruppiert nach Betriebsgrösse (mind. 5 Abschlüsse)



BRUNA CH 120.0900.2613.0, 06.11.11
LBE 85-83-77/81-80/81 1.L V: ZASTER-ET
LL 103 199 kg 3.74 % 3.53 % 23.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Muff Stefan, Eschenbach LU



LISI CH 120.1011.8562.7, 23.02.12
LBE 78-80-82/82-81/81 1.L V: PETER-ET
LL 107 831 kg 3.83 % 3.59 % 22.8 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Reto, Opfershofen TG
Z: Beerli Willi, Opfershofen TG



Knüsel B5 Vigor MALINE CH 120.0791.0870.3, 10.05.09
LBE 84-85-83/84-82/84 1.L V: VIGOR-ET
LL 109 072 kg 3.83 % 3.28 % 23.0 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Knüsel Thomas, Rotkreuz ZG



RIA CH 120.0365.7126.7, 21.11.03
LBE 94-88-91/88-90/90 3.L V: RAYMONDO
LL 111 114 kg 3.88 % 3.42 % 20.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Wallimann Michael, Alpnach Dorf OW
Z: Wallimann Josef, Alpnach Dorf OW

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen, Top 20							
1611014	Schertenleib Marc	Vulliensi	73	9463	4.89	3.90	832
207037	Kühne Peter	Benken SG	47	10816	4.01	3.67	830
1206111	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)	44	10734	3.72	3.71	797
54024	Bucher Stefan	Emmen	41	9571	4.64	3.48	777
61066	Muff Toni	Neuenkirch	74	9883	4.18	3.64	772
226013	Wick Samuel	Gossau SG	43	10015	3.95	3.73	769
229088	Ackermann Hansruedi	Wittenbach	69	10231	3.94	3.56	767
152015	Hausheer Joe	Hagendorn	60	10105	4.04	3.53	765
494190	Meili/Müller/Heer	Eschlikon TG	55	10344	3.85	3.53	763
262032	Hofmänner Georg	Sevelen	50	9903	4.10	3.58	761
507132	Looser Paul	Buhwil	44	9692	4.18	3.64	758
331100	Bäbi Ruedi + Thomas	Landquart	66	10034	3.89	3.65	757
516080	Indergand Mike	Altnau	46	9785	4.13	3.56	752
473060	Lang Michael	Aristau	56	9412	4.25	3.71	750
528105	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld	61	9485	4.24	3.65	748
147157	Stucki Andreas	Oberurnen	40	9665	4.25	3.46	746
502082	Gähwiler Corneli	Zihlschlacht	52	9234	4.43	3.65	746
529049	Kaderli Brown-Swiss	Götighofen	90	9649	3.96	3.75	744
229024	Ladhueb Brown Swiss	Lömmenschwil	55	9991	3.79	3.65	743
39051	Vetsch Andreas	Rikon im Tösstal	45	9280	4.40	3.60	742
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40							
121141	Wallimann Michael	Alpnach Dorf	36	11292	4.02	3.74	876
265024	Holenstein Martin	Stein SG	24	11659	3.62	3.82	868
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	30	10791	4.19	3.72	853
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	25	10814	4.23	3.59	846
121078	Peter Nora	Alpnach Dorf	26	10242	4.10	3.97	826
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	23	10197	4.10	3.84	810
1151054	GG Christian+Samuel Oswald	Küttigen	24	10142	4.29	3.61	801
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	36	10763	3.78	3.65	800
262057	Spitz Michael	Sevelen	26	10711	4.06	3.40	800
494180	Gisler Thomas & Simona	Littenheid	37	10506	4.07	3.50	796
57178	Dörig Urs	Gunzwil	38	10356	4.12	3.55	794
23129	Keller Guido	Stallikon	27	10562	3.99	3.52	792
254026	Stricker Heini	Mörschwil	38	10267	4.07	3.58	786
503135	Baumgartner Dominik + Stefanie	Romanshorn	26	10349	4.07	3.48	782
55137	Bachmann Dominik	Luzern	23	9661	4.48	3.57	778
211058	Pernet Hans	Haag (Rheintal)	23	10205	4.01	3.59	775
1000026	Cadalbert Samuel	Lantsch/Lenz	28	9970	4.08	3.66	772
426014	Allemann Peter	Untervaz	33	10208	4.07	3.48	771
257012	Peter Roland	Sargans	29	9710	4.37	3.55	770
275095	Räss Andreas	Andwil SG	39	10584	3.69	3.58	770
173063	Meier Werner	Herisau	27	10091	4.06	3.56	769
106022	von Rickenbach jun. Beat	Steinerberg	22	9678	4.24	3.69	768
55072	Theiler Gebrüder	Emmenbrücke	26	9932	4.18	3.54	767
258004	Amt für Justizvollzug Strafanstalt Saxerriet	Salez	28	10617	3.76	3.45	765
516074	Roth-Meyer Jürg	Altnau	23	10019	3.99	3.64	765
226064	Schmid Willi	Gossau SG	32	10206	4.06	3.42	764
276036	Loop Ruedi	Tscherlach	24	10212	3.87	3.59	762
10051	Ledergerber Andrin + Domenik	Herrliberg	30	9855	4.10	3.61	760
21022	Haab Dominic	Mettmenstetten	35	9928	4.05	3.61	760
473047	Rohrer Pius	Jonen	23	10108	3.97	3.54	760
907174	Schwegler Paul	Ufhusen	36	9822	3.95	3.79	760
230083	Rechsteiner Walter	Bächli (Hemberg)	21	9632	4.10	3.76	757
503125	Schär Andreas	Egnach	26	9854	4.17	3.52	757
304153	Benz-Nüesch Hansruedi	Marbach SG	21	9562	4.51	3.40	756
153098	Schmid Benedikt	Menzingen	27	9415	4.44	3.58	755
331007	Baumgärtner Jörg	Chur	34	10169	3.97	3.43	753
123012	Blättler Martin	Kerns	21	9704	3.87	3.86	751
21104	Müller Fredy	Uerzlikon	23	9048	4.49	3.79	749
507112	Immenberg Brown Swiss	Schönholzerswilen	34	9802	4.09	3.56	749
192181	Signer-Heeb Fridolin	Gonten	25	9574	4.24	3.58	748
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40							
475100	Villiger Reto	Auw	19	12154	4.00	3.61	925
65017	Muff Stefan	Eschenbach LU	8	11975	4.09	3.53	912
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	7	11707	4.17	3.61	911
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	8	11461	4.13	3.62	889
910004	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU	18	10741	4.48	3.64	872

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40 (Fortsetzung)							
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	10	10796	4.40	3.65	869
528097	Kunz Hermann	Islikon	9	11522	4.02	3.49	865
151013	Christen Arno	Baar	16	11482	4.18	3.28	857
520059	Wolfender Matthias	Siegershausen	18	11113	4.15	3.55	856
9005251	Modoux Jacques + Gavillet Laurence	Auboranges	5	11963	3.77	3.37	854
15020	Krebs Pascal	Forch	7	11780	3.81	3.32	839
268075	Wick Sebastian	Mörschwil	15	11037	3.80	3.68	826
491118	Hungerbühler Stefan + Basil	Hefenhofen	7	10666	4.06	3.66	824
496049	Ruch Thomas	Mauren TG	6	10817	4.09	3.47	819
600034	Taddei Danilo e figli	Leontica	8	10963	3.90	3.58	819
4003019	Fischer Werner	Winikon	9	10141	4.41	3.58	810
53048	Kurmann Michael	Kleinwangen	13	10266	4.45	3.32	798
235060	Thalmann Marcel	Gähwil	12	11047	3.83	3.38	796
499081	Tanner Markus	Roggwil TG	11	10450	4.06	3.51	791
257058	Broder Josef	Sargans	7	10581	3.94	3.52	789
197107	Büchler Sepp	Appenzell Meister.	15	10432	3.90	3.65	788
516077	Iseli Martin	Scherzingen	17	10330	4.17	3.41	784
1382037	Frick Simon	Gontenbad	11	10703	3.80	3.52	784
1300015	Waser-Studinger Mathias + Luzia	Dulliken	16	9630	4.43	3.65	779
4018005	Simeon Theodor + Andrea	Lantsch/Lenz	19	10121	4.02	3.66	778
171156	Neff Andreas	Gais	19	10069	4.19	3.50	774
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	16	10412	4.02	3.38	770
52031	Dahinden-Feer Josef	Ebnet	18	9616	4.05	3.95	769
1611071	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent	13	10338	3.82	3.62	769
71020	Aschwanden-Gisler Martin	Altdorf UR	14	10369	4.05	3.36	768
717034	Müller Ueli + Esther	Oerlingen	11	10741	3.68	3.45	765
71034	Furrer Lukas	Altdorf UR	7	10331	3.80	3.55	760
171172	Walser Thomas	Gais	15	10206	3.76	3.67	758
181079	Lanker Hansueli	Waldstatt	16	10382	3.72	3.58	758
6038	Pfister André	Egg b. Zürich	13	9923	3.95	3.66	755
224067	Kühne Hubert	Goldingen	18	9959	4.04	3.55	755
72048	Müller-Simmen Ludwig	Andermatt	5	9598	4.26	3.59	754
42087	Waser Stefan	Wädenswil	10	9767	4.02	3.69	752
507114	Rütschi Urs	Schönholzerswilen	10	9523	4.38	3.50	750
911045	Schumacher Thomas	Hasle LU	13	9341	4.22	3.81	750



TM Dairy Carletto SISI CH 120.0937.3080.5, 07.08.11
LBE 85-78-82/82-75/82 1.L V: CARLETTO
LL 100913 kg 4.45 % 3.83 % 21.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Muff Toni, Neuenkirch
Z: Muff-Rösli Tony, Neuenkirch LU



VIOLINA CH 120.0946.1610.8, 06.01.12
LBE V: VIGOR-ET
LL 101856 kg 4.46 % 3.59 % 21.8 kg Milch/Leb.Tag
E: Bucher Stefan, Emmen LU
Z: Bucher Fredy, Emmen LU

Tabelle 6b: Höchste Betriebsdurchschnitte nach Milch-kg im Jahr 2024, gruppiert nach Betriebsgrösse (mind. 5 Abschlüsse)

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen, Top 20							
207037	Kühne Peter	Benken SG	47	10816	4.01	3.67	830
1206111	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)	44	10734	3.72	3.71	797
23128	Abächerli Franz	Hausen am Albis	58	10359	3.09	3.34	666
494190	Meili / Müller / Heer	Eschlikon TG	55	10344	3.85	3.53	763
229088	Ackermann Hansruedi	Wittenbach	69	10231	3.94	3.56	767
152015	Hausheer Joe	Hagendorn	60	10105	4.04	3.53	765
516050	Roth Mathias + Regula	Herrenhof	54	10068	3.99	3.37	741
331100	Bäbi Ruedi + Thomas	Landquart	66	10034	3.89	3.65	757
226013	Wick Samuel	Gossau SG	43	10015	3.95	3.73	769
229024	Ladhueb Brown Swiss	Lömmenschwil	55	9991	3.79	3.65	743
262032	Hofmänner Georg	Sevelen	50	9903	4.10	3.58	761
14091	Rüegg Thomas	Weisslingen	56	9898	3.94	3.35	722
61066	Muff Toni	Neuenkirch	74	9883	4.18	3.64	772
494003	Beerli Urs	Bichelsee	56	9828	3.91	3.63	741
252049	Widrig Fabian	Bad Ragaz	44	9820	3.97	3.49	733
516080	Indergand Mike	Altnau	46	9785	4.13	3.56	752
650052	GG Bachmann Gody + Marco	Seewen SO	48	9780	3.85	3.63	731
125049	Schrackmann Thomas	Sarnen	40	9747	4.03	3.53	737
507132	Looser Paul	Buhwil	44	9692	4.18	3.64	758
147157	Stucki Andreas	Oberurnen	40	9665	4.25	3.46	746
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40							
265024	Holenstein Martin	Stein SG	24	11659	3.62	3.82	868
121141	Wallimann Michael	Alpnach Dorf	36	11292	4.02	3.74	876
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	25	10814	4.23	3.59	846
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	30	10791	4.19	3.72	853
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	36	10763	3.78	3.65	800
262057	Spitz Michael	Sevelen	26	10711	4.06	3.40	800
258004	Amt für Justizvollzug Strafanstalt Saxerriet	Salez	28	10617	3.76	3.45	765
275095	Räss Andreas	Andwil SG	39	10584	3.69	3.58	770



Klettenhof Prossli PILLA CH 120.0951.4226.2, 14.03.11
LBE 81-81-84/82-83/82 1.L V: PROSSLI-ET
LL 127721 kg 4.37 % 3.59 % 25.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Kühne Peter, Benken SG



BEA CH 120.0770.9301.8, 03.07.09
LBE 83-85-83/82-80/83 1.L V: PIXTON
LL 143002 kg 3.99 % 3.56 % 25.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Hausheer Joe, Hagendorn ZG



ELLA CH 120.0828.1733.3, 23.05.10
LBE 81-80-79/82-83/81 1.L V: PETER-ET
LL 102 377 kg 4.65 % 3.79 % 19.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: LBBZ Schluechthof Cham, Cham ZG



JOLLY CH 120.0907.1216.3, 11.09.11
LBE 89-89-89/96-92/91 3.L V: JONGLEUR-ET
LL 104 435 kg 3.76 % 3.50 % 21.5 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Allemann Peter, Untervaz GR



AMARILIS CH 120.0820.2684.1, 09.12.09
LBE 81-76-78/80-73/79 1.L V: AGIO-ET
LL 110 823 kg 3.89 % 3.46 % 20.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Bachofen Michael, Fluhhof, Maur
Z: Bachofen Hansruedi + Markus, Maur ZH



CALINE CH 120.0955.5653.3, 12.02.11
LBE 81-81-83/84-84/83 1.L V: CALYPSO
LL 128 199 kg 3.80 % 3.42 % 25.2 kg Milch/Leb.Tag
E: Comm. de la Palhud, Villars-Champvent VD
Z: Monnier Alain, Villars-Champvent VD

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiw.-kg
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40 (Fortsetzung)							
23129	Keller Guido	Stallikon	27	10562	3.99	3.52	792
494180	Gisler Thomas & Simona	Littenheid	37	10506	4.07	3.5	796
57178	Dörig Urs	Gunzwil	38	10356	4.12	3.55	794
503135	Baumgartner Dominik + Stefanie	Romanshorn	26	10349	4.07	3.48	782
254026	Stricker Heini	Mörschwil	38	10267	4.07	3.58	786
121078	Peter Nora	Alpnach Dorf	26	10242	4.10	3.97	826
276036	Loop Ruedi	Tscherlach	24	10212	3.87	3.59	762
426014	Allemann Peter	Untervaz	33	10208	4.07	3.48	771
226064	Schmid Willi	Gossau SG	32	10206	4.06	3.42	764
211058	Pernet Hans	Haag (Rheintal)	23	10205	4.01	3.59	775
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	23	10197	4.10	3.84	810
331007	Baumgärtner Jörg	Chur	34	10169	3.97	3.43	753
1151054	GG Christian+Samuel Oswald	Küttigen	24	10142	4.29	3.61	801
473047	Rohrer Pius	Jonen	23	10108	3.97	3.54	760
173063	Meier Werner	Herisau	27	10091	4.06	3.56	769
516074	Roth-Meyer Jürg	Altnau	23	10019	3.99	3.64	765
1000026	Cadalbert Samuel	Lantsch/Lenz	28	9970	4.08	3.66	772
318011	Kaufmann Thomas	Balgach	31	9933	3.61	3.44	700
55072	Theiler Gebrüder	Emmenbrücke	26	9932	4.18	3.54	767
1112	Vollenweider Hansruedi	Bäretswil	28	9929	3.98	3.46	738
21022	Haab Dominic	Mettmenstetten	35	9928	4.05	3.61	760
1470004	Schär Hans	Gutenberg	23	9910	3.85	3.45	724
171157	Bodenmann Konrad	Gais	21	9889	3.84	3.68	743
10051	Ledergerber Andrin + Domenik	Herrliberg	30	9855	4.10	3.61	760
503125	Schär Andreas	Egnach	26	9854	4.17	3.52	757
907174	Schwegler Paul	Ufhusen	36	9822	3.95	3.79	760
507112	Immenberg Brown Swiss	Schönholzerswilen	34	9802	4.09	3.56	749
155045	Niederberger Willi + Renate	Risch	36	9764	4.14	3.44	741
178005	Koller Ueli	Teufen AR	26	9762	4.01	3.53	736
527021	BBZ Arenenberg Versuchsbetrieb Tänikon	Ettenhausen TG	31	9753	4.03	3.42	727
123068	Ettlin Toni	St. Niklausen OW	23	9743	3.95	3.47	723
57208	Castelli Sandro + Nicole	Neudorf	30	9738	4.15	3.48	743

Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40							
475100	Villiger Reto	Auw	19	12154	4.00	3.61	925
65017	Muff Stefan	Eschenbach LU	8	11975	4.09	3.53	912
9005251	Modoux Jacques + Gavillet Laurence	Auboranges	5	11963	3.77	3.37	854
15020	Krebs Pascal	Forch	7	11780	3.81	3.32	839
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	7	11707	4.17	3.61	911
528097	Kunz Hermann	Islikon	9	11522	4.02	3.49	865
151013	Christen Arno	Baar	16	11482	4.18	3.28	857
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	8	11461	4.13	3.62	889
520059	Wolfender Matthias	Siegershausen	18	11113	4.15	3.55	856
235060	Thalmann Marcel	Gähwil	12	11047	3.83	3.38	796
268075	Wick Sebastian	Mörschwil	15	11037	3.80	3.68	826
600034	Taddei Danilo e figli	Leontica	8	10963	3.90	3.58	819
496049	Ruch Thomas	Mauren TG	6	10817	4.09	3.47	819
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	10	10796	4.40	3.65	869
910004	Bachmann-Muff Franz	Schachen LU	18	10741	4.48	3.64	872
717034	Müller Ueli + Esther	Oerlingen	11	10741	3.68	3.45	765
1382037	Frick Simon	Gontenbad	11	10703	3.80	3.52	784
491118	Hungerbühler Stefan + Basil	Hefenhofen	7	10666	4.06	3.66	824
23019	Häcki Roger	Hausen am Albis	10	10654	3.63	3.31	740
257058	Broder Josef	Sargans	7	10581	3.94	3.52	789
1206115	Weishaupt Roman	Flawil	5	10499	3.81	3.27	743
19024	Bachofen Michael	Maur	5	10475	3.86	3.26	747
499081	Tanner Markus	Roggwil TG	11	10450	4.06	3.51	791
197107	Büchler Sepp	Appenzell Meister.	15	10432	3.90	3.65	788
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	16	10412	4.02	3.38	770
181079	Lanker Hansueli	Waldstatt	16	10382	3.72	3.58	758
71020	Aschwanden-Gisler Martin	Altdorf UR	14	10369	4.05	3.36	768
1611071	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent	13	10338	3.82	3.62	769
331111	Dolf Richard	Landquart	10	10335	3.83	3.35	742
71034	Furrer Lukas	Altdorf UR	7	10331	3.80	3.55	760
516077	Iseli Martin	Scherzingen	17	10330	4.17	3.41	784
53048	Kurmann Michael	Kleinwangen	13	10266	4.45	3.32	798
171172	Walser Thomas	Gais	15	10206	3.76	3.67	758
128069	Küchler Christof	Kägiswil	11	10160	3.82	3.55	749
116035	Schatt Armin	Feusisberg	17	10143	3.98	3.41	749
4003019	Fischer Werner	Winikon	9	10141	4.41	3.58	810
4018005	Simeon Theodor + Andrea	Lantsch/Lenz	19	10121	4.02	3.66	778
717076	Sigg Hansruedi	Ossingen	17	10072	3.87	3.55	747
171156	Neff Andreas	Gais	19	10069	4.19	3.50	774
224067	Kühne Hubert	Goldingen	18	9959	4.04	3.55	755

DIE APP FÜRS AUSSTELLUNGS- UND AUKTIONS- MANAGEMENT



FÜR ORGANISATOREN

Katalog mit
Inserateplatzierung

Live-Erfassung
Rangierungen

Rangliste direkt
als Excel-Datei verfügbar

FÜR BESUCHER Katalog + Live-Rangliste



DOWNLOAD im App Store und auf Google Play

MEHR INFOS ZUR APP UNTER BRAUNVIEH.CH ODER SWISSHERDBOOK.CH

Tabelle 7: Kühe mit der höchsten Lebensleistung 2024 (Top 150, HB-Stufe A und B, lebend am 1.1.2025, rangiert nach kg Milch)



Sunehof Etvei BEAUTY CH 120.0412.0976.6, 26.09.07
LBE 93-94-91/94-93/93 3.L V: ETVEI
LL 167 777 kg 4.01 % 3.53 % 26.5 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Abächerli Franz, Hausen am Albis ZH



ROMA CH 120.0347.7409.7, 09.11.2004
LBE 94-92-92/92-91/92 3.L V: TEXAS
LL 163 937 kg 3.76 % 3.53 % 22.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Fraefel, Niederstetten SG



Zugiport's Wurl RILANA CH 120.0531.1633.5, 07.12.05
LBE 80-80-81/81-83/81 1.L V: WURL-ET
LL 135 272 kg 4.32 % 3.80 % 19.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Zihlmann Franz, Schüpfheim LU



POLLY CH 120.0816.6494.5, 20.08.09
LBE 85-83-84/82-83/83 1.L V: WALDO
LL 132 176 kg 3.96 % 3.63 % 23.8 kg Milch/Leb.Tag
E: Hofmänner Georg, Sevelen SG
Z: Hofmänner Hansjörg, Sevelen SG

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	167 777	4.01	3.53	12 657	ETVEI	Abächerli Franz
ROMA	CH 120.0347.7409.7	163 937	3.76	3.53	11 950	TEXAS	Fraefel
PAYA	CH 120.0619.4182.0	159 558	4.65	3.55	13 075	PAYOFF-ET	Castelli Sandro + Nicole
EMBIRA	CH 120.0503.1880.0	158 139	4.08	3.20	11 509	EAGLE-ET	Jucker Philipp
CORINA	CH 120.0550.8400.7	157 581	3.80	3.44	11 409	CAFINO	Riedi Peter
WENDY	CH 120.0525.8152.3	157 401	4.18	3.47	12 042	EAGLE-ET	Indergand Mike
WESTRA	CH 120.0431.5397.5	156 277	3.78	3.36	11 160	PRESTAR	Iten Werner u. Theresia
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	155 912	3.70	3.50	11 225	AMIGO	Auer Roman + Heidi
SISSI	CH 120.0701.8619.9	154 502	4.06	3.23	11 260	TAU	Fässler-Wyss Josef
HALEIKA	CH 120.0304.3454.4	153 572	4.30	3.83	12 483	FERRARI	Beerli Adrian
DOLORES	CH 120.0530.8258.6	152 758	3.86	3.32	10 962	PRUNKI	Eugster Wendelin
ZETA	CH 120.0500.1282.1	150 481	3.56	3.14	10 085	ZANDO-ET	Huser Sandro
ZEILA	CH 120.0403.7433.5	149 636	4.22	3.67	11 818	ACE-ET	Auer Roman + Heidi
ROWENA	CH 120.0591.7647.0	147 085	3.49	3.58	10 395	TAU	Süess Emanuel
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	146 033	4.11	3.59	11 248	EAGLE-ET	Villiger Lukas
KERA	CH 120.0786.4253.6	145 338	4.11	3.51	11 067	AGIO-ET	GG Ackermann Peter + David
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	144 614	4.48	3.61	11 706	GLENN-ET	GG Bachmann Gody + Marco
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	144 169	3.61	3.12	9 699	PIXTON	Ackermann Hansruedi
REIKA	CH 120.0542.1794.9	143 609	4.00	3.32	10 512	EAGLE-ET	Widrig Fabian
BEA	CH 120.0770.9301.8	143 002	3.99	3.56	10 798	PIXTON	Hausheer Joe
URANIA	CH 120.0629.4266.6	141 726	3.47	3.22	9 479	JENSAM	Abächerli Franz
VIOLA	CH 120.0621.8645.9	141 559	3.82	3.43	10 255	PRUNKI	GG Näf Johann + Ueli
PFAU	CH 120.0762.9535.2	141 550	4.69	3.72	11 911	PIXTON	Guntli Andreas
ARIZONA	CH 120.0551.0791.1	141 512	3.87	3.38	10 263	ACE-ET	Schatt Armin
IREN	CH 120.0661.9363.7	140 495	3.64	3.27	9 709	WIDO	Holenstein Reto
JANINE	CH 120.0398.8132.5	140 210	3.54	3.68	10 126	NIGER	Kocher Andreas
ALIA	CH 120.0619.3551.5	140 150	3.86	3.44	10 227	PARKO	Hausheer Joe
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	138 847	3.34	3.61	9 651	HUXOY	Beerli Urs
WEGA	CH 120.0634.5429.8	138 613	4.00	3.41	10 267	WAGOR	Scherrer Hansueli + Andrea
PIERINA	CH 120.0268.0622.5	138 301	4.03	3.36	10 222	POLDI	Meier-Loch Rolf
PERLE	CH 120.0564.5585.1	137 858	4.18	3.57	10 685	PAUER-ET	Rimle Richard u. Matthias
FABIEN	CH 120.0601.5798.7	137 795	3.93	3.18	9 798	GOLIATH-ET	Bodenmann Ueli
CORA	CH 120.0724.7152.1	135 339	4.04	3.59	10 327	DENVER-ET	Rutz Adrian
RILANA	CH 120.0531.1633.5	135 272	4.32	3.80	10 981	WURL-ET	Zihlmann Franz
ELISA	CH 120.0826.2410.8	134 170	3.77	3.55	9 824	JONGLEUR-ET	Cathomas Simon
LEA	CH 120.0229.2722.1	134 024	4.16	3.45	10 199	LACE-ET	Alig Peter
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	133 953	3.98	3.36	9 840	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
JASMIN	CH 120.0422.8980.4	133 686	3.80	3.41	9 640	LORENZ	Hitz Eugen
AMAZONAS	CH 120.0768.6119.9	133 654	4.86	3.85	11 638	AGIO-ET	Iten Roger
VALENCIA	CH 120.0806.0478.2	133 603	3.95	3.50	9 949	VIGOR-ET	Meier Armin
ERIKA	CH 120.0587.8763.9	133 545	4.04	3.50	10 070	EAGLE-ET	Manser Bruno
PAPILLON	CH 120.0598.2537.8	132 297	4.43	3.55	10 642	PIXTON	Guntli Andreas
ERNA	CH 120.0542.3053.5	132 850	4.04	3.54	10 074	TEXAS	Piechl Martin
MIRA	CH 120.0494.2542.7	132 740	3.87	3.25	9 443	TAU	Lenherr Beat
SARAGOSSA	CH 120.0361.2525.5	132 535	3.85	3.27	9 448	AGIO-ET	Hess Select
DARIANA	CH 120.0832.0087.5	132 435	4.04	3.47	9 939	AGIO-ET	Cadalbert Samuel
CORELLA	CH 120.0527.1360.3	132 335	4.54	4.01	11 315	COLLECTION	Schmibach + Brown Swiss
POLLY	CH 120.0816.6494.5	132 176	3.96	3.63	10 041	WALDO	Hofmänner Georg
NELLA	CH 120.0892.7271.5	132 035	4.03	3.28	9 657	PETER-ET	Bachmann Dominik
VARIA	CH 120.0763.0637.9	131 936	3.67	3.36	9 277	VIGOR-ET	Käppeli Adrian
LARISSA	CH 120.0742.2618.1	131 474	4.29	3.78	10 608	NESTA	Hug Lukas
JOLANDA	CH 120.0552.3950.6	131 080	4.53	3.67	10 751	EROS-ET	Tischhauser Hansueli
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	130 910	3.72	3.35	9 256	HURAY	Haas Martin
URANIA	CH 120.0344.7766.0	130 909	4.38	3.51	10 324	GARDAN	Gutsbetrieb Plankis
KEIA	CH 120.0566.5138.3	130 890	3.84	3.41	9 489	WURL-ET	Geiger Guido
EMILI	CH 120.0338.9919.7	130 473	4.04	3.41	9 730	EDUARD	Felder Silvan
PEPINE	CH 120.0319.0041.3	130 290	3.97	3.18	9 308	PEPINO-ET	Grulait SA
GLADIOLA	CH 120.0822.7351.1	130 193	4.05	3.46	9 779	GLENN-ET	Dober-Föhn Xaver
EMILY	CH 120.0849.7952.7	130 122	3.93	3.43	9 575	VASIR	Büchel René
SEREINA	CH 120.0580.2366.9	129 939	4.44	3.57	10 407	SESAM	V-Cows
ALBULA	CH 120.0534.0643.6	129 615	3.98	3.62	9 846	ALEGRO	Preisig Reto + Christina
VARINA	CH 120.0750.7741.6	129 568	4.08	3.76	10 168	VIGOR-ET	Strebel Raphael
DAISY	CH 120.0529.0383.7	129 028	4.73	3.50	10 625	SESAM	Räss Sebädöni
VALENCIA	CH 120.0406.8987.3	128 660	3.96	3.38	9 443	VOERIS	Stalder Rafael + Zehnder Petra
CLIBA	CH 120.0767.6015.7	128 562	3.99	3.49	9 614	GLENN-ET	Baumgartner Markus
CALINE	CH 120.0955.5653.3	128 199	3.80	3.42	9 257	CALYPSO	Comm. de la Palhud
ANDREA	CH 120.0843.3507.1	128 177	3.59	2.81	8 195	PELUX-ET	Riegg Martin
GISELA	CH 120.0741.1616.1	128 056	4.14	3.54	9 830	GOLIATH-ET	Seliner Lukas
LANDI	CH 120.0653.8628.3	127 795	3.98	3.59	9 670	DENARO	Meier Kurt
PILLA	CH 120.0951.4226.2	127 721	4.37	3.59	10 159	PROSSLI-ET	Kühne Peter
PERLA	CH 120.0838.2768.3	127 671	4.05	3.53	9 684	PUTIN	Kühne Hubert
URSI	CH 120.0615.6547.7	127 596	3.90	3.20	9 053	TAU	Jud Mathias
PESSY	CH 120.0813.0035.5	127 559	4.40	3.56	10 145	PICARD-ET	Vollenweider Hansruedi
BRINA	CH 120.0848.7239.2	127 416	4.19	3.80	10 177	ALIBABA	Frauenthal BLG

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
BONNY	CH 120.0744.8559.5	126 853	3.79	3.59	9362	AEROSTAR-ET	Hotz Ruedi
LEANDRA	CH 120.0573.6124.3	126 759	4.02	3.33	9321	EAGLE-ET	Rohrer Roger
ADELHEIT	CH 120.0919.5386.2	126 755	3.66	3.29	8806	ALIBABA	Messerli Michael
NOEMI	CH 120.0910.3498.1	126 655	4.01	3.35	9317	JONGLEUR-ET	Lötscher Christian + Hansjürg
NIKKI	CH 120.0852.6324.3	126 640	4.20	4.01	10386	JOEL	Pernet Hans
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	126 606	3.65	3.26	8748	PAYSSLI-ET	Stricker Heini
ZIMBA	CH 120.0885.1368.0	126 511	4.22	3.46	9711	CARLO	Guntli Andreas
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	126 510	3.93	3.77	9735	ALIBABA	Bernhard Martin
ENDORA	CH 120.0434.0032.1	126 444	4.22	3.54	9805	ELEVATION	Weiss Armin
TAKITA	CH 120.0799.8088.0	126 444	3.93	2.93	8663	VASIR	Caduff Silvan
ILONA	CH 120.0813.0052.2	126 437	4.36	3.36	9766	IRONPUNCH	Vollenweider Hansruedi
FIONA	CH 120.0766.6152.2	126 307	3.62	3.43	8901	WURL-ET	GG Preisig Andreas + Tobias
HURRA	CH 120.0596.2294.6	126 238	3.74	3.40	9016	PAX	Brägger Simon
RONJA 1	CH 120.0453.8056.0	126 191	3.83	3.39	9102	TEXAS	Portmann Willy
ULLI	CH 120.0742.2628.0	126 048	4.33	3.51	9880	WURL-ET	Scherrer Hansueli + Andrea
STELLA	CH 120.0930.9356.6	125 999	3.84	3.57	9338	POLYKARP	Giger-Raymann Pius
TANJA	CH 120.0835.5694.1	125 946	3.44	3.52	8764	WURL-ET	Plantahof
BONA	CH 120.0743.7889.7	125 928	4.03	3.41	9364	AZZURO-ET	Manser Thomas
OLMA	CH 120.1001.9250.3	125 891	4.15	3.47	9595	CARLETO	Ledergerber Andrin + Domenik
ELIN	CH 120.0539.4938.4	125 854	3.32	3.17	8172	EAGLE-ET	Frick-Gmünder Ernst
CINDY	CH 120.0607.8859.4	125 835	3.86	3.31	9031	RICO	Betriebsgemeinschaft St. Johann
KAROLA	CH 120.0554.2007.2	125 667	4.51	3.29	9796	TAU	Villiger Roman
NORA	CH 120.0778.1015.8	125 637	3.82	3.39	9054	WOODY	Koller Ueli
BLUEEMLI	CH 120.0507.2723.7	125 450	4.09	3.76	9851	JOLDEN-ET	Brunner Christian
ALPINA	CH 120.0814.9424.5	125 357	3.82	3.37	9015	HURAY	Wisler Simon
FLORIDA	CH 120.0817.0043.8	125 292	3.70	3.60	9141	VIGOR-ET	Ackermann Hansruedi
PRINCESSE	CH 120.0319.0112.0	125 181	3.95	3.67	9541	PRINCE	Grulait SA
GISI	CH 120.0381.6764.2	125 166	3.93	3.55	9373	WURL-ET	Scherrer Hansueli + Andrea
PAULA	CH 120.0790.2259.7	125 157	3.75	3.26	8771	PIXTON	Fischer Thomas
BARBIE	CH 120.0877.7334.4	125 136	4.08	3.63	9646	BONGOLO-ET	Kocher Andreas
BELLA	CH 120.0479.8795.8	125 016	4.10	3.67	9714	CARLO	Scherrer Hansueli + Andrea
PARKA	CH 120.0685.3556.5	125 006	3.99	3.49	9351	PARKER	Iten Roger
GOLDA	CH 120.0774.0180.6	124 854	3.64	3.40	8783	LANOS	Alpiger-Komminoth Martin + Monika
CINDY	CH 120.0994.8435.1	124 848	3.46	3.27	8400	JONGLEUR-ET	GG Ackermann Peter + David
GINA	CH 120.1011.8583.2	124 832	3.80	3.40	9885	PAYSSLI-ET	Beerli Reto
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	124 811	3.43	3.24	8322	PICCOLO	Hausheer Joe
JENNY	CH 120.0526.4170.8	124 736	3.65	3.43	8836	GILBERTO	Anderhub Hans
ZARA-ET	CH 120.0869.0412.1	124 661	4.31	3.62	9882	GLENN-ET	Annen Franz
JUWELA	CH 120.0452.1986.0	124 292	3.79	3.26	8759	RINO	Felder Silvan
TORENIA	CH 120.0741.1654.3	124 134	4.10	3.27	9141	TAU	Gisler Bruno
SILVER	CH 120.0893.0674.8	124 068	3.79	3.45	8990	HURAY	Neuenschwander Markus & Cécile
PALME	CH 120.0900.2939.1	123 981	3.97	3.33	9046	ERIC	Blöchliger Erwin
ENZIAN	CH 120.0438.9133.4	123 963	3.81	3.34	8860	RAMPAS	Hofer Samuel
MARA	CH 120.0689.0310.4	123 962	3.80	3.17	8632	SEBASTIAN	Lütolf-Fischbacher Evi
GRAZIA-ET	CH 120.0760.9643.0	123 845	4.28	3.34	9430	TAU	Florin Georg
SILKA	CH 120.0855.2636.2	123 766	3.76	3.38	8838	JONGLEUR-ET	Vollenweider Thomas + Patrick
JESSY	CH 120.0949.7015.6	123 751	4.07	3.41	9255	JONGLEUR-ET	Lang Michael
ELAINA	CH 120.0780.9742.8	123 632	4.21	3.26	9230	TAU	Müller Hanspeter
VERA	CH 120.0718.8942.6	123 567	3.97	3.45	9167	ZOLIVO-ET	Langenegger Martin
ELFE	CH 120.0470.7932.5	123 470	4.44	3.60	9926	ELEVATION	BG Hubel-Wichried
FLORA	CH 120.0927.9417.4	123 462	3.51	3.26	8358	WURL-ET	Scherrer Hansueli + Andrea
ALINE	CH 120.1015.7524.4	123 190	3.79	3.58	9082	ALIBABA	Comm. de la Palhud
BARBI	CH 120.0936.8826.7	123 086	4.56	3.55	9983	HOLD	Looser Niklaus
FANY	AT 217941218.7	122 838	4.11	3.87	9799	ANGELO	Lanker Hansueli
ERNA	CH 120.0808.6466.7	122 491	3.69	3.57	8881	VIGOR-ET	Räss Andreas
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	122 359	3.52	3.49	8574	VIGOR-ET	Plantahof
DIANA	CH 120.0704.2101.6	122 327	4.25	3.53	9510	DAITAN	Heeb-Muntwyler Michael
VICOLA	CH 120.0660.7756.2	122 310	4.53	4.04	10486	VIGOR-ET	Frauenthal BLG
ELAIA	CH 120.0884.3015.4	122 252	4.32	3.87	10016	PETER-ET	Etter Markus
LERCHE	CH 120.0465.0868.0	122 118	4.22	3.35	9236	COLLECTION	Rohrer-Gasser Josef
PRISCILLA	CH 120.0623.5459.9	122 027	3.87	3.67	9197	PAYOFF-ET	Zoller Andreas
CHIARA	CH 120.0410.6429.7	121 553	3.57	3.49	8579	CARLO	Stalder-Stutz Toni
VIOLA	CH 120.0524.3863.6	121 530	4.03	3.47	9110	V.I.P.	Gachnang Urs + Christina
CINDY	CH 120.0704.6221.7	121 285	3.66	3.17	8281	CAPO	Riebli-Abächerli Toni
PINA	CH 120.0611.3033.0	121 146	4.69	3.77	10249	BALLISTIC-ET	Müller Hanspeter
CINDY	CH 120.0951.8166.7	121 045	3.97	3.44	8966	JOE-ET	Hausheer Joe
SILVIA	CH 120.0583.2631.9	121 001	3.67	3.00	8073	ARON	Käser Roland
PINGA	CH 120.0914.0267.4	120 886	3.63	3.31	8387	HURAY	Stadelmann Kurt
WICKI	CH 120.0625.4888.2	120 874	3.48	3.13	7990	WENZ	Frick-Gantner Robert + Judith
WALDI	CH 120.0836.4869.1	120 792	3.93	3.12	8508	PIRLO	Suter Markus
WILENA	CH 120.0686.6667.2	120 711	4.01	3.50	9060	WILLIAM BV	Rüttimann Benno
PEPSI	CH 120.0914.4219.9	120 600	3.93	3.50	8954	PETER-ET	Schild Simon
LORY	CH 120.0675.4049.2	120 442	4.36	3.57	9551	LORENZ	Grab-Nauer Josef u. Rita
PALME	CH 120.0305.8558.1	120 370	4.08	3.56	9193	PICARD-ET	Zurfluh Thomas
ZOLIVIA	CH 120.0577.4281.3	120 340	4.34	3.29	9183	ZEUS US	von Ah Daniel
FURKA	CH 120.0794.5512.8	120 165	3.95	3.46	8907	CARLOS-ET	Furrer Lukas



URSI CH 120.0615.6547.7, 11.08.08
LBE 92-93-91/93-92/92 3.L V: TAU
LL 127 596 kg 3.90 % 3.20 % 21.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Jud Mathias, Necker SG
Z: Jud Wendelin, Necker SG



ENDORA CH 120.0434.0032.1, 02.02.06
LBE 82-79-80/83-82/82 1.L V: ELEVATION
LL 126 445 kg 4.22 % 3.54 % 19.2 kg Milch/Leb.Tag
E: Weiss Armin, Zug ZG
Z: Weiss Albert, Zug ZG



VIOLA CH 120.0524.3863.6, 28.10.05
LBE 80-84/76-79/80 1.L V: V.I.P.
LL 121 530 kg 4.03 % 3.47 % 17.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Gachnang Urs + Christina, Horgenberg ZH
Z: Gachnang-Joss Gottfried, Horgenberg ZH



PALME CH 120.0305.8558.1, 14.08.08
LBE 87-87-88/90-90/88 3.L V: PICARD-ET
LL 120 370 kg 4.08 % 3.56 % 20.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Zurfluh Thomas, Richenthal LU
Z: Zurfluh Michael, Richenthal LU

Tabelle 8: Kühe mit höchster Lebensstagsleistung 2024 (Top 150, HB-Stufe A und B, lebend am 1.1.2025, rangiert nach kg Milch pro Lebenstag)



Holstei's Biver HANJA CH 120.1185.0959.1, 28.08.15
LBE 87-93-90/93-95/91 3.L V: BIVER
LL 110 183 kg 3.39 % 3.78 % 32.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Holenstein Martin, Stein SG
Z: Holenstein Hans + Martin, Stein SG



Stricker's Payssli LOFFA CH 120.1101.6223.7, 25.09.2013
LBE 90-94-91/87-87/89 3.L V: PAYSSLI-ET
LL 126 606 kg 3.65 % 3.26 % 30.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Stricker Heini, Mörschwil SG



Studach's Vigor OMEGA CH 120.1120.2487.8, 29.04.14
LBE 90-82-86/92-92/88 4.L V: VIGOR-ET
LL 103 665 kg 4.22 % 3.55 % 26.5 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Studach Andreas, Mörschwil SG



DARIA CH 120.1099.6515.3, 25.12.13
LBE 78-84-83/82-82/81 1.L V: KIMBO
LL 103 189 kg 3.12 % 3.41 % 26.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Hähni Thomas, Langgrickenbach TG

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
HANJA	CH 120.1185.0959.1	8	32.70	2.35	BIVER	Holenstein Martin
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	7	30.88	2.13	PAYSSLI-ET	Stricker Heini
URANIA	CH 120.0629.4266.6	8	30.84	2.06	JENSAM	Abächerli Franz
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	8	30.49	2.05	PIXTON	Ackermann Hansruedi
JACARTA	CH 120.1018.5714.2	9	30.44	2.12	HUXOY	Beerli Urs
SANTANA	CH 120.1116.5928.6	7	30.24	2.32	JOE-ET	Beerli Urs
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	8	29.39	2.38	GLENN-ET	GG Bachmann Gody + Marco
SILBER-ET	CH 120.1184.9627.3	5	29.12	2.26	JENOR	Schwegler Paul
LADY	CH 120.1120.2505.9	8	28.94	2.02	LENOX	Studach Andreas
ANETTE	CH 120.1129.1427.8	7	28.58	1.90	JOE-ET	Schweizer Thomas
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	8	28.35	2.21	HURAY	Kocher Andreas
ODYSSE	CH 120.1213.2832.5	7	28.15	1.91	ASTRO	Auer Roman & Heidi
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	10	28.14	1.88	PICCOLO	Hausheer Joe
FISCA B	CH 120.0659.4452.0	6	27.99	1.96	VALENTINO	Schöchli Peter
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	6	27.89	1.98	BLOOMING-ET	Rhyner Walter
KAROLIN	CH 120.1099.6508.5	8	27.86	1.95	NIRVANA	Hähni Thomas
GINA	CH 120.1011.8583.2	8	27.61	1.99	PAYSSLI-ET	Beerli Reto
FINETTA	CH 120.1142.2925.7	5	27.58	2.13	ZWEISTEIN	Frauenthal BLG
BEBAE	CH 120.1311.8305.1	5	27.56	2.21	BLOOMING-ET	Wallimann Michael
CINDY	CH 120.0994.8435.1	9	27.39	1.84	JONGLEUR-ET	GG Ackermann Peter + David
HELLA	CH 120.1440.2442.6	5	27.28	2.10	BENDER-ET	Holenstein Martin
HILLERY	CH 120.1108.0982.8	8	27.25	1.94	PRESENT	Holenstein Martin
PASENA	CH 120.1073.2345.0	9	27.19	2.09	PAYSSLI-ET	Mäder Peter
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	10	26.99	1.89	VIGOR-ET	Plantahof
DEBORA	CH 120.1137.2759.4	8	26.98	1.96	NELGOR	Eugster Wendelin
FIORINA	CH 120.1307.7713.8	6	26.92	2.02	FACT-ET	Mäder Peter
ZINIA	CH 120.1129.1361.5	7	26.87	1.91	PRESENT	Räss Andreas
LORI	CH 120.1005.4390.9	7	26.82	2.03	WILLIAM BV	Schweizer Thomas
LARIA	CH 120.1170.2937.3	7	26.76	1.97	JAN	Brunner Christian
BALIZA	CH 120.1145.9259.7	5	26.72	2.51	AMADEUS	Schertenleib Marc
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	11	26.70	1.89	HURAY	Haas Martin
OLYMPIA	CH 120.1066.7715.8	8	26.58	2.14	MIKE	Heusser Thomas
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	12	26.51	2.00	ETVEI	Abächerli Franz
OLMA	CH 120.1001.9250.3	9	26.50	2.02	CARLETO	Ledergerber Andrin + Domenik
OMEGA	CH 120.1120.2487.8	8	26.46	2.06	VIGOR-ET	Studach Andreas
BONI	CH 120.0936.8828.1	9	26.46	1.62	HOLD	Abächerli Franz
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	11	26.45	1.90	AMIGO	Auer Roman & Heidi
DARIA	CH 120.1099.6515.3	8	26.34	1.72	KIMBO	Hähni Thomas
CALLA	CH 120.1140.2726.6	6	26.27	1.86	DALLY-ET	Gisler Thomas & Simona
DUSKA	CH 120.1140.2758.7	6	26.24	1.91	VASIENT-P	Gisler Thomas & Simona
BELANA	CH 120.1320.6415.1	6	26.21	2.07	BLOOMING-ET	Bachmann-Muff Franz
JASMIN	CH 120.1179.5324.1	6	26.21	2.02	BLOOMING-ET	Villiger Reto
VALESKA	CH 120.1313.4547.3	6	26.16	1.90	BLOOMING-ET	Beerli Reto
MONA	CH 120.1249.1849.3	5	26.15	1.93	GLORINO-ET	Schweizer Thomas
ALINE	CH 120.1015.7524.4	8	26.09	1.92	ALIBABA	Comm. de la Palhud
JESSY	CH 120.0949.7015.6	9	26.05	1.95	JONGLEUR-ET	Lang Michael
TIDY	CH 120.1267.2013.1	6	26.00	1.90	SILVERSTONE	Rüegg Thomas
LEANNE	CH 120.1192.6079.8	7	25.99	1.84	ASTRO	Huber Benno
REGA	CH 120.1197.1329.4	6	25.91	1.81	DIOR	Bösch - Inauen Walter
NOEMI	CH 120.0910.3498.1	9	25.87	1.90	JONGLEUR-ET	Lötscher Christian + Hansjürg
MELINDA	CH 120.1170.7327.7	8	25.85	1.92	HURAY	Theiler Gebrüder
SILVANA	CH 120.1148.5740.5	7	25.77	1.93	ALINO	Vollenweider Thomas + Patrick
HALITA	CH 120.1440.2448.8	4	25.75	1.82	BIVER	Holenstein Martin
SISSI	CH 120.0701.8619.9	11	25.74	1.88	TAU	Fässler-Wyss Josef
LORETTA	CH 120.1286.4141.0	6	25.66	1.84	FACT-ET	Müller Ueli + Esther
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	8	25.61	1.88	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
BLUME	CH 120.1293.1963.9	4	25.58	2.04	BLOOMING-ET	Schwegler Paul
HILLA	CH 120.1440.2441.9	5	25.53	1.94	BENDER-ET	Holenstein Martin
JUKA-ET	CH 120.0699.0235.9	8	25.52	2.01	BROOKINGS-ET	Niedermann Thomas
ELISA	CH 120.0826.2410.8	8	25.51	1.87	JONGLEUR-ET	Cathomas Simon
JOY	CH 120.1306.6752.1	5	25.51	1.80	LOLLO	Studach Andreas
VALU	CH 120.1311.8303.7	5	25.44	1.90	VINOX	Wallimann Michael
JANINA	CH 120.0977.7054.8	8	25.43	2.01	EASY-ET	LBZ Schluechthof Cham
FANY	AT 217 941 218.7	7	25.42	2.03	ANGELO	Lanker Hansueli
NAOMI	CH 120.1069.0220.5	7	25.42	1.63	DALLY-ET	Stocker Rolf
JENNY	CH 120.1107.2244.8	6	25.38	2.00	FANTASTIC-ET	Villiger Reto
BEA	CH 120.0770.9301.8	11	25.34	1.91	PIXTON	Hausheer Joe
BONNIE	CH 120.0712.1517.1	8	25.34	1.89	JESSYS-JOE	Süess Emanuel
PAYA	CH 120.0619.4182.0	11	25.33	2.08	PAYOFF-ET	Castelli Sandro + Nicole
PILLA	CH 120.0951.4226.2	7	25.29	2.01	PROSSLI-ET	Kühne Peter
PILLA	CH 120.1218.0593.2	6	25.28	1.79	TOPSPEED	GG Bachmann Gody + Marco
ADELHEIT	CH 120.0919.5386.2	10	25.28	1.76	ALIBABA	Messerli Michael
EMIRA	CH 120.1231.6895.0	6	25.27	1.69	NESCARDO	Gisler Thomas & Simona
EUROPA	CH 120.1212.8285.6	7	25.24	1.92	BLOOMING-ET	Rhyner Walter

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn
ELLA	CH 120.1104.1591.3	6	25.23	1.91	PAYSSLI-ET	Abächerli Franz
PEPITA	CH 120.1120.3059.6	7	25.22	1.82	FACT-ET	Kühne Hubert
CALINE	CH 120.0955.5653.3	11	25.17	1.82	CALYPSO	Comm. de la Palhud
FONDA	CH 120.1142.2893.9	8	25.16	1.91	EGAL	Frauenthal BLG
CRISTA	CH 120.1041.1060.2	9	25.16	1.86	BROOKINGS-ET	Rüegg Thomas
TATUM	CH 120.1107.2497.8	9	25.12	1.84	SALOMON	Widrig Fabian
VIVIENNE	CH 120.1246.8182.3	7	25.12	1.73	JASPER-ET	Fuster Adolf
URANA	CH 120.1104.1712.2	5	25.11	1.57	HITO	Abächerli Franz
SAVONA	CH 120.0669.4515.1	11	25.10	1.93	EAGLE-ET	Villiger Lukas
PERLA	CH 120.0838.2768.3	12	25.05	1.90	PUTIN	Kühne Hubert
LAIKA	CH 120.1152.9444.5	7	25.04	1.87	LAST DAY-ET	Gasser Josef
RAGUSA	CH 120.0969.7056.7	7	25.04	1.69	TANGO-ET	Keller Rolf
KATY-ET	CH 120.1132.3820.5	8	25.03	1.90	PAYSSLI-ET	Heusser Thomas
SINA	CH 120.1407.5791.5	4	25.03	1.85	SALOMON	LBZ Schluechthof Cham
RAGAZA	CH 120.1208.4010.1	7	25.02	1.76	TWILIGHT	Plaz Dario
STELLA	CH 120.0930.9356.6	9	24.98	1.85	POLYKARP	Giger-Raymann Pius
AIKA	CH 120.1258.0405.4	6	24.98	1.73	ALINO	Allemann Peter
NELLA	CH 120.0892.7271.5	11	24.95	1.83	PETER-ET	Bachmann Dominik
ASPEN	CH 120.1263.9493.6	6	24.95	1.79	ANIBAL-ET	Kocher Andreas
KERA	CH 120.0786.4253.6	8	24.94	1.90	AGIO-ET	GG Ackermann Peter + David
BARBI	CH 120.0936.8826.7	9	24.91	2.02	HOLD	Looser Niklaus
CINDY	CH 120.0951.8166.7	8	24.91	1.84	JOE-ET	Hausheer Joe
WALIDA	CH 120.1336.3758.3	5	24.89	1.88	BLOOMING-ET	Lang Michael
EVI	CH 120.1023.7826.4	9	24.88	1.78	PRESENT	Gianella-Gwerder Aldo
TANJA	CH 120.1263.7608.6	6	24.87	1.90	BIVER	Heusser Thomas
CELINE	CH 120.1203.2385.7	6	24.83	1.82	GENOX-BOY	Schmid Willi
UTONIA	CH 120.1091.4925.6	8	24.82	1.97	ASTRO	Iseli Martin
INDIRA	CH 120.0944.6028.2	8	24.81	1.80	EINSTEIN	Ladhueb Brown Swiss
LEVANA	CH 120.0963.3873.2	10	24.78	1.96	WOODSTOCK	Gurtner-Greiner Hans
MALIN	CH 120.1009.6223.6	8	24.78	1.70	WILLIAM BV	Kamm Daniel
HENRIKE	CH 120.1435.4832.9	5	24.78	1.66	BLOOMING-ET	Steiner Sandro
MUERIELLE	CH 120.1099.6499.6	9	24.77	1.88	PAYSSLI-ET	Hähni Thomas
GLADYS	CH 120.1224.9659.7	7	24.76	1.78	NESCARDO	Süess Emanuel
NIKKI	CH 120.0852.6324.3	6	24.75	2.03	JOEL	Pernet Hans
BROOKLIN	CH 120.0696.7179.8	7	24.73	1.85	BROOKINGS-ET	Kocher Andreas
SAMIRA	CH 120.0629.4274.1	10	24.68	1.59	DUNDEE-ET	Abächerli Franz
NABUJA	CH 120.1260.4661.3	6	24.66	1.94	NABOO	Mäder Peter
AMIRA	CH 120.1145.4008.6	7	24.63	1.67	MESIR	Küng Daniel
FIESTA	CH 120.1060.3955.0	5	24.62	1.87	BROOKINGS-ET	Ackermann Hansruedi
ASTER	CH 120.1345.8107.6	5	24.62	1.75	TOPSPEED	Iseli Martin
VIPER	CH 120.1028.4630.5	7	24.59	2.00	VIDAL-ET	Muff Toni
ADINA	CH 120.1218.0587.1	6	24.59	1.88	ASSAY-ET	GG Bachmann Gody + Marco
GULDA	CH 120.1075.2300.3	6	24.59	1.65	PRESENT	Sonderegger Beat + Gaby
JESSY	CH 120.1128.0700.6	8	24.58	1.92	JENOR	Gasser Josef
TINKABELLE	CH 120.1146.9039.2	7	24.58	1.80	TERANO	GG Christian+Samuel Oswald
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	5	24.55	1.89	ALIBABA	Bernhard Martin
ZENTA	CH 120.0649.7199.2	8	24.52	1.87	ZASTER-ET	Vollenweider Hansruedi
RIVALTA	CH 120.0906.5656.6	11	24.51	1.85	JONGLEUR-ET	Bischof Franz
ZIMBA	CH 120.1085.1368.0	9	24.50	1.88	CARLO	Guntli Andreas
JANICE	CH 120.1252.3166.9	6	24.49	1.89	JASPER-ET	Beerli Urs
CALANDA	CH 120.0976.1549.8	10	24.47	1.72	CARRARO	Emmenegger Marco
LADINA	CH 120.1104.1614.9	7	24.46	1.73	VALIDO	Abächerli Franz
ELWISA	CH 120.1004.3262.3	10	24.45	1.66	ALIBABA	Sonderegger Armin
JARIA	CH 120.0948.7447.8	8	24.44	1.74	WURL-ET	Baltschin AG, Beat Joos
HOLIDAY	CH 120.1090.7259.2	7	24.43	1.79	VIRESTAR	Küng Marco
SASKIA	CH 120.1204.1521.7	5	24.42	1.88	NELGOR	Beerli Reto
IRINA	CH 120.1159.2163.1	6	24.41	1.94	WARIOR	Zäch Felix
JOLINE	CH 120.1251.7574.1	5	24.41	1.84	JOE-ET	Auer Roman & Heidi
RAMBOSA	CH 120.0669.1959.6	8	24.39	1.97	NELGOR	Rhyner Walter
LENA	CH 120.1160.3505.4	7	24.38	1.92	BIVER	GG Ackermann Peter + David
MURINA	CH 120.1119.3031.6	6	24.38	1.85	PAYSSLI-ET	Gschwend Erich
SINGEL	CH 120.1124.5187.2	8	24.38	1.79	NIRVANA	Looser Stefan
VIVIEN	CH 120.1075.2261.7	6	24.38	1.73	VIGOR-ET	Sonderegger Beat + Gaby
BIDDY	CH 120.1028.4710.4	9	24.36	1.90	BENI	Muff Toni
ALINA	CH 120.1218.0586.4	5	24.36	1.84	ASSAY-ET	GG Bachmann Gody + Marco
VANILLA	CH 120.1097.0723.4	7	24.34	1.71	HURAY	Probst Roger
NABUCO	CH 120.0752.9291.8	6	24.33	1.86	NESCARDO	Kaufmann Joe
NOEMI	CH 120.1293.1960.8	5	24.32	1.92	NORWIN	Scoglio Marco
VANESSA	CH 120.1194.5249.0	5	24.30	1.84	PONGO	Lütolf-Fischbacher Evi
ULTRA	CH 120.1104.1748.1	3	24.30	1.74	BOEMBI	Abächerli Franz
PATRICE	CH 120.1030.7518.6	8	24.29	1.76	ZASTER-ET	Schirmer Edwin
DARIA	CH 120.1313.4566.4	5	24.27	1.75	FANTASTIC-ET	Beerli Reto
POLDI	CH 120.1258.5308.3	2	24.25	1.71	NORWIN	Lussi Thomas
VISTA	CH 120.0711.7442.3	8	24.25	1.68	PAUER-ET	Gisler Thomas & Simona
FARA	CH 120.1260.9341.9	5	24.25	1.62	VIDAL-ET	Plantahof
PINIA	CH 120.1023.5514.2	10	24.23	1.93	PRESENT	Gemperle Thomas



Rüegg's BS Brookings CRISTA CH 120.1041.1060.2, 06.12.12
LBE 89-90-88/94-87/90 3.L V: BROOKINGS-ET
LL 107 085 kg 4.00 % 3.41 % 25.2 kg Milch/Leb.Tag
E: Rüegg Thomas, Weisslingen ZH
Z: Rüegg Stefan, Weisslingen ZH



WIDRIG'S Salomon TATUM CH 120.1107.2497.8, 04.10.13
LBE 92-82-91/89-81/89 5.L V: SALOMON
LL 102 145 kg 3.84 % 3.50 % 25.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Widrig Fabian, Bad Ragaz
Z: Widrig Albert + Fabian, Bad Ragaz SG












CALANDA CH 120.0976.1549.8, 27.08.11
LBE 81-84-82/80-84/81 1.L V: CARRARO
LL 114 416 kg 3.75 % 3.30 % 24.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Emmenegger Marco, Rothenburg LU
Z: Emmenegger Franz, Rothenburg LU












VIVIEN CH 120.1075.2261.7, 15.08.13
LBE 80-78-79/84-84/81 1.L V: VIGOR-ET
LL 101 705 kg 3.70 % 3.41 % 24.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Sonderegger Beat + Gaby, Niederwil SG
Z: Sonderegger Beat + Josef, Niederwil SG


Tabelle 9: Kennzahlen VZG/VZV im Kalenderjahr 2024




Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
AG	FREIAMT	463	398	7825	4.21	3.55	88	1
	FRICKTAL AG	319	273	7752	4.12	3.51	86	0
	KELLERAMT	639	488	7508	4.12	3.48	84	6
	OSTAARGAU	71	59	7451	4.33	3.46	84	0
	REUSSTAL	201	174	6992	4.24	3.47	77	0
	SARMENSTORF	236	194	6978	4.05	3.38	77	3
	SINS	812	627	7993	4.09	3.49	88	2
	Einzelmitglieder AG	153	127	7119	4.33	3.53	77	7
AR	BUEHLER	174	134	6225	3.99	3.38	75	20
	GAIS	476	376	7983	4.00	3.53	96	2
	GRUB	174	154	7209	4.08	3.41	84	0
	HEIDEN	275	210	7491	3.94	3.44	87	3
	HERISAU	964	774	7165	4.00	3.43	83	16
	HUNDWIL	944	751	6938	4.06	3.41	83	48
	SCHOENENGRUND	350	287	7709	4.07	3.48	92	27
	SCHWELLBRUNN	755	592	6567	3.99	3.42	79	7
	STEIN	560	447	7248	4.00	3.48	85	7
	TEUFEN	382	307	7214	4.00	3.46	86	6
	TROGEN-SPEICHER	514	417	6648	4.03	3.34	79	8
	URNAESCH	1017	782	7081	4.01	3.43	85	53
	WALD REHETOBEL	453	366	7219	3.99	3.41	86	0
	WALDSTATT	311	232	7455	4.03	3.49	88	19
	WALZENHAUSEN	168	125	7441	3.97	3.42	84	0
	WOLFHALDEN	200	147	7607	3.99	3.47	89	21
	Einzelmitglieder AR	75	55	6297	4.05	3.44	75	47
AI	APPENZELL	284	202	7077	4.22	3.44	87	57
	BRÜLISAU	455	340	7236	4.05	3.45	90	31
	EGGERSTANDEN-STEINEGG	540	392	7093	4.09	3.42	85	42
	ENGGENHUETTEN	128	86	7291	3.96	3.37	88	23
	GONTEN	1008	762	7299	4.08	3.46	89	47
	HASLEN	407	311	7387	4.08	3.43	87	17
	HIRSCHBERG	448	349	7683	4.03	3.47	94	39
	KAU	152	119	8177	4.13	3.44	98	0
	LEHN	230	184	7276	4.10	3.41	88	16
	OBBEREGG-REUTE	380	305	7322	4.01	3.48	86	4
	RAPISAU	110	72	5859	4.27	3.37	71	57
	SCHLATT	269	202	6334	3.99	3.37	76	32
	SCHWENDE	354	265	6644	4.12	3.38	80	42
BL	BASELSTADT	649	549	7023	4.08	3.42	80	2
	Einzelmitglieder BL	6	1	5052	3.74	3.33	72	0
BE	AARBERG	273	234	7760	4.16	3.54	86	0
	BIRSTAL	26	24	6242	3.99	3.34	72	0
	BOWIL	75	57	6689	3.94	3.36	78	0
	GADMEN	55	38	5366	3.92	3.20	69	100
	GUTENBURG	235	186	7973	4.12	3.50	89	1
	GUTTANNEN	46	41	6878	3.94	3.38	87	78
	HASLIBERG	317	242	6092	4.05	3.33	77	98
	HEIMENSCHWAND U. UMG.	239	186	6777	4.02	3.43	81	23
	HEIMISBACH	129	101	6560	3.99	3.42	76	0
	HOMBERG	126	99	6143	3.93	3.25	72	29
	INNERKIRCHEN	216	175	6321	4.04	3.37	79	94
	JUNGFRAU	160	107	6348	4.03	3.32	78	71
	KANDERTAL	109	88	5294	3.94	3.24	65	64
	MEIRINGEN	358	284	6233	3.97	3.37	75	54
	OBERS EMMENTAL	492	382	6297	4.00	3.37	74	9
	OBERSIMMENTAL	82	62	5975	3.85	3.26	75	89
	RENAN BE	188	153	7550	4.00	3.57	88	1
	RIGGISBERG	97	71	6942	4.18	3.43	82	11
	SAULES	195	152	7029	3.97	3.44	83	0
	SCHATTENHALB	141	121	6690	3.87	3.43	80	60
	SCHWARZENBURG	163	125	6840	3.94	3.39	80	18
	SCHWARZENEGG	118	81	6495	3.92	3.35	76	14
	SIMMENTAL	79	59	6584	4.03	3.31	85	97
	UNTERES EMMENTAL	156	116	6212	4.14	3.40	71	0
	Einzelmitglieder BE	456	359	6349	4.02	3.38	76	39






Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
FR	MOLESON	289	213	7197	3.99	3.48	83	26
	SENSE	262	191	6416	4.09	3.53	73	8
	Einzelmitglieder FR	62	45	6323	3.98	3.47	75	42
GE	GENEVE	90	63	8315	3.88	3.53	92	0
								
GL	BILTEN	175	123	6322	4.19	3.28	72	47
	BRAUNWALD	70	48	5626	3.95	3.19	68	54
	ELM	417	331	6093	3.95	3.33	78	93
	GLARUS	588	454	6354	3.90	3.31	78	65
	KERENZERBERG	130	84	5705	3.92	3.18	70	83
	LUCHSINGEN	654	505	6047	4.00	3.31	73	67
	MATT	103	75	6296	3.96	3.27	79	100
	NAEFELS-BERG	65	54	6456	3.95	3.32	80	85
	UNTERLAND	787	574	7374	4.03	3.37	84	51
	ZIEGELBRUECKE	80	62	5799	4.04	3.33	66	18
	Einzelmitglieder GL	18	8	4908	3.97	3.29	60	25
GR	ALBULA	509	385	6592	3.92	3.31	80	73
	ANDEST	17	13	7416	3.75	3.40	88	100
	ARINA	195	154	6304	4.25	3.19	77	93
	AVERS	24	17	3959	4.13	2.89	49	88
	BERNINA	40	17	6448	3.73	3.29	81	65
	BEVER	47	40	7628	3.87	3.36	97	93
	BIVIO	5	4	4864	3.89	3.03	64	100
	BREGAGLIA	39	33	5338	3.92	3.20	64	61
	BUCHEN	80	66	6403	3.98	3.31	78	95
	BÜNDNER RHEINTAL	964	774	8019	3.99	3.45	92	62
	DAVOS	448	359	7349	4.02	3.34	91	75
	DISENTIS DORF	188	155	6100	4.09	3.37	75	96
	DOMLESCHG	309	240	7475	4.29	3.37	89	54
	FALERA	185	136	8421	3.96	3.38	103	74
	FANAS	74	44	6932	3.78	3.14	84	66
	FIDERIS	84	46	7309	4.50	3.36	90	74
	FLAESCH	47	37	6907	4.10	3.50	77	19
	FLIMS	87	64	6583	3.88	3.36	80	72
	FURNA	79	49	7303	3.85	3.34	91	82
	GRUESCH	299	217	6702	3.95	3.24	82	79
	HEINZENBERG	357	240	7135	3.90	3.34	86	70
	ILANZ/GLION	114	85	6803	3.95	3.21	82	73
	IMBODEN	298	223	6573	4.19	3.41	78	79
	JENAZ	164	124	7008	3.97	3.31	86	76
	KLOSTERS	109	85	7371	3.99	3.27	90	67
	KLOSTERS-DORF	38	29	6337	3.88	3.20	77	97
	KREIS KUEBLIS	225	168	6736	3.91	3.32	83	95
	LAAX	27	24	5923	4.01	3.25	73	100
	LADIR	34	27	6430	4.13	3.20	79	100
	LANGWIES-AROSA	78	47	5769	3.84	3.12	70	94
	LI CURT	17	10	5050	4.36	3.14	60	60
	LUMNEZIA	503	383	6673	3.87	3.28	82	75
	LUVEN	30	11	7176	4.04	3.63	89	9
	LUZEIN-PANY	116	79	5509	3.85	3.19	68	89
	MAIENFELD	182	134	7809	4.04	3.39	89	32
	MEDEL-LUCMAGN	41	36	5294	3.96	3.20	67	92
	MESOCOCCO	12	12	6024	4.04	3.30	77	75
	MOESA	37	21	4642	3.84	3.14	57	100
	OBERSAXEN	148	118	6971	4.02	3.31	86	92
	OBERSVAZ	215	173	6215	3.99	3.27	76	83
	POSCHIAVO	21	10	5009	3.77	3.08	59	80
	PUSSEIREIN-SCHUDERS	56	40	5864	4.23	3.21	72	70
	RHEINWALD	403	290	5547	3.86	3.22	67	79
	RUIS	64	50	7607	3.93	3.42	94	22
	S CARLO	60	32	5423	4.30	3.15	68	81
	SAFIENTAL	257	160	6357	3.89	3.25	78	88
	SAGOGN	6	3	8069	4.15	3.40	100	67
	SAMNAUN	36	32	6853	3.78	3.29	84	81
	SAVOGNIN	80	74	8153	3.97	3.50	100	43
	SCHAMS	428	300	6521	3.90	3.23	79	68
	SCHANFIGG	197	159	6220	3.96	3.27	77	94
	SEEWIS I.P.	217	152	6351	3.90	3.22	78	94



Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SIAT	1	1	8516	4.24	3.24	100	0
	SILS I.E.	20	11	5109	3.71	3.26	65	64
	ST.ANTOENIEN	56	36	5318	3.77	3.18	66	92
	SUOT-FONTANA-MERLA	30	18	7545	4.04	3.25	91	44
	SURCUOLM	76	59	6864	3.91	3.51	86	81
	TASNA	648	536	7060	4.01	3.39	88	82
	UNIUN D.T. CADİ	550	407	6285	3.95	3.32	77	86
	UNTERVAZ	126	99	9133	3.95	3.47	107	41
	VAL MUESTAIR	232	189	6776	3.97	3.36	84	93
	VALS	123	91	6173	3.96	3.24	75	91
	VIANO	11	4	3968	4.11	3.03	47	100
	VICOSOPRANO	104	82	6440	3.96	3.29	79	65
	WALTENSBURG	42	33	6955	3.92	3.41	85	91
	Einzelmitglieder GR	312	233	7246	3.93	3.38	87	66
	JURA	312	262	6805	4.10	3.43	81	21
	Einzelmitglieder JU	6	5	5059	3.65	3.28	69	0
	BEROMUENSTER	631	534	7794	4.13	3.52	86	0
	EICH	211	178	7365	4.11	3.49	81	0
	ENTLEBUCH	975	808	6907	3.97	3.48	82	14
	ESCHENBACH	366	285	7662	4.02	3.46	85	6
	ESCHOLZMATT	615	495	6496	4.11	3.43	78	18
	FLUEHLI	246	185	6778	3.73	3.43	82	18
	HASLE	310	251	7134	4.05	3.48	85	1
	HERGISWIL	614	506	6144	3.95	3.39	70	3
	HILDISRIEDEN	212	175	8306	3.87	3.53	91	0
	HINTERLAND LU	480	419	7305	4.12	3.47	82	0
	HITZKIRCHERTAL	246	199	7192	3.99	3.44	80	3
	HOCHDORF	879	721	7743	4.08	3.48	86	0
	HORW-KRIENS	285	227	7095	4.13	3.53	80	0
	LUZERN EMMEN	323	269	7424	4.22	3.44	83	1
	MALTERS	429	348	7197	4.13	3.40	80	1
	MARBACH LU	146	110	6965	4.00	3.49	84	15
	MENZNAU	552	445	6984	4.04	3.51	80	3
	NEUENKIRCH	554	460	7637	4.09	3.48	84	0
	NOTTWIL	727	624	7647	4.11	3.52	84	2
	ROEMERSWIL	268	229	6588	4.07	3.46	73	2
	ROMOOS	307	266	6848	3.96	3.49	81	10
	ROTHENBURG	142	115	7732	4.26	3.51	86	13
	RUSWIL	529	452	7551	4.17	3.51	84	1
	SCHOETZ	413	328	7262	4.04	3.51	81	0
	SCHUEPFHEIM	1074	863	7223	3.95	3.48	86	30
	SCHWARZENBERG	419	341	6767	3.94	3.43	81	0
	SURENTAL LU	493	372	7237	4.04	3.52	81	1
	UDLIGENSWIL	274	215	6329	4.08	3.38	70	7
	UFHUSEN	92	75	6854	4.29	3.44	78	1
	WEGGIS	307	255	6298	4.00	3.36	71	28
	WOLHUSEN	362	308	7529	4.15	3.49	86	1
	Einzelmitglieder LU	134	108	7148	4.13	3.49	78	9
	NEUCHÂTEL	189	139	7074	3.96	3.45	84	0
	Einzelmitglieder NE	63	47	7161	3.88	3.45	86	4
								
	BECKENRIED	337	266	6040	4.03	3.27	74	64
	BUOCHS	402	340	6921	4.08	3.38	79	25
	DALLENWIL	398	344	6436	3.98	3.34	78	28
	EMMETTEN	101	85	5922	3.84	3.27	70	62
	ENNETBUERGEN	282	224	5952	3.94	3.31	71	30
	ENNETMOOS	463	389	6852	4.04	3.38	82	53
	HERGISWIL	87	69	6159	3.95	3.31	74	23
	OBBERGEN	283	222	6399	3.92	3.44	74	19
	STANS	481	408	7036	4.07	3.39	81	27
	WOLFENSCHIESSEN	364	307	6486	3.97	3.32	76	25
	Einzelmitglieder NW	12	7	5661	3.94	3.17	65	100

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	ALPNACH	478	385	7881	4.05	3.56	92	34
	ALPNACHSTAD	235	193	7646	3.95	3.47	87	39
	BRAUNVIEH GISWIL	686	552	6502	4.02	3.34	76	65
	BRAUNVIEH LANDENBERG	344	271	6869	3.95	3.46	80	21
	BRAUNVIEH LUNGERN	538	412	6775	4.06	3.41	83	93
	BRAUNVIEH SARNEN	929	775	6782	4.03	3.39	80	41
	ENGELBERG	317	257	6580	3.88	3.32	81	87
	FLUEELI OW	385	286	6769	4.09	3.34	81	60
	GRAFENORT	125	100	6126	3.97	3.30	73	59
	KERNS	1192	951	6999	3.99	3.40	83	56
	MELCHTAL	103	83	6725	4.08	3.41	83	80
	SACHSELN	412	330	6580	3.99	3.37	78	69
	Einzelmitglieder OW	51	33	6568	4.15	3.29	74	9
	SCHAFFHAUSEN	74	59	5628	4.16	3.33	61	0
	Einzelmitglieder SH	17	9	7748	4.14	3.52	81	0
								
	ALPTHAL	68	58	7349	3.99	3.50	89	26
	ALTENDORF	230	187	6894	3.94	3.42	80	14
	ARTH-OBERARTH	614	505	7138	4.06	3.43	83	26
	BENNAU	201	167	6908	3.94	3.42	83	18
	BERG-SCHWYZ	129	107	6721	3.90	3.33	81	71
	BIBEREGG	125	101	6990	3.94	3.37	86	34
	BINZEN	111	92	6819	3.95	3.38	83	15
	EINSIEDELN	292	238	6653	3.87	3.40	80	16
	ETZEL	198	170	6886	4.04	3.37	82	1
	EUTHAL	18	9	8292	3.71	3.67	100	0
	FEUSISBERG	168	135	6552	3.91	3.37	76	0
	GALGENEN	97	77	7092	4.14	3.30	80	10
	GERSAU	106	86	5195	3.85	3.18	62	26
	GROSS	7	7	6284	3.87	3.36	77	43
	HIRSCH-UNTERIBERG	121	101	6874	3.94	3.40	83	40
	HOEFE	346	301	7800	4.12	3.49	89	1
	ILLGAU	170	126	6057	4.01	3.28	73	29
	KREUZ	65	55	6049	3.92	3.34	74	47
	KUESSNACHT	683	539	6703	4.05	3.40	75	14
	LACHEN	168	131	7473	4.03	3.46	85	0
	LAUERZ	234	200	7266	4.03	3.40	85	35
	MORSCHACH	163	128	6291	4.05	3.34	77	66
	MUOTATHAL	601	405	6444	3.92	3.30	80	73
	MYTHEN-SCHWYZ	272	206	6268	4.14	3.34	73	26
	OBERIBERG	75	57	6631	4.03	3.42	83	82
	REICHENBURG	161	126	7440	3.95	3.35	84	14
	RIEMENSTALDEN	61	44	5406	4.01	3.27	70	98
	ROTHENTHURM	178	127	6247	4.00	3.41	76	18
	SATTEL	294	245	6669	4.01	3.44	78	3
	SCHOENENBUCH	170	134	6901	4.07	3.40	79	21
	SCHUEBELBACH	126	105	6694	4.12	3.44	76	20
	SCHWYZ	483	356	6475	4.05	3.40	75	39
	SENNRUETI	348	268	7218	4.01	3.44	85	14
	SIEBNEN	453	351	7446	4.10	3.38	85	21
	SITY-UNTERIBERG	45	34	5882	4.05	3.30	74	94
	SPIEGELBERG	248	211	6890	3.92	3.39	79	17
	STEINEN	156	131	6925	3.97	3.46	81	15
	STEINERBERG	373	307	7471	4.10	3.51	90	47
	STOOS	60	44	6788	3.99	3.39	83	52
	STUDEN	79	67	7218	3.95	3.42	87	21
	TRACHSLAU	155	131	6506	3.96	3.42	79	20
	TUGGEN	299	221	7518	3.94	3.43	85	24
	UETENBACH	79	55	7425	3.86	3.40	87	36
	VORDERTHAL	237	175	6317	3.94	3.35	76	42
	WANGEN	318	239	7017	3.95	3.42	78	5
	WILLERZELL	185	142	6794	3.95	3.50	83	27
	Einzelmitglieder SZ	112	96	6459	4.28	3.49	75	52

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
SG	ABTWIL	108	93	7630	3.95	3.37	87	0
	ALT ST JOHANN	722	519	6911	4.06	3.43	86	86
	ALTSTAETTEN	615	498	7919	4.14	3.43	90	5
	AMDEN	343	259	6637	4.15	3.35	82	72
	ANDWIL	484	363	8008	3.92	3.50	90	8
	BAD RAGAZ	72	59	8902	4.03	3.44	100	3
	BAZENHEID	212	172	7106	3.87	3.43	79	1
	BENKEN	431	351	7572	3.99	3.46	85	6
	BERNECK	139	116	8256	3.98	3.39	90	0
	BRUNNADERN	431	313	6759	4.00	3.37	80	21
	BUCHS	167	130	8247	4.12	3.48	92	10
	BUETSCHWIL	372	283	6792	4.02	3.41	77	10
	DEGERSHEIM-FLAWIL	854	685	7722	4.04	3.49	87	3
	EBNAT KAPPEL	604	452	6750	3.97	3.40	82	27
	EGGERSRIET	181	147	7820	4.31	3.53	93	1
	ENNETBUEHL	300	211	7241	4.12	3.44	90	79
	ERNETSCHWIL	373	305	7362	4.02	3.48	86	2
	FLUMS DORF	113	84	7163	4.07	3.30	82	45
	FLUMS-HOCHWIESEN	157	131	6788	3.96	3.34	77	42
	FLUMS-KLEINBERG	222	160	6843	3.95	3.40	82	51
	FLUMSERBERG	297	219	6899	3.85	3.36	84	73
	GAMS	532	427	7229	4.05	3.40	83	13
	GANTERSCHWIL	371	306	6474	3.91	3.37	74	8
	GOLDINGEN	373	292	7023	3.98	3.45	82	17
	GOMMISWALD	142	110	8016	3.94	3.48	92	3
	GOSSAU-ARNEGG	504	414	8444	4.04	3.54	94	2
	GRABS	620	507	6743	4.14	3.34	80	44
	GRUB SG	95	89	7154	4.15	3.44	85	1
	HAEGGENSCHWIL	519	424	8228	3.98	3.48	90	5
	HEITERSWIL	146	110	7192	4.10	3.44	86	11
	HEMBERG	760	566	6996	4.03	3.46	84	19
	HENAU	581	450	7495	3.99	3.46	84	1
	HUB-HARD	367	290	8287	4.07	3.48	93	9
	JONA	169	128	6734	4.04	3.42	76	2
	JONSWIL	212	166	7991	3.90	3.52	89	1
	KALTBRUNN	329	260	6629	4.00	3.33	75	19
	KIRCHBERG	1083	893	6996	4.01	3.46	80	2
	KRIESSERN	236	202	8694	4.01	3.51	97	0
	KRINAU	192	165	6422	3.98	3.41	76	2
	KRUMMENAU	406	315	6997	3.91	3.43	86	60
	LUETISBURG	254	199	7051	3.93	3.42	80	12
	MAEDRIS	171	133	6480	3.97	3.40	81	90
	MELS	556	445	7445	4.08	3.42	85	33
	MITTELHEINTAL	98	72	7292	4.24	3.39	81	0
	MOERSCHWIL	282	226	8356	4.09	3.47	93	0
	MOGELSBERG	533	436	7066	3.95	3.44	84	9
	MOSNANG-LIBINGEN	732	593	6716	4.08	3.40	79	12
	MUEHLRUETI	289	235	6742	3.95	3.40	80	1
	MUOLEN	408	324	8138	4.01	3.60	91	1
	NESSLAU	982	721	7266	4.01	3.50	90	58
	NIEDERBUEREN	115	104	8186	4.02	3.54	90	0
	NIEDERHELFEN-SCHWIL	494	387	7939	4.07	3.49	88	1
	NIEDERWIL-OBERBUEREN	371	314	7902	4.03	3.47	87	0
	OBERHELFEN-SCHWIL	532	434	7169	4.04	3.44	84	11
	OBERRIET	172	138	8894	4.19	3.54	100	0
	QUARTEN U. UMGEBUNG	258	210	6548	3.97	3.35	80	74
	RAGNATSCH	86	69	8019	3.98	3.39	89	52
	RIEDEN	57	44	6795	4.05	3.36	82	0
	RORSCHACHER-BERG	222	183	6623	3.95	3.34	73	1
	RUETHI-LIENZ	170	130	8345	4.06	3.36	95	7
	RUFU U. UMGEBUNG	153	134	6629	3.96	3.38	76	12

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	SARGANS	139	118	7784	4.15	3.49	89	34
	SAX	228	171	6504	3.99	3.39	74	32
	SCHAENIS	571	474	7474	4.08	3.49	84	18
	SEVELEN	217	183	8022	3.98	3.48	92	22
	ST. PETERZELL	663	534	7054	3.97	3.43	85	8
	ST. GALLEN	156	126	6415	3.92	3.38	72	13
	ST. GALLENKAPPEL	433	334	7566	4.01	3.53	86	3
	ST. GEORGEN	313	247	6867	4.09	3.42	80	2
	STEIN SG	246	176	7262	3.96	3.47	90	97
	TABLAT	92	74	7973	4.01	3.54	90	1
	THAL RHEINECK	18	18	6342	4.45	3.32	67	0
	UZNACH	244	187	6394	3.92	3.29	73	33
	VALENS-VASÖN	136	84	5823	4.04	3.22	72	90
	VILTERS	189	154	7498	4.04	3.47	85	29
	WALDKIRCH	533	446	7847	3.97	3.50	87	0
	WALENSTADT	299	246	7621	4.06	3.45	87	36
	WANGS	108	91	6041	4.02	3.33	69	23
	WARTAU	216	169	7120	4.03	3.39	81	23
	WATTWIL	974	768	6975	4.04	3.44	82	16
	WEISSTANNEN	43	34	7064	3.90	3.27	87	71
	WERDENBERG-NORD	206	169	8474	4.03	3.47	94	1
	WIL	568	445	7683	4.06	3.49	84	0
	WILDHAUS	564	422	7062	4.02	3.43	87	88
	Einzelmitglieder SG	502	402	6750	3.91	3.35	76	17
SO	SOLOTHURN	910	689	7180	4.18	3.43	80	0
	Einzelmitglieder SO	81	55	5101	4.09	3.28	61	0
TI	AIROLO	67	44	7991	3.91	3.44	99	50
	ALTA VERZASCA	115	86	5993	4.20	3.40	70	78
	AQUILA	1	1	8548	3.76	3.33	101	0
	BIASCA	37	16	5135	4.15	3.34	62	88
	BOSCO-GURIN	66	46	5234	4.19	3.23	68	100
	BREGANZONA	101	69	7098	3.99	3.42	82	12
	CADENAZZO	98	60	6264	4.33	3.28	70	37
	CAMPO-BLENIO	2	2	7322	4.10	3.15	87	100
	CASTRO-MAROLTA	2	2	7656	3.70	3.28	88	100
	CAVAGNAGO	10	5	4134	3.78	3.17	54	100
	CLARO	4	4	5098	4.00	3.25	61	100
	CORZONESO	1	1	4115	3.82	3.18	49	100
	DALPE	14	11	4876	4.08	3.09	64	100
	FAIDO	71	54	4872	3.77	3.13	61	96
	FUSIO	77	58	6576	3.88	3.44	82	95
	GIORNICO	35	28	5923	3.97	3.35	72	89
	GRIBBIO	4	1	4448	3.96	3.08	51	100
	ISONE	54	43	6537	4.86	3.40	79	30
	MEZZANA	50	43	7150	4.19	3.45	83	67
	OLIVONE	6	6	5225	4.02	3.24	67	100
	POLLEGIO	61	44	5360	3.93	3.31	65	100
	PONTO-VALENTINO	1	1	14832	3.53	3.40	172	0
	PRATO-LEVENTINA	38	24	8487	4.03	3.69	113	58
	PREONZO	16	12	5933	5.24	3.34	66	42
	QUINTO	183	135	6026	3.93	3.29	77	97
	S.ANTONINO	73	50	5772	4.15	3.46	65	46
	VAL BLENIO	747	527	6222	4.01	3.38	78	93
	VALLE	47	40	7077	3.94	3.41	90	100
	VALLE DI MUGGIO	5	4	5038	3.70	3.12	62	75
	Einzelmitglieder TI	59	38	5724	3.84	3.20	70	100

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
TG	AADORF	226	184	7582	4.05	3.49	82	1
	AM WELLENBERG	613	511	7233	3.96	3.46	79	1
	AMRISWIL U. UMG.	381	340	7786	4.02	3.50	85	2
	BERG-BIRWINKEN	484	412	7686	3.96	3.54	83	0
	BETTWISEN	139	123	7138	3.91	3.44	77	3
	BISCHOFZELL	371	308	7534	4.14	3.50	83	0
	BODENSEE	875	744	8094	4.01	3.47	90	1
	EGNACH	686	601	8367	4.12	3.53	92	0
	ERLEN U. UMG.	374	296	8360	3.95	3.62	92	2
	HAUPTWIL-GOTTSHAUS	293	242	7171	4.11	3.47	80	0
	HERDERN-ITTINGEN	484	383	8166	4.07	3.50	90	0
	HINTERTHURGAU	1154	959	8006	3.97	3.50	90	0
	HOMBURG	115	103	8460	4.13	3.48	93	0
	LEIMBACH	242	203	8178	4.19	3.52	90	0
	ROGGWIL U. UMG.	106	89	7760	4.23	3.49	83	0
	ROTHENHAUSEN	310	263	7428	4.13	3.48	81	0
	SCHOENHOLZERSWILEN	804	645	7850	3.98	3.51	86	2
	SEERUECKEN	160	119	7548	4.14	3.42	85	3
	THURTAL	212	184	7343	4.03	3.40	80	1
	TOBEL U. UMG.	417	361	7322	4.04	3.51	80	1
	UESSLINGEN	39	25	9240	3.85	3.39	102	0
	WAELDI	560	446	8049	4.09	3.48	89	1
	WAENGI U. UMG.	196	163	7307	3.92	3.43	79	0
	Einzelmitglieder TG	66	55	8314	3.82	3.40	92	0
UR	ALTDORF	320	256	7018	4.10	3.40	83	83
	ANDERMATT	45	31	7803	4.09	3.46	97	71
	ATTINGHAUSEN	133	102	6811	4.06	3.43	86	92
	BAUEN	21	15	6052	3.96	3.11	77	100
	BRISTEN	54	42	5359	3.95	3.22	69	100
	BUERGLEN	347	259	6114	3.99	3.30	76	85
	BUERGLEN-DORF	172	133	7069	4.14	3.43	86	94
	ERSTFELD	217	175	7215	4.06	3.44	87	57
	GURTNELLEN	59	44	6000	3.82	3.22	77	98
	HALDI	119	73	7091	3.96	3.31	88	64
	INTSCHI	34	24	5966	3.94	3.31	74	100
	ISENTHAL-URI-ROSTOCK	150	122	6272	3.94	3.30	80	96
	MEIEN	41	27	6349	4.05	3.31	81	81
	SCHATTDORF	163	125	7307	4.03	3.41	90	85
	SEEDORF	268	204	6830	3.98	3.38	81	84
	SEELISBERG	98	75	5767	3.92	3.38	69	17
	SILENEN	107	79	7762	3.95	3.34	94	71
	SPIRINGEN	284	221	6229	3.86	3.27	78	92
	UNTERSCHAECHEN	198	151	6291	3.93	3.30	81	91
	WASSEN	20	11	7417	4.03	3.50	93	27
	Einzelmitglieder UR	15	11	6444	3.88	3.23	82	100
VD	GERBOL	16	9	9166	4.27	3.48	99	22
	MONT-D'OR	48	32	6106	3.80	3.50	74	28
	VAUDOIS	748	564	7603	4.18	3.58	88	27
	Einzelmitglieder VD	168	92	6194	3.96	3.41	71	20
VS	BETTEN	70	53	6747	3.75	3.38	86	74
	BISTER	2	2	8404	4.14	3.40	96	0
	BRIGERBERG	62	46	6896	3.74	3.34	81	54
	GRENGIOLS	138	115	6422	3.83	3.26	80	87
	OBERGOMS	310	229	6523	3.96	3.33	80	63
	RHONETAL	173	128	7289	3.80	3.47	87	46
	RIED-MOEREL	43	14	7338	3.74	3.32	91	100
	SIMPLON DORF	109	87	6759	3.82	3.30	83	83
	SION	189	128	6141	4.23	3.30	74	66
	UNNERGOMS	298	215	6808	4.05	3.38	85	74
	Einzelmitglieder VS	51	35	6266	3.90	3.28	77	46
ZG	BAAR	314	247	7219	4.05	3.31	79	3
	CHAM	514	435	8212	4.07	3.52	90	0
	HUENENBERG	59	46	6843	4.01	3.43	77	0
	MENZINGEN	544	457	6737	4.09	3.42	78	5
	NEUHEIM	158	123	7088	4.07	3.45	79	1
	OBERAEGERI	446	364	6969	3.97	3.41	82	1
	RISCH	157	135	8525	4.18	3.49	93	0
	UNTERAEGERI	314	251	6965	4.00	3.39	81	13
	WALCHWIL	207	159	6813	4.09	3.43	81	8
	ZUG	447	391	7831	4.05	3.46	88	1
	Einzelmitglieder ZG	96	81	6977	3.90	3.41	78	7

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
ZH	BAERETSWIL	206	170	6944	4.07	3.38	78	9
	BAUMA U. UMG.	147	127	6283	4.07	3.44	73	2
	BONSTETTEN	7	7	7982	3.89	3.45	87	0
	BUBIKON U. UMG.	198	164	7442	4.08	3.47	83	0
	DUERNTEN	485	384	7392	4.06	3.47	83	19
	EGG U. UMG.	114	74	7568	4.02	3.45	82	1
	ELGG	117	86	7779	4.22	3.47	87	2
	FEHRALTORF	107	97	7219	4.16	3.38	80	2
	FISCHENTHAL	231	186	6856	3.99	3.41	80	13
	GRUENINGEN	188	157	6700	3.94	3.38	74	1
	HERRLIBERG	134	102	7902	4.09	3.46	87	5
	HINWIL	571	466	7353	4.09	3.56	83	2
	HOMBRECHTIKON	278	211	7618	3.93	3.38	84	3
	HUETTEN	275	229	6589	3.99	3.43	76	7
	KUEPPTHAL	413	306	8358	4.08	3.45	92	3
	KUESNACHT	77	54	9118	4.20	3.49	98	0
	MAUR U. UMG.	295	223	7367	4.16	3.37	81	0
	MEILEN	171	138	6725	4.03	3.35	74	1
	MOENCHALTORF	149	122	7441	4.10	3.30	81	2
	OBERAMT	548	442	8293	3.88	3.43	92	2
	PFAEFFIKON-HITTNAU	336	283	7033	4.08	3.40	77	4
	RICHTERSWIL	124	94	7082	3.88	3.36	78	4
	SAEULIAMT	685	549	7817	4.10	3.46	87	1
	SIHLTHAL	102	83	6639	3.91	3.40	74	0
	THALWIL	39	29	5120	3.90	3.24	55	0
	TURBENTHAL	456	384	7111	4.02	3.44	78	1
	UNTERAMT	121	94	7916	4.08	3.48	86	0
	USTER	103	91	6559	4.19	3.32	70	0
	WALD	482	378	7571	3.94	3.54	89	2
	WINTERTHUR	413	309	7476	4.22	3.44	83	1
	ZELL U. UMG.	177	144	7856	4.19	3.50	88	3
	ZH UNTERLAND	251	194	7077	4.23	3.47	77	5
	ZIMMERBERG	804	565	6496	3.97	3.37	74	7
	ZUERCHER WEINLAND	160	129	7512	4.09	3.43	82	0
	ZUERICH U. UMG.	214	180	7149	4.35	3.48	76	2
	Einzelmitglieder ZH	364	274	7824	4.18	3.51	86	2
FL	BRAUNVIEH FL	772	607	7081	4.01	3.37	78	17
								



AgriMesse: Halle 6, Stand 611

amagosa Polyesterwandschutz **agoroll**

amagosa.ch / 071 388 14 40





Bild: Braunvieh Schweiz

BVD: «Entscheidend ist, dass alle mitmachen»

EDITH NÜSLI

Im Interview erklärt der Freiburger Kantonstierarzt und Delegierte der Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte für das Dossier BVD, weshalb es so wichtig ist, die BVD auszurotten, was die BVD-Ampel bringt und was die kantonalen Veterinärämter tun, damit das Ziel erreicht wird..

Die Veterinärdienste Schweiz und die Rinderbranche haben einen Endspurt zur Ausrottung der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) beschlossen. Weshalb ist es wichtig, BVD auszurotten?

Grégoire Seitert: BVD auszurotten ist wichtig, weil damit das Verstellen und der Handel von Tieren sicherer werden und der Stress für betroffene Bauernfamilien vermieden wird. Verglichen mit dem Ausland, werden in der Schweiz Tiere häufig verstellt und gehandelt: Sie werden auf die Alp, an Ausstellungen und Viehschauen gebracht oder verkauft. Deshalb kann ein infiziertes Tier grossen Schaden anrichten.

Nach einem Ausbruch 2017 in der Westschweiz brauchten wir im Kanton Freiburg sieben Jahre, um alle Betriebe zu sanieren. Das kostete den Kanton rund 10 Mio. Franken.

Zudem wurde in zwei Studien festgestellt, dass eine BVD-Infektion auf dem

Betrieb verunsichert und zu grossem psychischem Stress bei Bäuerinnen und Bauern führt. Ausserdem erschweren die grösseren Betriebsstrukturen die Bekämpfung und stellen eine Herausforderung punkto Biosicherheit dar.

Was ist speziell an BVD?

Die Infektion über den Fötus macht BVD kompliziert. Ob ein Fötus infiziert wurde, kann erst geprüft werden, wenn das Kalb geboren ist. Wenn das Kalb infiziert ist, scheidet es das Virus sein Leben lang aus. Deshalb ist es wichtig, Infektionen zu entdecken, infizierte Kälber zu töten und die Infektionskette zu unterbrechen.

Welches sind die wichtigsten Massnahmen, um BVD auszurotten?

Die sichtbarste Massnahme ist die BVD-Ampel in der Tierverkehrsdatenbank für jede Rinderhaltung. Wichtig ist auch, jede frisch gekalbte Kuh mit ihrem Kalb zu sepa-



Zur Person

Grégoire Seitert, 51, ist seit 2012 Kantonstierarzt und Vorsteher des Amtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen des Kantons Freiburg. Zuvor war der gebürtige Freiburger fünf Jahre Genfer Kantonstierarzt und drei Jahre im Bereich Fleischkontrolle in einem grossen Schlachtbetrieb tätig. Für das Thema Lebensmittelsicherheit hat ihn seine Dissertation sensibilisiert. Als Alpbesitzer kennt er auch die Praxis.



rieren, bis das Kalb negativ getestet ist. Das ist zum Beispiel in grossen Betrieben mit 100 Milchkühen und nur zwei Abkalboxen manchmal eine Herausforderung.

Was bringt die BVD-Ampel?

Die Ampel ist ein Instrument, um das Risiko einer Infektion beim Zukauf eines Tieres einzuschätzen. Sie ist nicht zu verwechseln mit dem aktuellen BVD-Status. Eine orange Ampel heisst nicht, dass der Betrieb gesperrt ist. Ein oranger Betrieb erfüllt die erste Bedingung für die grüne Ampel: Er hat kein persistent infiziertes Tier auf dem Betrieb. Er hat jedoch noch nicht genügend negative Ergebnisse aus dem Überwachungsprogramm. Bis er genügend Ergebnisse hat, bleibt er orange.

Was bedeutet das konkret?

Bei Betrieben, die Milch abliefern, wird die Tankmilch zweimal pro Jahr untersucht. Damit die Ampel grün ist, müssen die letzten drei Proben negativ sein. Bei Betrieben, die keine Milch liefern, wird einmal pro Jahr eine Gruppe von Tieren getestet. Dafür wird Blut abgenommen. Die Ampel ist grün, wenn die letzten zwei Proben negativ waren, wenn Bedingung 1 weiterhin erfüllt ist.

Was muss man tun, um eine grüne Ampel zu bekommen, wenn die Ampel des Betriebs orange ist?

Entweder abwarten, bis genügend negative Überwachungsdaten vorhanden sind. Oder sich aktiv beim kantonalen Veterinärdienst melden, damit die Milch oder die Tiere getestet werden und der Betrieb die grüne Ampel bekommt.

Haben Betriebe mit roter Ampel eine Chance, am 1. November 2026 den Status «BVD-frei» zu erhalten?

Ja, Betriebe, deren Ampel am 1. November 2024 rot war, haben eine Chance. Sie müssen mindestens 18 Monate ohne Virus sein und während der gleichen Periode die entsprechenden negativen Untersuchungsergebnisse aufweisen (Blut oder Milch).

Wenn aber in den kommenden Monaten auf dem Betrieb ein infiziertes Tier entdeckt wird, wird es schwierig. Denn zuerst muss

Das wurde schon gemacht

2008 wurde das nationale BVD-Ausrottungsprogramm gestartet, das der Veterinärdienst Schweiz zusammen mit der Branche entwickelt hatte. Die gesamte Schweizer Rinderpopulation wurde innert sechs Monaten auf Bovine Virusdiarrhoe (BVD) getestet und rund 8000 Tiere ausgemerzt, die persistent infiziert (PI) waren.

Die Tests wurden bis Ende 2012 weitergeführt und bei positivem Resultat immer auch die Ansteckungsquelle gesucht. Dadurch sank der Anteil PI-Kälber auf 0.02 Prozent. Das ist eine gute Ausgangslage, um das Virus ganz auszurotten. «Es braucht nicht mehr viel, um endgültig BVD-frei zu werden», betont der Freiburger Kantonstierarzt Grégoire Seitert.

der Betrieb saniert werden und dann muss die Überwachung unauffällig sein. Das dauert bei Betrieben mindestens 18 Monate ab Sanierung.

Welche Rolle haben die kantonalen Veterinärämter?

Wir machen alles, damit die Bäuerinnen und Bauern die zweijährige Übergangsphase nutzen, um am 1. November 2026 den neuen Status «BVD-frei» zu erhalten. Eine erste Aufgabe ist, die BVD-Überwachung für möglichst viele Betriebe zu vervollständigen. Im Kanton Freiburg haben wir in den letzten Monaten bei allen Betrieben mit oranger Ampel geschaut, was der Grund dafür ist.

Das hat schon einiges gebracht: Anfang März 2024 waren von den 2106 Freiburger Rindviehhaltungen noch 712 orange; fast ausschliesslich Betriebe ohne Milchlieferrung. Anfang Dezember waren es noch 267.

Zweitens informieren wir unsere Rinderhaltungsbetriebe, welche Massnahmen in der Übergangsfrist getroffen werden müssen. Wir haben alle Betriebe persönlich angeschrieben, ein Merkblatt zur Biosicherheit zusammengestellt und viele Informationen auf unserer Website verfügbar gemacht.

Drittens unterstützen wir Betriebe mit oranger Ampel, damit sie vor dem 1. November 2026 grün werden. Ausserdem sind wir in Kontakt mit anderen Kantonen.

Was sind die Voraussetzungen, damit das Ziel erreicht wird?

Das Ausrottungsprogramm, das 2008 gestartet worden ist (s. Kasten), hat eine günstige Ausgangslage geschaffen. Es braucht nicht mehr viel, um BVD auszurotten. Mit der Ampel haben wir ein Instrument, mit dem jeder Betrieb das Risiko beim Kauf eines Tieres einschätzen kann. Entscheidend ist, dass alle mitmachen und

so infizierte Tiere früh erkannt werden, damit sich das Virus nicht verbreitet.

Die Landwirte sind verantwortlich für die Tiergesundheit auf ihrem Betrieb. Die Viehhändler sind verantwortlich, dass nur Tiere mit elektronischem Begleitdokument der TVD gehandelt und nur Tiere aus Betrieben mit grüner Ampel oder negativ getestete Tiere verladen werden. Dieselbe Regelung sollte auch bei der Alpung beachtet werden. Persönlich bin ich zuversichtlich, dass wir BVD bis Ende Oktober 2026 ausrotten können.

Was passiert am 1. November 2026?

Die BVD-Ampel verschwindet aus der Tierverkehrsdatenbank und die Betriebe erhalten den neuen Status «BVD-frei» oder «nicht BVD-frei». Betriebe mit Status «BVD-frei» können ab 1. November 2026 ihre Tiere ohne Einschränkung verstellen und verkaufen. Betriebe mit Status «nicht BVD-frei» müssen jedes Tier testen lassen, wenn sie es verstellen oder verkaufen können, und mit einem durch den amtlichen Tierarzt ausgestellten rosa Begleitdokument versehen.

Im Kanton Freiburg gibt es viele bekannte Zuchtbetriebe. Diese erzielen mit dem Verkauf von Embryonen, Kälbern oder Rindern einen signifikanten Umsatz. Der Status «nicht BVD-frei» würde also auch ins Geld gehen. Deshalb lohnt es sich, die zweijährige Übergangsphase zu nutzen, um den Status «BVD-frei» zu erlangen. Dafür muss man noch ein drittes Kriterium erfüllen: Ab 1. November 2025 darf man nur noch Tiere aus Betrieben mit grüner Ampel oder negativ getestete Tiere auf den eigenen Betrieb nehmen. ■

Weitere Informationen

www.fr.ch > Themen und Leistungen > Energie, Landwirtschaft und Umwelt



Stammbetrieb und Zuchtorganisation: Antworten auf die wichtigsten Fragen

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz



Aufzuchtbetriebe müssen bei der Zugangsmeldung der Rinder Stammbetrieb und ZO leer lassen. Der Herkunftsbetrieb muss einen «anderen vorübergehenden Abgang» melden. Dadurch bleiben die Rinder sowohl in der Tierliste des Aufzuchtbetriebes als auch des Herkunftsbetriebes im BrunaNet sichtbar.

Bild: Braunvieh Schweiz

Seit letztem Jahr müssen die Herdebuch-Züchter und -Züchterinnen bei den TVD-Meldungen Stammbetrieb und Zuchtorganisation (ZO) angeben. Dazu tauchten einige Fragen auf. Wir möchten die häufigsten Fragen hier beantworten.

Warum muss ich Stammbetrieb und Zuchtorganisation (ZO) überhaupt angeben?

Braunvieh Schweiz, Swissherdbook und Mutterkuh Schweiz nutzen alle dieselbe Datenbank, was bei Mitgliedern mehrerer Zuchtverbände immer wieder zu Problemen führte. Auch die unterschiedliche Handhabung der Sömmungsmeldungen durch Milchviehzuchtverbände und Mutterkuh Schweiz führte zu Schwierigkeiten.

Mit dem geplanten Beitritt von Holstein Switzerland zur gemeinsamen Datenbank wäre die alte Verwaltung endgültig überfordert gewesen. Die neue Standortverwaltung nutzt die Informationen zu Stammbetrieb und ZO, was den Datenaustausch – etwa für Forschung, Klauenpflege, Melksystemhersteller oder Tierärzte – effizienter macht. So reicht nun zum Beispiel eine einzige Tierliste anstatt mehrere, was besonders bei Mitgliedern mehrerer Organisationen eine Erleichterung darstellt.

Haben der Stammbetrieb und die ZO Einfluss auf die Direktzahlungen oder die blaue Kontrolle?

Nein. Diese Angaben werden nur von den Zuchtorganisationen für die Herdebuch-Führung genutzt.

Ich bin nur bei Braunvieh Schweiz Mitglied. Wieso muss ich trotzdem die ZO setzen?

Die ZO wird benötigt, damit bei den Meldungen klar ist, welche Organisation zuständig ist. Wenn Sie nur bei Braunvieh Schweiz Mitglied sind, ist die ZO z.B. bei Geburtsmeldungen bereits vorgelegt.

Alle meine Tiere stehen bei mir und ich kaufe keine Tiere zu. Wieso muss ich trotzdem den Stammbetrieb setzen?

Einige Prozesse benötigen die Information des Aufenthaltsbetriebs (z.B. MLP), andere den Stammbetrieb (z.B. LBE). Daher ist die Angabe des Stammbetriebs wichtig. In Ihrem Fall müssen Sie diesen nur einmal setzen.



Warum bin ich noch als Stammbetrieb für Tiere eingetragen, die meinen Betrieb 2023 verlassen haben?

Zu Beginn der Einführung von Stammbetrieb und ZO gab es Fälle, die nicht korrekt abgedeckt wurden. Beispielsweise wurde der Stammbetrieb bei einem Abgang zu einem Nicht-Herdebuch-Betrieb nicht automatisch beendet. In solchen Fällen müssen Sie den Stammbetrieb nachträglich entfernen, damit das Tier von Ihrer Liste verschwindet.

Läuft jetzt alles rund?

Es gibt noch Punkte, die verbessert werden müssen.

Bei der Geburtsmeldung können Sie zukünftig den Stammbetrieb des Kalbes automatisch von der Mutter übernehmen. Das ist wichtig, wenn z.B. ein Äpler ein Kalb einer Sömmerungskuh melden möchte, die nicht ihm gehört.

Wenn zuerst der Abgang und dann der Zugang gemeldet wird, überschreibt die Zugangsmeldung derzeit noch die Abgangsmeldung. Künftig wird der Betrieb, der den Abgang meldet, die Hoheit haben.

Wie gehe ich vor, wenn ein Tier schon lange bei mir steht, ich aber noch nicht als Stammbetrieb eingetragen bin?

Auf der TVD im Menü «Zuchtorganisation > Rinder > Änderungen melden» sehen Sie eine Liste der Tiere, die Ihrem Betrieb zugeordnet sind (Tiere mit Aufenthalt und/oder Stammbetrieb bei Ihnen). Wählen Sie das Tier aus und setzen Sie Stammbetrieb und ZO.

Wie gehe ich vor, wenn ich bei einem Tier, das gar nicht mir gehört, als Stammbetrieb eingetragen bin?

Auf der TVD im Menü «Zuchtorganisation > Rinder > Änderungen melden» können Sie Stammbetrieb und ZO für ein solches Tier löschen.

Ich führe einen Aufzuchtbetrieb und ziehe Rinder meines Nachbarn auf.

Wie gehe ich korrekt vor?

Ihr Nachbar meldet einen «anderen vorübergehenden Abgang» und bleibt dadurch Stammbetrieb. Sie melden den



Beim Alpauftrieb im Frühling ist es wichtig, die Abgangsart «Abgang zur Sömmerung» zu melden, damit der Talbetrieb weiterhin Stammbetrieb bleibt.

Bild: Julia Klammer

Zugang und lassen Stammbetrieb und ZO leer. Dadurch bleiben die Tiere sowohl in Ihrer Tierliste als auch in der Tierliste Ihres Nachbarn im BrunaNet sichtbar.

Wenn die Rinder zum Nachbarn zurückgehen, melden Sie «Abgang zu anderem Betrieb». Dadurch werden Stammbetrieb und ZO geleert. Ihr Nachbar muss sich bei der Zugangsmeldung wieder als Stammbetrieb setzen.

Wie funktioniert das Ganze während der Sömmerung?

Der Talbetrieb meldet im Frühling «Abgang zur Sömmerung» und bleibt dadurch Stammbetrieb. Der Alpungsbetrieb lässt Stammbetrieb und ZO leer.

Wenn die Tiere im Herbst zurückkommen, meldet der Äpler «Abgang zu anderem Betrieb». Dadurch werden Stammbetrieb und ZO geleert, und der Talbetrieb setzt sich bei der Zugangsmeldung wieder als Stammbetrieb ein.

Ich habe eine eigene Alp und nehme keine fremden Tiere auf. Kann ich die Alp als Stammbetrieb setzen?

Nein. Damit alles korrekt funktioniert, muss der Talbetrieb als Stammbetrieb bleiben. Sie melden also «Abgang zur Sömmerung» und Stammbetrieb und ZO bleiben von Ihrem Talbetrieb drin. Bei der Zugangsmeldung auf Ihre Alp müssen Sie Stammbetrieb und ZO leer lassen.

Ist Ihre Alp nicht als Mitgliedsbetrieb registriert, können Sie Stammbetrieb und ZO ohnehin nicht setzen – und das ist auch richtig so.

Ich habe zwei TVD-Nummern. Die Galtkühe nehme ich jeweils auf den zweiten Betrieb. Spielt es eine Rolle, welcher Betrieb als Stammbetrieb gesetzt ist?

Ja, es spielt eine Rolle. Der Hauptbetrieb sollte immer als Stammbetrieb gesetzt bleiben. Melden Sie einen «anderen vorübergehenden Abgang», damit der Hauptbetrieb als Stammbetrieb bei den Galtkühen bestehen bleibt. So bleiben Ihre Galtkühe auch im BrunaNet auf der Liste.

Single Step und seine Folgen für Ihre Braunviehherde

SIMON SCHLEBUSCH, Braunvieh Schweiz

Das Single-Step-Verfahren wird im April 2025 für die Zuchtwertschätzung der Merkmale Produktion und Exterieur sowie Zellzahl und Melkbarkeit eingeführt. Im Herbst haben wir bereits über die Veränderungen der Zuchtwerte bei den Stieren berichtet. Nun werfen wir einen Blick auf die Veränderungen bei den Kühen und Rindern in Ihrem Stall und darauf, was Sie im Zuge der Einführung von Single Step erwartet. Im Folgenden betrachten wir die Auswirkungen anhand der Tiere mit den Labels CH, G und GA.

Um abzuschätzen, wie sich die Zuchtwerte der Braunviehpopulation durch die Einführung des Single-Step-Verfahrens verändern, haben wir die lebende weibliche Braunviehpopulation zum Stichtag 25.11.2024 ausgewertet. Dabei zeigen sich klare und erwartete Trends.

Im Durchschnitt unterscheiden sich die Single-Step-GZW um –5 Indexpunkte von den bisherigen GZW. Das bedeutet jedoch nicht, dass man einfach alle heutigen GZW pauschal um 5 Punkte reduzieren kann, um die neuen Werte zu erhalten. Ein solcher Ansatz würde dem gesamten Sinn der Einführung des Single-Step-Verfahrens widersprechen. Das Ziel der neuen Methode ist es, individuelle Unterschiede genauer zu berücksichtigen. Würden alle Zuchtwerte nur pauschal angepasst, hätte das Verfahren keinen Mehrwert. Daher sind die individuellen Veränderungen der GZW notwendig und ein zentraler Bestandteil der Einführung des neuen Verfahrens.

In Abbildung 1 sieht man die Unterschiede zwischen den bisherigen GZW und den Single-Step-GZW. Dabei zeigt sich, dass Kühe mit unterschiedlichen Labels auch unterschiedlich stark betroffen sind. Kühe mit dem CH-Label, das mindestens eine Probewägung voraussetzt, zeigen die geringsten Veränderungen. Bei 50 Prozent der Tiere liegt die Veränderung zwischen –18 und +11 Indexpunkten.



Bild: Braunvieh Schweiz

Einfluss des Genoms auf die Veränderung

Die grössten Änderungen treten bei Kühen mit wenigen Probewägungen auf. Grösser sind die Unterschiede bei Kühen mit dem G-Label, das zusätzlich eine Genomanalyse beinhaltet. Der Grund dafür liegt in den Verbesserungen des Single-Step-Verfahrens. Einerseits fliessen die genomischen Informationen der Kuh direkt in die Zuchtwertschätzung ein, andererseits erlaubt das neue mathematische Modell eine präzisere Schätzung der Genomeffekte.

Rinder mit dem GA-Label, das für Tiere mit genomischer Analyse ohne Probewägung steht, erfahren die grössten Veränderungen. Im Durchschnitt verlieren diese Rinder 14 Indexpunkte im GZW. Bei der Hälfte der Rinder liegen die Veränderungen zwischen –48 und +19 Indexpunkten. Besonders auffällig ist, dass etwa 20 Prozent der Rinder mit GA-Label Veränderungen von mehr als 50 Indexpunkten aufweisen.

Die leicht tieferen GZW der Tiere mit genomischen Informationen sind Teil der Korrektur, die im neuen System möglich wird. Der Grund dafür liegt darin, dass tendenziell Tiere mit höheren Zuchtwerten häufiger genotypisiert werden als solche mit tieferen Zuchtwerten. Dies führt zu einer Verzerrung der Daten und einer leichten Überschätzung der Zuchtwerte genotypisierter Tiere. Mit der neuen Single-Step-Auswertung kann dieser Effekt (Stichprobenverzerrung) jedoch besser korrigiert werden.

Einfluss des Labels auf die Veränderung des Zuchtwerts Milch

In Abbildung 2 ist die Korrelation zwischen dem Zuchtwert Milch aus dem heutigen Verfahren und dem Single-Step-Verfahren für alle lebenden Braunviehkühe nach Label dargestellt. Wie bereits beim Gesamtzuchtwert sehen wir deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Labels. Am geringsten sind die Veränderungen bei Kühen mit dem Label CH. Diese Tiere



(Orange) zeigen eine geringe Streuung, was bedeutet, dass die Werte aus dem alten und dem neuen Verfahren nahe an der Diagonale liegen.

Etwas grösser ist die Streuung bei Tieren mit dem Label G (grau). Dennoch gilt auch hier: Tiere mit einem hohen Zuchtwert Milch werden voraussichtlich weiterhin einen hohen Zuchtwert Milch haben, während Tiere mit einem tiefen Zuchtwert Milch im neuen System nicht plötzlich einen hohen Zuchtwert haben.

Die grössten Unterschiede zeigen sich bei Tieren mit dem Label GA (gelb). Hier liegt die Korrelation für den Zuchtwert Milch bei 0.84, was immer noch ein guter Wert ist. Dennoch ist die Streuung grösser, und die Tiere liegen weiter von der Diagonale entfernt als die Tiere mit den Labels CH und G. Dies ist jedoch gewollt, da das neue Verfahren gerade bei Tieren mit genomischen Daten (GA-Label) präzisere Schätzungen ermöglicht.

In Zahlen bedeutet dies, dass der Zuchtwert Milch im Mittel für alle Tiere um 12 kg steigt. Für Tiere mit dem Label CH beträgt der Anstieg durchschnittlich 12.5 kg, bei Tieren mit dem Label G 14.5 kg und bei Tieren mit dem Label GA 9 kg.

Die grösste Varianz in den Veränderungen sehen wir bei Tieren mit dem Label GA. Hier erwarten wir für 50 % der Tiere eine Veränderung zwischen -150 kg und +168 kg. Wesentlich kleiner sind die Veränderungen bei Tieren mit dem Label CH, wo wir für 50 % der Kühe eine Veränderung zwischen -57 kg und +83 kg erwarten. Die Tiere mit dem Label G liegen in der Veränderung dazwischen, mit 50 % der Tiere, die sich zwischen -113 kg und +147 kg verändern.

Erwartete Veränderungen

Die Einführung des Single-Step-Verfahrens bringt erwartungsgemäss Veränderungen in der Zuchtwertschätzung der Braunviehpopulation mit sich. Während Kühe mit dem CH-Label nur geringe Anpassungen erfahren, sind die Unterschiede bei Tieren mit G- und insbesondere GA-Label deutlicher ausgeprägt. Der Grund dafür ist: CH-Kühe sind nicht genotypisiert. Das bedeutet, dass für sie in der Auswertung keine neuen direkten

Abbildung 1: Veränderung zwischen dem GZW aus dem heutigen Verfahren und dem GZW aus dem Single-Step-Verfahren für alle lebenden weiblichen Braunvieh-Tiere nach Label

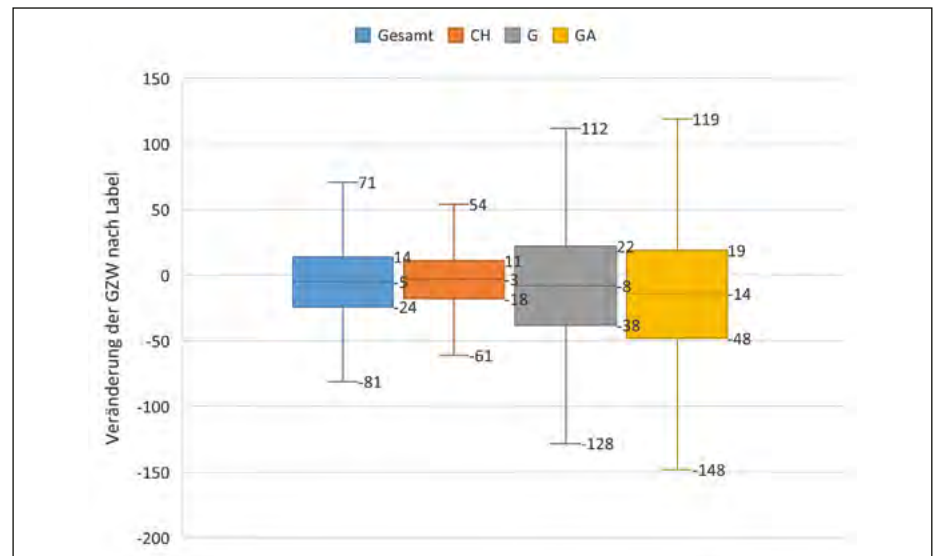
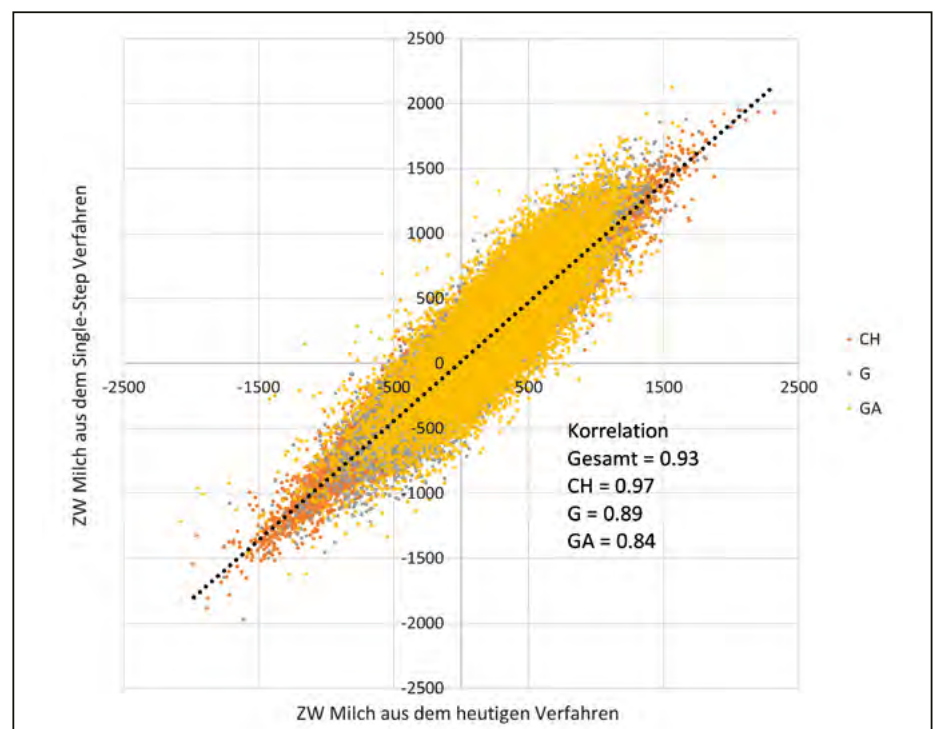


Abbildung 2: Korrelation zwischen dem ZW Milch aus dem heutigen und dem Single-Step-Verfahren für alle lebenden weiblichen Braunvieh-Tiere nach Label



Daten hinzukommen. Daher verändert sich ihr Zuchtwert nur geringfügig. Im Gegensatz dazu verfügen GA-Tiere über keine Phänotypdaten, wodurch die genomischen Informationen ein hohes Gewicht in der Zuchtwertschätzung er-

halten. Dies führt dazu, dass sich ihre Zuchtwerte am stärksten verändern. Die Ergebnisse zeigen, dass das Single-Step-Verfahren ein wichtiger Schritt ist, um die Genauigkeit und Aussagekraft der Zuchtwerte weiter zu verbessern. ■



Früherkennung ohne Milch

Wusstest Du, dass der HR-LDn Controller...

- auch das Jungvieh überwacht?
- sogar auf Deine Galtkühe aufpasst?

Kontaktiere jetzt Deinen regionalen Verkaufsberater.

LELY CENTER Härkingen, 032 531 53 53

www.lely.com/haerkingen





www.landi.ch






Top Angebot
15.95

nur solange Vorrat

90 Stück

Universal-Reinigungstuch Agraro
Entfernt mühelos, gründlich und trotzdem schonend stärkste Verschmutzungen. Eine Seite mit abrasiven Reibkörpern, die andere mit weichem Material zur Reinigung empfindlicher Oberflächen.
01771



Top Angebot
30.95

nur solange Vorrat

5 Stück

Weidepfahl Fiberglas blau 115 cm
Für alle Kunststofflitze, Draht und Bänder bis 20 mm. Hohe Standfestigkeit dank Verstrebung unter dem Einzeltritt. Verzinkte Metall-Bodennagel.
52749



Garantie 5 Jahre

Top Angebot
649.-

nur solange Vorrat

Viehhalter S2500 Smart Agraro
Leistungsstarkes Solargerät für Pferde-, Rinder-, Ziegen- & Schafzäune. Wartungsfreier Betrieb in der Hauptweidesaison, steuer- und überwachbar ohne WLAN.
52750

Dauertiefpreise

Jetzt bestellen auf landi.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 03. - 28.02.25

Mitteilungen aus GL, GA und Vorstand

Aus der Geschäftsleitung und dem Geschäftsausschuss

- **Sponsoring Stierenmarkt:** Verschiedene Sponsoringbeträge von bestehenden Partnern konnten erhöht werden: Zuger Kantonalbank, Multicolor, Bösch Getränkehandel; Binzegger Garage, Emmental Versicherung und das Säuli-Sponsoring. Offen ist noch der neue Vertrag mit dem Hauptsponsor Vaudoise Versicherungen.
- Bei 22 Betrieben wurde per Ende 2024 der **Data-Vertrag** gekündigt und ein Wechsel auf Bruna Classic vollzogen.
- An einer Sitzung von Braunvieh Schweiz mit dem US-Verband und dem CDCB (Council on Dairy Cattle Breeding) wurden die Beweggründe für den angestrebten **Genotypenaustausch für weibliche Tiere** aufgezeigt. Das CDCB wird nun eine Vereinbarung, welche den Austausch regelt, vorbereiten.
- Bei den Tarifen für die **Abstammungskontrolle via Mikrosatelliten** werden die Preiserhöhungen des Labors (+5 %) per 1. Januar 2025 weitergegeben.
- Der GA ordnete innerhalb der **Jahresplanung 2025** die laufenden sowie Geschäfte aus den Jahreszielen den Gremiensitzungen zu.
- Für die Anpassungen der **Software für den neuen LBE-Handheld** wurde der Zuschlag an die Linear AG erteilt. Die neuen Handhelds sollten ab der kommenden LBE-Saison im August 2025 betriebsbereit sein.
- **Sanktion Betrieb:** swissherdbook hat einen Betrieb aufgrund schwerer Verstösse mit einer 5-jährigen Sperre sanktioniert. Gemäss Art. 54 des ASR-Reglements für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz sind die anderen Zuchtorganisationen verpflichtet, diese Sanktionen zu übernehmen.
Der Geschäftsausschuss hat die Sanktionen von swissherdbook gegen den entsprechenden Betrieb übernommen.

Europavereinigung

- Der **EBSF** hat der Anpassung des **LBE-Systems** im Grundsatz zugestimmt. Die Umsetzung wird nicht in allen Ländern gleichzeitig erfolgen.
- **EBSF-Webinare:** Im Februar fanden drei Webinare des EBSF statt. Die Schweiz war durch Thomas Hodel, Schötz (Deutsch), Eric Jelmini, Prato (Italienisch) und Jonathan Criscione, Bösing (Französisch) bei allen Webinaren vertreten.

ASR-Vorstandssitzung

- Der Vorstand verabschiedet das **Budget 2025**. Es beinhaltet einen finanziellen Beitrag für das RGS-Konzept **Biosicherheit** in der Höhe von CHF 70 000.–, verteilt auf drei Jahre.
- Der Vorstand genehmigt die **Jahresziele 2025**.
- **GA ASR:** Der ASR-Geschäftsausschuss besteht neu aus Martin Rust, Daniel Flückiger und Michel Geinoz. Bei speziellen



Bild: Braunvieh Schweiz

Fragen kann Alex Barenco eingeladen werden. Michel Geinoz vertritt shb und HOS.

- **Kommission Ausstellungsreglement:** Adrian Bertschy wird einstimmig als Nachfolger von Jürg Degen in die Kommission gewählt. Im Anhang 2 des Ausstellungsreglements wird die Swiss Jersey Night durch die Jersey National Show ersetzt und das Brown Swiss Masters als neue Ausstellung aufgeführt.
- **Kommission ZDL:** Simon Schlebusch wird als Nachfolger von Cécile Schabana in die Kommission ZDL gewählt.
- **Tierseuchen:** Die Kommunikation zur BVD-Sanierung und zur Impfkampagne gegen die Blauzungenerkrankung wird genehmigt.
- **Vernehmlassung:** Die ASR übernimmt die Stellungnahme des SBV zum Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht.

Suisselab

- Die Dienstleistung **FROMALYS** wird aufgrund mangelnder Nachfrage eingestellt.
- Suisselab bietet neu die bakteriologische Untersuchung mit einem **MALDI-TOF-Massenspektrometer** der neusten Generation an. Die MALDI-TOF-Massenspektrometrie stellt die derzeit präziseste und schnellste Methode der Identifikation kulturell isolierter Erreger dar. Die Umstellung auf das MALDI-TOF führt zu einer wesentlichen Verkürzung der Untersuchungsdauer: Bei gut wachsenden Keimen liegt die Identifikation der Keime am Folgetag nach Probeneingang vor; beim Antibiotogramm dauert es aufgrund der notwendigen Inkubation einen zusätzlichen Tag.

Aus der Vorstandssitzung vom 21. Januar 2025

- Der Vorstand nimmt **20 Einzelmitglieder** auf.
- In Abstimmung mit der EBSF legt der Vorstand die **LBE-Schemas für beide Zuchtrichtungen** fest. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Basis wird die Integration der Zitzenmerkmale in den Euterblock an der Delegiertenversammlung 2025 traktandiert.
- Der Vorstand wird über die **Impfkampagne** zur Blauzungenerkrankung informiert. ■

Die beste Genetik für Ihre H



Mutter: Cech AMELIE

ROYCE    

Guy x Cech x Blooming

Milch

Funktionelle Merkmale

Komplettes Exterieur

Mutter: GoldHill Optimal CLEA-ET

CISCO     

GoldHill Pete CISCO

Pete x Optimal x Bender

Nutzungsdauer

Milch

Euter

Mutter: Sticher's BS Optimal OCEANE

ORBIN-ET     

Sticher's BS Angel ORBIN-ET

Angel x Optimal x Amir

Milch

Inhaltsstoffe

Eutergesundheit

erde

swissgenetics 



Mutter: Canyon MIMI SG-ET

Mutter: swissgen Mane Sg HADLEY

Mutter: Morin MELODIE

MAGNUM      





Sandmatthof BS Guy MAGNUM
Guy x Canyon x Blooming

Milch
Finesseigenschaften
Robotertauglich

HARVEY-ET    

swissgen Guy HARVEY-ET
Guy x Mane x Huge

Milch
Fruchtbarkeit
Exterieur

ASSERRO (OB)    

Antonic x Morin x Harlei

Euter
Zellzahl
Weidezuchtwert

Annen BS Caviezel CLICHY



CH 120.1775.6333.6 WEF ARF SDF SMF B2F B14C B6F
Annen Franz, Bretzwil
geb: 21.04.23 KK: BB
P: 2-3-2/81 BK: A2A2

GoldHill Noro CAVIEZEL-ET	Antonov NORO SG-ET
	GoldHill Bender CALUNA SG-ET F93 Ø 4L 10202 kg 4.19 % 3.71 % 122 LP LBE 97-93-90/97-97/94 3.L LL 50 161 kg 4.18 % 3.79 %
Annen BS Cech Sg JAQUELINE LBE 86-82-84/84-78/84 1.L Ø 1L 305 7594 4.58 3.66 108 LP	swissgen Capucino CECH SG-ET
	Annen BS Phil JOENA Ø 4L 8398 kg 4.22 % 3.72 % 104 LP LBE 93-88-87/94-93/91 4.L LL 38 870 kg 4.26 % 3.71 %

swissgenetics

Verfügbar ab 7. März

10.- / 35.- exkl. MWST

BS24/GA 12.24			
GZW	1356	MIW	134
FIW	106	WZW	124
Leistung			
ZW Milch (61 %)	+715		
F kg / %	+46	+0.23	
E kg / %	+36	+0.15	
Pers.	109		
Fitness			
ZZ	98		
MBK	94		
FBK	99		
ND	114		
Exterieur			
GN	118		
Ra	109		
Be	100		
Fu	112		
Eu	132		

swissgen Guy HARVEY-ET



CH 120.1796.1006.9 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
Swissgenetics, Ins
geb: 15.09.23 KK: BB
P: 2-3-2/82 BK: A2A2

Scherma Noro GUY	Antonov NORO SG-ET
	Scherma Balzac GRIOTTE Ø 2L 11 466 kg 5.61 % 3.86 % 134 LP LBE 85-85-84/83-83/84 1.L LL 44 678 kg 5.39 % 3.98 %
swissgen Mane Sg HADLEY SG-ET LBE 82-83-82/84-83/83 1. Lakt 2.04 8423 4.01 3.56	swissgen Canyon MANE SG-ET
	Bleicki Genetic Huge Sg HAILEY Ø 1L 305 9445 kg 3.85 % 3.78 % 120 LP LBE 85-85-84/85-86/85 1.L LL 19 938 kg 3.65 % 3.61 %

swissgenetics

Verfügbar ab 7. März

18.- / 43.- exkl. MWST

X: 49.- / 74.-

BS24/GA 12.24			
GZW	1510	MIW	136
FIW	128	WZW	140
Leistung			
ZW Milch (59 %)	+999		
F kg / %	+31	-0.13	
E kg / %	+43	+0.10	
Pers.	115		
Fitness			
ZZ	114		
MBK	97		
FBK	114		
ND	127		
Exterieur			
GN	120		
Ra	111		
Be	110		
Fu	116		
Eu	132		

H.U. Huser's Guy PEDRO



CH 120.1735.6641.6 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
Huser Hansueli, Neu St. Johann
geb: 10.10.23 KK: BB
P: 2-3-2/81 BK: A1A2

Scherma Noro GUY	Antonov NORO SG-ET
	Scherma Balzac GRIOTTE Ø 2L 11 466 kg 5.61 % 3.86 % 134 LP LBE 85-85-84/83-83/84 1.L LL 44 678 kg 5.39 % 3.98 %
H.U. Huser's Huge PHILOMENA LBE 84-85-82/86-86/84 1.L Ø 2L 8600 3.91 3.86 114 LP	GoldHill Bender HUGE SG-ET
	H.U. Huser's Blooming PALMA DL Ø 5L 9284 kg 3.58 % 3.84 % 108 LP LBE 96-95-94/98-96/96 3.L LL 59 673 kg 3.78 % 3.98 %

swissgenetics

Verfügbar ab 7. März

14.- / 39.- exkl. MWST

BS24/GA 12.24			
GZW	1336	MIW	126
FIW	113	WZW	123
Leistung			
ZW Milch (61 %)	+872		
F kg / %	+27	-0.11	
E kg / %	+29	-0.02	
Pers.	108		
Fitness			
ZZ	108		
MBK	103		
FBK	105		
ND	113		
Exterieur			
GN	119		
Ra	114		
Be	113		
Fu	112		
Eu	129		

ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Regionalvietchau
Bretzwil

Karl, Stämme- und Ziergeflügel Schau
Exposition A.J.O. Delémont

Gemeindevietchau
Miss Lebensleistung

Braunvieh Show
2. Rang

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com



Aktivitäten Milchvieh

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 4. März 2025 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 18. März 2025 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

AU KRADOLF: Abend-Auktion

Dienstag, 25. März 2025 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommlle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

Gantenbein's Leon RUBINO PP POS



CH 120.1788.6318.3 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
Gantenbein-Bösch Thomas, Obereggen
geb: 20.10.23 KK: BB
P: 2-2-3/82 BK: A2A2

Biser's Filomen LEON PP-ET	Rinderweidhofs Vict FILOMEN P
	Alpview Antonov LADY P-ET
	Ø 3L 9589 kg 4.60 % 3.55 % 116 LP
	LBE 83-78-82/84-83/82 1.L
	LL 36 724 kg 4.55 % 3.65 %
Gantenbein's Victor RUBINA P	Viking VICTOR P-ET
LBE 95-89-93/90-92/92 3.L	Gantenbein's Fact RABIUSA F79*DL
Ø 3L 8286 4.00 3.66 98 LP	Ø 6L 8802 kg 4.09 % 3.44 % 102 LP
	LBE 93-93-89/90-91/91 3.L
	LL 59 148 kg 4.10 % 3.46 %



Verfügbar ab sofort
19.- / 37.- inkl. MWST

BS24/GA 12.24	GZW 1290	MIW 130
FIW 105	WZW 117	
Leistung		
ZW Milch (61 %)	+928	
F kg / %	+38	+0.00
E kg / %	+32	+0.00
Pers.	98	
Fitness		
ZZ	105	
MBK	95	
FBK	101	
ND	108	
Exterieur		
GN	110	
Ra	105	
Be	114	
Fu	102	
Eu	117	

FLISCH



CH 120.1777.8633.9 F2F O1F O4F O9F
Honegger Adrian, Hinwil
geb: 22.09.23 KK: AB
P: 2-2-3/82 BK: A1A2

FADRI	Valido VALSER
	Lordan ANEMONE
	Ø 4L 6421 kg 3.98 % 3.57 % 81 LP
	LBE 93-95-92/92-87/92 3.L
	LL 32 202 kg 4.03 % 3.71 %
FADRINA	Walzer WINITU
LBE 88-87-95/95-95/92 3.L	Karlo JESSICA F81*2DL
Ø 4L 7158 4.00 3.75 86 LP	Ø 8L 9304 kg 3.61 % 3.36 % 103 LP
	LBE 92-92-86/90-91/90 3.L
	LL 80 461 kg 3.64 % 3.40 %



Verfügbar ab sofort
19.- / 39.- inkl. MWST

OB24/GA 12.24	GZW 1236
MIW 119	FIW 106
WZW 116	IFV 101
Leistung	
ZW Milch (63 %)	+601
F kg / %	+22 -0.03
E kg / %	+20 -0.01
Pers.	94
Fitness	
ZZ	104
MBK	108
FBK	100
ND	109
Exterieur	
GN	117
Ra	105
Be	99
Fu	123
Eu	126

Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtung

Sie essen doch auch lieber von einem sauberen Tisch?

- + Fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen
- + Einfache zu reinigende Oberflächen
- + Chemikalien- und hochdruckbeständig
- + Mechanisch stark belastbar
- + Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich



Einstreupulver MaxiDust

- Die maximale Absorbierung von MAXI DUST beträgt 150 %
- Hautschonend dank angepasstem pH-Wert
- Verbessert das Stallklima
- Starke Bindung von Ammoniak durch schnelle Feuchtigkeitsaufnahme
- Völlig natürliche Trägerstoffe - Basis: Kaolin / Meeralgenkalk
- Reduziert den Keimdruck

**TOP
PRODUKT**



Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
+ 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Stierenhalter mit neuer Website

RETO BETSCHART, ob-news



Halteprämien- und Zuchtfamilienschauen sind bedeutende Anlässe der Stierenhalter.

Bild: Reto Betschart

Am 17. Januar 2025 fand die 44. Generalversammlung der Stierenhaltervereinigung (SHV) in Menzingen statt. Präsident Franz Winterberger durfte unter der schönen Anzahl an Braunviehzüchtern erfreulicherweise auch zwölf neue Mitglieder begrüßen. Diese jungen Stierenhalter und -züchter seien für die Zukunft des Vereins sehr bedeutend.

Neuer Aktuar

Das Vorstandsmitglied Thomas Müller aus Ebnet übernimmt gemäss einer Medienmitteilung ab diesem Jahr das Amt des Aktuars. Der bisherige Aktuar, Beat Iten, bleibe dem Vorstand erfreulicherweise aber weiterhin erhalten.

Thomas Müller war auch die treibende Kraft beim Erstellen des frischen Internet-Auftrittes der SHV. Die Ziele der neuen Website seien vielfältig. Auf der einen Seite soll das Engagement der SHV besser sichtbar gemacht werden, auf der anderen Seite diene die Website auch den Stierenhaltern selber.

Mit dem eigenen Marktplatz wurde eine attraktive Werbepattform für die privaten KB-Stiere, aber auch für die Verkäufer von Natursprungstieren geschaffen. «Die Website ist allerdings nur dann nützlich, wenn diese von den Vereinsmitgliedern auch aktiv genutzt wird», so Thomas Müller, der die Homepage zukünftig auch betreuen wird.

Neuer privater KB-Stier

Mit dem Stier Rexi von Rolf und Felizitas Eugster-Stadler durfte die SHV einen weiteren interessanten Jungstier in ihr Genetikprogramm aufnehmen. Gemäss Präsident Franz Winterberger sei es für die SHV sehr bedeutend, dass Stierenhalter von ihren Munis ein Samendepot erstellen lassen und beim SHV-Genetikprogramm mitmachen. Die privaten KB-Stiere seien eine wertvolle Ergänzung zum herkömmlichen KB-Angebot.

Mehrere private KB-Stiere wie Donald, Walker, Wichtel, Luigi und Rocco konnten in der jüngsten Vergangenheit mit zunehmenden Töchterleistungen ihre Zuchtwerte halten oder sogar steigern.

Wichtige Stierenmärkte

Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch im Jahr 2025 vor allem wieder die Stierenmärkte und die Zuchtfamilienpräsentationen im Mittelpunkt des Interesses stehen. Gerade der Stierenmarkt in Zug, wo viele aktive SHV-Mitglieder mit Tieren vor Ort seien, sei nicht nur für die Viehzucht ein bedeutender Anlass. Auch für die nichtbäuerliche Bevölkerung sei der Markt mit den imposanten Stieren spannend und werde entsprechend häufig besucht. Für den Handel sei auch der Stierenmarkt Sargans wichtig, bei welchem die SHV Mitorganisator ist.

Sehr aussagekräftig und darum für die Viehzüchter ebenfalls wertvoll seien die Halteprämien- und Zuchtfamilienschauen, welche im kommenden Frühjahr von den Stierenhaltern auf ihren Betrieben organisiert werden. Auf die vergangene Halteprämien- und Zuchtfamiliensaison blickte Philipp Dahinden von Braunvieh Schweiz zurück. Er präsentierte die Tiergruppen an der Generalversammlung der Stierenhaltervereinigung mit Wort und Bild. ■



SVT-Jahrestagung 2025

«Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz in der Nutztierhaltung?»

Dienstag, 25. März 2025

AgroVet-Strickhof, Eschikon 29, 8315 Lindau

An der diesjährigen SVT-Jahrestagung widmen wir uns dem Thema des Einsatzes von künstlicher Intelligenz in der Nutztierhaltung. Es erwarten Sie spannende Vorträge rund um das Thema der Anwendung und Referenten aus der Wissenschaft und Praxis aus der Schweiz sowie aus dem Ausland. Melden Sie sich gleich an, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldeschluss ist der **17. März 2025**

Programm: <https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html>

Anmeldung: https://www.bit.ly/SVT_Fruehjahrstagung2025



Anmeldung

Für Sie als Medienpartner mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



* Februar - April 2025

Leckeimer und Lecksteine

Aktionsrabatt* Fr. 30.- pro 100 kg
+ Palettenrabatt Fr. 20.- pro 100 kg
bei Bezug einer Originalpalette (500kg)

FORS-Lecksteine und -Leckeimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch



AKTION

FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG
FORS-Futter

3401 Burgdorf
034 427 0000

8570 Weinfelden
071 531 13 31



Ihr
Spezialist für
Saatgut

OHS Otto Hauenstein Samen

Rafz	044 879 17 18
Oftringen	032 674 60 60
Landquart	081 322 84 84
Orbe	024 441 56 56

www.hauenstein.ch Hoflieferung: Prompt und zuverlässig

Vier 100 000er Kühe auf dem Betrieb Sunehof

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Sunehof in Hausen am Albis der Familie Franz Abächerli und Andrea Durrer stehen aktuell vier Brown-Swiss-Kühe über 100 000 kg Lebensleistung. Zusammen brachten sie über eine halbe Million Kilogramm Milchlebensleistung oder 37 Tonnen Fett und Eiweiss! Insgesamt hatte der Betrieb bereits 20 100 000er Kühe.

Hier auf dem Bild (v.l.): Etvei Beauty EX 93 mit Sara und Meik Durrer, die Braunvieh-Kuh mit der höchsten Lebensleistung in der Schweiz, die noch lebt, mit 167 777 kg, geb. 2007, Ø 11L 11 542 kg Milch mit 4.01 % Fett + 3.53 % Eiweiss, 26.5 kg Milch pro Lebendtag. Sie ist das absolute Aushängeschild und der grosse Stolz des Betriebes. Franz mit Dundee Samira EX 92 (geb. 2012, Ø 9L 10 712 kg, 110 994 kg Milchlebensleistung, 3.13 % Fett + 3.33 % Eiweiss, 24.7 kg M/Ld). Iwan mit Jensam Urania G+ 82 (geb. 2012, Ø 8L 13 507 kg, 141 726 kg LL, 3.47 % Fett, 3.22 % Eiweiss, 30.8 kg M/Ld). Andrea mit Payssli Ella G+83 (geb. 2014, Ø 6L 12 562 kg, 101 948 kg LL, 3.98 % Fett, 3.61 % Eiweiss, 25.2 kg M/Ld).

Herzliche Gratulation zu diesen sehr eindrücklichen Leistungen dieser langlebigen und fruchtbaren Kühe.

Bild: Braunvieh Schweiz



Anzeige

Amagosa AG – Ihr Partner für Bau- und Landwirtschaft

Seit 1976 ist die Amagosa AG schweizweit in der Bau- und Landwirtschaftsbranche tätig. Unsere Beratungsdienstleistungen vor Ort werden von den Kunden sehr geschätzt.

Durch das grosse Sortiment und die vielen innovativen Produkten für Dach und Wand decken wir viele Bedürfnisse in Industrie und Gewerbe sowie in Hof und Stall für die Landwirtschaft ab. Wir sind unkompliziert und lösungsorientiert – der persönliche Kontakt ist uns sehr wichtig und führt schlussendlich zum wichtigsten Ziel: der Zufriedenheit unserer Kunden!

Informieren Sie sich auf unserer Webseite über die Vielfalt der Qualitätsprodukte.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Amagosa AG
Rorschacherstrasse 87

Tel. +41 71 388 14 40
www.amagosa.ch





Künstliche Intelligenz in der Nutztierhaltung

BEAT BAPST, Qualitas AG

Welche Rolle spielt in der heutigen Zeit der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in der Landwirtschaft, speziell in der Nutztierhaltung? Mit dieser zentralen Fragestellung wird sich die diesjährige Frühjahrstagung der Schweizerischen Vereinigung für Tierwissenschaften (SVT) auseinandersetzen, welche am 25. März 2025 bei AgroVet-Strickhof in Lindau ZH stattfinden wird.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte aus der Wissenschaft werden präsentiert, aber auch Themen aus der praktischen Anwendung in der Industrie. Wie kann man KI zur Erkennung von Verhaltensmustern oder Tiergesundheit einsetzen und wie kann KI auch zur Unterstützung von Produktionsprozessen oder Laboranalysen eingesetzt werden? Diese und weitere Themen werden dabei von den Referenten beleuchtet und mit dem Publikum diskutiert.

Tagungsprogramm Frühjahrstagung 2025

www.svt-assa.ch > Tagungen und Workshops > Frühjahrstagung



Anmeldung

go.swissgenetics.ch/406kRpv



AgriMesse Thun, 27.2.–2.3.2025 Messegelände Thun-Expo, Thun

Anzeige



AgriMesse – der Treffpunkt für die Schweizer Land-, Wald- und Forstwirtschaft. Vom 27. Februar bis 2. März auf dem Messegelände der Thun-Expo.

Während vier Tagen werden rund 200 Ausstellende aus der ganzen Schweiz auf dem 16 000 m² grossen Messegelände die Land-, Wald- und Forstwirtschaft erlebbar machen. In 8 Hallen und auf dem Freigelände werden spannende Produkte und Dienstleistungen präsentiert. Im Stall in der Halle 3 werden wieder Milchvieh-Kuhrassen und Mastjäger zu sehen sein. Die Mutterkühe finden Sie im Freien zwischen Halle 3 und Halle 5. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen von den vier Messerestaurants der Toutvent AG und von den Verpflegungsständen. Interessante Begegnungen und Gespräche, Neues entdecken und gesellig zusammenkommen – das ist die AgriMesse!

Die SAV AAS (Schweizerische Agrotechnische Vereinigung), die Messekommission und die ausstellenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Anreise

Für die Besucherinnen und Besucher, welche mit dem Auto anreisen, stehen Gratisparkplätze (begrenzte Anzahl) mit einem Shuttle-Dienst (Park-and-Ride) in der näheren Umgebung zur Verfügung. Sobald die Parkplätze belegt sind, empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Parkhäuser.

Ab der Autobahnausfahrt Thun Nord/Süd der Signalisation «thun-expo» und dem Wegleitsystem folgen.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Baustellensituation auf der Militärstrasse auf unserer Website.

Mit dem öffentlichen Verkehr reisen Sie bequem direkt ab dem SBB-Bahnhof Thun mit dem Bus Nr. 6 zum Messegelände (bis Station Reitweg). Das ganze Ausstellungsgelände ist rollstuhlgängig.

Informationen

- Datum: 27.2.–2.3.2025
- Ort: Messegelände Thun-Expo, Thun
- Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr
- Eintritt: Erwachsene Fr. 8.–, Jugendliche bis 16 Jahre gratis



- Gratisparkplätze und Park-and-Ride
- Alle Informationen finden Sie auf www.agrimesse.ch

Eröffnung

Für Ehrengäste und Presse (auf Einladung): Donnerstag, 27. Februar 2025, 8.00 Uhr im Waldbeizli in der Halle 5.

Kontakt

Schweizerische Agrotechnische Vereinigung (SAV AAS), Hörnlistrasse 11, 8594 Güttingen
Christoph Studer, Messeleiter, 079 650 54 39, info@agrimesse.ch, www.agrimesse.ch



Andrea (links) ist für Stall und Betrieb verantwortlich, während Roman (rechts) für die Käserei zuständig ist. Aber jede wichtige Entscheidung treffen sie zusammen.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Zwei Brüder, zwei Betriebszweige, ein Familienbetrieb

CECILIA BOGGINI, Braunvieh Schweiz

Die zweistufige Betriebsstrategie mit Milchverarbeitung und Direktvermarktung hat zwei Generationen der Familie Marchi geprägt. Die zielorientierte Arbeit hat zum Erfolg des Betriebes geführt.

Seit 2022 führen die beiden Brüder Andrea und Roman Marchi aus Olivone im Bleniotal TI den Familienbetrieb gemeinsam. Die 53 Hektaren des Bio-Bergbetriebs liegen weit auseinander. Deshalb entschied sich die Familie Marchi Anfang der 00er-Jahre für einen einfachen und zweckmässigen Umbau des Hauptstalles in Olivone. Hinzu kam ein Neubau für 20 GVE im ca. 12 km entfernten Dötra (1770 m ü. M.), wo sich ein Grossteil der bewirtschafteten Flächen befindet.

Dadurch haben sich die langen Fahrten zum Heuen und Misten erheblich verkürzt. Die beiden Gebäude geben somit einen

entscheidenden Rhythmus für die Bewirtschaftungsstrategie des Betriebes vor. Im Frühjahr gehen die Rinder nach Dötra auf die Alp und nach der Alpsaison wird der Stall zuerst von den Kühen und dann von den Rindern bis zum Jahresende genutzt. Neben der zweistufigen Bewirtschaftung ist die eigene Käserei das Herzstück des Betriebes.

Der Traum von einer Dorfkäserei

Als Tochter eines Aargauer Käasers hatte Hedi (Mutter von Roman und Andrea) schon immer den Traum einer Dorfkäserei, auch in Olivone. Dazu entschloss sich die Familie Marchi bereits 2008, den

Betrieb auf Bio umzustellen. Damals gab es im Tessin jedoch keinen Absatzkanal für Biomilch. Aus diesen Gründen engagierte sich die Familie Marchi für das Projekt «Blenio Plus» für eine Talkäserei, das leider nie zustande kam.

Diese Situation hat die Familie Marchi dazu motiviert, sich selbst in kleinen Schritten zu bewegen. «Zuerst», erzählt Roman, «haben unsere Eltern mit der Verarbeitung kleiner Milchmengen begonnen und nur Formaggella (Mutschli) und Büscion (Tessiner Frischkäse) hergestellt. Sie wollten ausprobieren, ob die Direktvermarktung funktioniert und ob Interesse besteht.»

Im Jahr 2010 war es dann so weit: Sie konnten ihre eigene Käserei «Caseificio Töira» mit Laden eröffnen. Heute werden jährlich rund 100 000 Liter verarbeitet und knapp 20 eigene Produkte hergestellt. Zusätzlich werden im Laden zwei verschiedene Alpkäsesorten sowie Ziegen- und Schafprodukte aus der Region verkauft.

Viele Wege führen zum Ziel

Den Familienbetrieb haben die beiden Brüder nicht direkt übernommen. Stattdessen führte Andrea den Betrieb nach der Lehre zunächst einige Jahre gemeinsam mit dem Vater. Nach der Pensionierung des Vaters hat der jüngere Bruder den Betrieb selbst geführt, bis Roman nach der Käserlehre und der Nachholbildung zum Landwirt im Jahr 2022 eingestiegen ist.

Jetzt ist die Rollenverteilung klar: Andrea ist mehr draussen und im Stall, Roman ist der Milchverarbeiter. Trotzdem helfen sie sich gegenseitig, wenn es nötig ist, und führen den Betrieb gemeinsam.

Robuste Kühe und saisonales Abkalben

Für den Biobetrieb in Olivone ist es wichtig, dass die Kühe robust, fit und langlebig sind. Vor allem mit den neuen Bio-Richtlinien müssen die Kühe mit Heu, Emd, etwas Zuckerrüben und nur wenig Leistungsfutter zurechtkommen. Dadurch kommen bei der Stierenselektion Tiere mit sehr hoher Milchvererbung weniger in Frage. Zucht und Herdenmanagement gehen Hand in Hand mit der Kundennachfrage.

Im eigenen Laden ist der Alpkäse immer sehr beliebt. Auch um Weihnachten herum sind die eigenen Produkte sehr gefragt. Deshalb ist es für die beiden Brüder am sinnvollsten, wenn die Kühe möglichst viel Milch auf der Alp und im September zu Hause geben. Darum wird die Abkalbesaison zwischen Dezember und März bevorzugt.

Zukunftsperspektiven im Bereich Optimierungen

Einige Projekte und Träume stehen bei Roman und Andrea noch auf der Warteliste.



Viele leckere Produkte sind beim Caseificio Töira zu finden.



Jeden Tag stellt Roman verschiedene Produkte in der Käserei her.

«Es geht nicht darum, den Betrieb zu vergrössern, sondern die Arbeitsabläufe zu optimieren», erklären sie. Im Stall und in der Käserei sehen beide Optimierungsmöglichkeiten, um bequemer und

effizienter arbeiten zu können. Auch die Lagerung des Käses ist momentan auf verschiedene Keller verteilt, was mehr Arbeit und Organisation erfordert. Aber das ist ein Projekt der neuen Generation. ■

Betriebsspiegel

Andrea und Roman Marchi, via Lucomagno 91, 6718 Olivone

Lage	850 bis 1900 m ü. M.
Fläche	53 ha, alles Naturwiese, davon Bergzone III, ca. 20 ha und IV 33 ha
Tierbestand	31 Kühe, 24 Stück Jungvieh und 5–6 Mastkälber
Aufstallung	Laufstall mit Fischgrat-Melkstand 1x4
Besamungsstiere	Magnum, Amir, Fanroy PP, Darius, Royce, Cyrus, Cisco
Milchleistungsdaten	Ø 2024: 5510 kg Milch, 4.80 % Fett, 3.30 % Eiweiss
Sommerfütterung	Auf der Alp nur Weide ohne Kraftfutter
Winterfütterung	TMR mit Heu und Hemd, Zuckerrübenpellets und Kraftfutter energiereich, Proteinleistungsfutter individuelle Gabe
Milchverwertung	Sommer: Verarbeitung auf der Alp Lucomagno Winter: Verarbeitung in eigener Käserei und etwas Kälbermast
Arbeitskräfte	Andrea (100 %), Roman (100 %), Mitarbeiter (100 %), Vater Gianpaolo bei Bedarf und Arbeitsspitzen und Onkel Vittorio hilft mit den Rindern im Frühling und Herbst/Winter. Zusätzlich sind für den Laden 4 Frauen angestellt, welche ein Pensum von 200 % abdecken.



Rubio Rima erreichte mit Alpung eine sehr gute Leistung: Ø 2L 7267 kg Milch, 4.00 % F, 3.74 % E, LBE 82-77-82/80-73/80.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Natursprungstier Walo zeugte Zuchterfolge

IRÈNE ETTLIN, Braunvieh Schweiz

Oberhalb von Stalden, das zur Gemeinde Sarnen OW gehört, liegt der Betrieb von Ruedi Burch auf 880 Meter über Meer. Der Betrieb wird in der dritten Generation geführt.

Im Jahr 2010 übernahm Ruedi den landwirtschaftlichen Betrieb von seinem Vater Niklaus, der ihm auch die Leidenschaft für die braune Rasse weitergab. Ruedi kann heute stolz auf seine mehrheitlich Original-Braunvieh-Herde sein. Seit Längerem stehen einige Brown-Swiss-Tiere im Stall, mal mehr und mal weniger. «Ich habe immer mehr OB als BS. Die BS-Kühe laufen mit und funktionieren auch», so der Betriebsleiter zu seiner gemischten Herde. Trotzdem merkt man Ruedi an, dass sein Herz für die Rasse Original Braunvieh schlägt.

Erfolg mit eigenem Natursprungstier

Als die Frage nach dem grössten Erfolg aufkommt, ist für Ruedi die Antwort schnell klar. An der Jubiläumsausstellung der Züchtergruppe Obwalden im

Jahr 2019 ging der Titel Miss OB, der Schöneutertitel und Miss Genetik an die Kuh Amanda von Ruedi Burch. Dass die damals drittlaktierende Amanda die meisten OB-Titel gewann, war tatsächlich eine Überraschung. Sie behauptete sich gegen Wendel Prima von Josef Michel und gegen Winzer Withney von Thomas Schrackmann.

Leider musste Amanda letzten Sommer geschlachtet werden. Sie kalbte sieben Mal und brachte davon ein Kuhkalb, Estella, zur Welt, welches im August das erste Mal kalbern wird. Die Hoffnung ist da, mit dieser Linie weiterzuzüchten. Neben den Exterieurqualitäten war Amanda sehr gehaltsstark (Ø 7L 7379 kg, 4.56 % F, 3.89 % E). Was Amanda besonders wertvoll gemacht hat: Sowohl die Mutter Eual Ella als auch der Vater Winzer Walo waren selbst gezüchtet.

Winzer Walo war bisher der einzige Natursprungstier auf dem Betrieb. Ruedi kaufte die Mutter Lüsli als trächtiges Rind aus dem Betrieb von Oswin Betschart und wollte durch den Stier die Genetik in die eigene Herde bringen, da Lüsli keine Kuhkälber gebar.

So richtig überzeugt war der Betriebsleiter anfangs nicht von Walo. «Ich machte den Fehler, in der ersten Besamungssaison die besseren Kühe weiterhin mit KB zu besamen und Walo nur auf die zweite Garde aufspringen zu lassen.» Deshalb überzeugte der erste Jahrgang in der Milchmenge nicht wie erhofft.

Später setzte Ruedi konsequenter auf Walo. So darf sich das Nachzuchtergebnis sehen lassen. Er weist bei 25 Töchtern einen Exterieurzuchtwert von 112 auf, wobei die Position Euter mit 115 noch hervorgehoben wird. Auch Walo selbst



Die Herde geniesst die Sonne im Auslauf.



Milchproduktion aus betriebseigenem Futter wird grossgeschrieben.

war ein exakter Stier (5-5-5/95). 2014 wurde Winzer Walo zum schönsten Stier an der kantonalen Grossviehschau in Sarnen gekürt. Enorm stark war er in den Gehaltszahlen und dies hat er auch an seine Tochter Amanda weitergegeben.

Ausgeglichene Herde mit Alpung

Ruedis Kuhherde gilt als korrekt und vor allem im Format als sehr ausgeglichen. Die Original Braunviehkühe sind mit ihrer robusten Art und dem korrekten Fundament optimal für die Alpung. Die spät abgekalbten Kühe verbringen den Sommer im heimischen Stall.

Die Kühe und Kälber gehen auf die Korporationsalp Stafel unterhalb des Brienzer Rothorns unmittelbar an der Kantons- grenze zu Luzern. Gemeinsam mit 4 anderen Landwirten bestösst Ruedi die Alp. Die Rinder werden auf einer anderen Alp gesömmert.

Durch die kleinere Tierzahl auf dem Heimbetrieb wird Ruedi von der Stall- arbeit etwas entlastet. Dadurch hat er mehr Zeit für die Futterproduktion und die Landpflege. Zusätzlich zu den Arbeiten zu Hause erledigt jeder Landwirt auf der Alp die Alpwerkstunden. Das heisst pro Normalstoss wird eine gewisse Anzahl an Stunden gearbeitet, die der Natur und der Alpwirtschaft zugutekommen, um die Alpfläche zu unterhalten.

Ruedis Ziel ist es, die Milchproduktion aus dem betriebseigenen Futter möglichst konstant gut zu halten; mit sehr guten Gehaltszahlen. Dies zeigt sich auch in den Milchleistungsdaten der letzten Jahre. Im letzten Milchkontrolljahr lag der Durchschnittsgehalt im Fett bei 4.26 %, im Eiweiss bei 3.65 % mit Zellzahlen bei nur 61.

Diese Kennzahlen können sich für einen Betrieb in der Bergzone II sehen lassen.

Unterstützung der Familie

In den intensiven Sommermonaten kann Ruedi auf seinen Bruder Markus und dessen Familie zählen. «Wir ergänzen uns sehr gut. Markus ist eher der Maschinist und ich mehr bei den Kühen», so der Betriebsleiter. So übernimmt der Bruder oft die Arbeiten mit den Maschinen im teils steilen Gelände.

Durch den Neubau des Stalles vor etwas mehr als 20 Jahren ist die Arbeit im Stall ebenso erleichtert worden. Die Entscheidung zu einem Laufstall war etwas harzig.

Für den Anbindestall hätte Ruedi längere Zeit auf die Baubewilligung warten müssen. So entschied er sich doch für einen dazumal modernen Laufstall. «Im Nachhinein war die Entscheidung, einen Laufstall zu realisieren, richtig», so Ruedi Burch.

Oft merkt man erst später, ob sich ein Entscheid als richtig oder falsch erweist. Dies merkt Ruedi ebenfalls in der Zucht. «Wenn ich von einem Kalb viel erwarte, kann es als erstlaktierende Kuh nicht überzeugend sein. Ein Tier, von dem ich dachte, es gebe kein Zuchttier, erweist sich als Topkuh.» So ist jeder Zuchtentscheid mit etwas Glück verbunden. ■

Betriebsspiegel

Ruedi Burch, Hostett 1, 6063 Stalden (Sarnen)

Lage	880 Meter über Meer, Bergzone II
Fläche	15 ha Grünland
Tierbestand	23 Kühe, 20 Stk. Jungvieh
Melksystem	Melkstand DeLaval Side by Side 4er
Besamungstiere	Harlei, Arcas, Einar, Orbiter, Tiago, Darius, Salomon
Milchleistungsdaten	2024: Ø 7354 kg Milch, 4.26 % F, 3.65 % E, 61 ZZ, 88 % Pers.
Milchverwertung	Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP
Fütterung	Winter: Heu und Silo, Ergänzungsfutter, Salz, Mineralstoff Sommer: Alpkühe Vollweide, Heimkühe Weide, Silo, Heu und Ergänzungsfutter
Arbeitskräfte	Ruedi, Bruder Markus mit Familie, Mutter Josy





Andreas Schwery mit Wotan Cresta, die eine Lebensleistung von über 130 000 kg Milch erreichte.

Bild: Braunvieh Schweiz

Züchterblut in den Adern

ROGER KEMPF, Braunvieh Schweiz

Andreas und Fabian Schwery bewirtschaften den Bienenhof in Ernen VS in einer Betriebsgemeinschaft. Die Kühe wie auch die Rinder verbringen den Sommer auf der Alp, wobei die Milch das ganze Jahr in der Käserei Walker verarbeitet wird. Die Schafzucht ist ein weiteres Standbein, das mit viel Elan gepflegt wird.

Der Heimbetrieb liegt auf 1100 m ü. M. in der Bergzone 3. Die leistungsstarken Braunviehtiere werden im Winter mit einer TMR gefüttert. Den Sommer verbringen sie auf der Genossenschaftsalp Frid.

Langlebigkeit mit Alpung

Die Leidenschaft für gute braune Kühe erkennt man schnell, wenn man den Stall der Familie Schwery betritt. Einerseits die euterstarke Herde mit grosser Blutvielfalt, andererseits die Begeisterung der Betriebsleiter, wenn sie von ihren Kühen erzählen. Das Zuchtziel ist klar: eine mittelrahmige, leistungs- und euterstarke Kuh, welche problemlos gealpt werden kann.

Dass die Strategie auch konsequent umgesetzt wird, zeigen die Ehrungen an der Küchenwand der 100 000er Kühe. So erreichten in den letzten Jahren stolze vier Kühe die magische Grenze, und dies mit Alpung!

Die Erste war Jargon Vedia, welche in 11 Laktationen 114 794 kg Lebensleistung erreichte. Denmark Dalida (Ø 9 Lakt., 9695 kg, EX 92 EU 93) ging mit einer Lebensleistung 106 422 kg ab. Die Dritte im Bunde war Levino Livia aus der Zucht von Thomas Roffler, welche die 100 000-Kilo-Marke erreichte, und dies mit einem Laktationsdurchschnitt von 9829 kg mit 4.55 % F und 3.25 % E. Eine spezielle Kuh war Wotan Cresta.

Mit ihrem enormen Willen und hoher Leistungsbereitschaft, welche sie täglich bewies, kalbte sie mit 18 Jahren (!) zum letzten Mal problemlos auf der Alp ab und erreichte die magische Hürde von 130 725 kg Lebensleistung. Dazu steht aktuell mit Jongleur Jorine EX 93 EU 92 eine weitere Kuh mit 81 810 kg LL im Stall.

Fingerspitzengefühl bei der Zucharbeit, Topmanagement und viel Leidenschaft sind für solche Leistungen der Schlüssel zum Erfolg. 90 % der Besamungen werden mit Zucht gemacht, sodass der Anteil Jungvieh hoch ist. Die ganze Aufzucht erfolgt auf dem eigenen Betrieb. Die Rinder kalben auf dem Betrieb ab,



wobei die Selektion erst nach dem Abkalben gemacht wird. So stehen immer erst- und zweitlaktierende Kühe zum Verkauf. Leistungsstarke und funktionelle erst- und zweitlaktierende Kühe, die auf dem Markt stark gefragt sind.

Der Bruna-Data-Betrieb typisiert alle weiblichen Nachkommen und lässt die Informationen schon bei der Anpaarung der Rinder mit einfließen. Der sehr ausgeglichene Bestand ist bestückt mit Kühen wie Bienenhof's Hüge Helen VG 84 EU 86, die aktuell trächtig ist mit X-Chilly.

Von ihr steht eine Hank-Tochter im Betrieb. Die Mutter von Helen ist Bienenhof's Phil Pisa EX 93 EU 94, welche in Ø 4 Lakt. 8406 kg mit 4.07 % F und 3.42 % E leistete. Pisa ist trächtig mit Giovanni und kalbt voraussichtlich Ende Februar wieder ab. Von Pisa stehen noch eine Jeff-Tochter in 1. Lakt. mit G+ 83 EU 83 und eine weitere Hüge-Tochter im Stall.

Weiter geht die Familie über Genox Boy Gerda EX 92 EU 92 und Alibaba Anna EX 92 EU 91 auf Picard Ulla EX 91 EU 94, welche in Ø 9 Lakt. 8082 kg Milch mit 4.14 % F und 3.19 % E leistete, zurück.

Schafzucht als weiteres Standbein

Die 85 Mutterschafe mit Nachkommen sind die grosse Leidenschaft von Fabian und Norbert. Das Zuchtniveau der sehr massigen, stolzen und gepflegten Tiere ist enorm hoch. So nehmen Schwerys regelmässig an Ausstellungen teil, und dies mit Erfolg. Die Nachfrage, v.a. an jungen Widdern aus der Zucht der Schwerys, ist gross und bestätigt deren hohe Qualität.

Fabian amtiert national als Oberexperte an diversen Schauen und weiss genau, was es braucht, um sich auf diesem Niveau zu bewegen. Die Schafe werden im hellen Stall neben dem Jungvieh gehalten.

Zwei Drittel der Mähwiesen müssen bewässert werden

Die Böden in Ernen sind, wie im Wallis so oft, sehr trocken und mit wenig Humus bedeckt. So gestaltet sich die Futterernte in trockenen Sommern als sehr herausfordernd. «Das Schlimmste ist, wenn der Frühling schon trocken ist», so der bescheidene Betriebsleiter Andy.



Norbert und Fabian Schwery mit der Miss und dem Mister Wallis.

Bild: Familie Schwery

Nach dem ersten Schnitt ab Juni werden rund zwei Drittel der Mähwiesen bewässert. Das erfolgt durch die eigenen Berieselungsanlagen in den Flächen. Das

Wasser wird durch die Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt, sodass immer genügend Vorrat vorhanden ist.

Betriebsspiegel

BG Andreas + Fabian Schwery, Bienengasse 11, 3995 Ernen

Lage	Heimbetrieb in Ernen 1100 m ü. M.
Fläche	60 ha LN, Bergzone 3 und 4
Betriebszweige	Milchwirtschaft, Jungviehaufzucht, Alpwirtschaft, Schafzucht, Ackerbau
Tierbestand	25 Kühe, 40 Stück Jungvieh, 85 Mutterschafe WAS
Aufstallung	Kühe: Anbindestall, Rinder: Tiefstroh, Kälber: Iglu/ Tiefstroh
Besamungsstiere	Chilly, Giovanni, JJ P, Doboy, Corso, Uriah, Clint, Darius, Brice, Bond
Kälber aktuell	Ray, Dodo, Optimal, Doboy, Mo SG, Giovanni, Alpin, Collaps
Milchleistungsdaten	Ø 2024: 8087 kg Milch, 3.89 % F, 3.40 % E, 64 ZZ, 85 Pers.
Milchverwertung	Winter und Sommer: Bergkäserei Walker in Bitsch
Fütterung	Winter: Heu, Emd, Zuckerrüben, Maiswürfel, Maisflocken, 4-Korn-Flocken und Leistungsfutter bedarfsgerecht Frühling / Herbst: TMR und Weide je 50 % Sommer: Vollweide auf der Alp
Arbeitskräfte	Andreas und Fabian Schwery, je 100 % Norbert Schwery Familienangehörige und fleissige Helfer



Bild: Familie Schwery



Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch

› Events › Bilder-Galerie



Kastor KESTI

OB

CH 120.0631.1071.2 geb: 24.01.08 F80 **3DL
12L 103 397 kg LL 3.89 % 3.41 % 16.7 kg M/Leb.Tag
LBE 91-92-91/92-95/92 3.L
E und Z: Ettlin-Abächerli Niklaus, Kerns OW



Voeris VANESSA

OB

CH 120.0631.1065.1 geb: 20.10.07 F70 **3DL
14L 102 914 kg LL 3.88 % 3.38 % 16.3 kg M/Leb.Tag
LBE 78-81-82/76-82/79 1.L
E: Achermann Ueli, Lütisburg SG
Z: Ettlin-Abächerli Niklaus, Kerns OW



Feldli's Politan PORA

CH 120.0723.5898.3 geb: 15.09.08 F83 **3DL
13L 102 270 kg LL 4.29 % 3.71 % 17.1 kg M/Leb.Tag
LBE 87-88-90/93-96/91 3.L
E und Z: Reinhard Martin, Kerns OW



Pelux WICKI

CH 120.0866.2788.4 geb: 11.10.10 *3DL
11L 100 399 kg LL 3.67 % 3.52 % 19.2 kg M/Leb.Tag
LBE 95-93-88/93-87/92 3.L
E: Reinhard Martin, Kerns OW
Z: Nett Hans Heinrich, Pany GR



Ernst Hirt Pat PANAMA CHIAR

CH 120.0851.1668.6 geb: 07.02.10 *2DL
11L 103 553 kg LL 4.11 % 3.37 % 18.9 kg M/Leb.Tag
LBE 78-81-82/85-78/81 1.L
E: Odermatt-Egger Carmen u. Martin, Kerns OW
Z: Bauernhof Ernst u. Hanni Hirt, Sarmenstorf AG



Zimbel's Pixton PUNJA

CH 120.0757.6699.0 geb: 10.06.09 **2DL
12L 103 363 kg LL 4.06 % 3.46 % 18.3 kg M/Leb.Tag
LBE 82-79-80/78-80/80 1.L
E und Z: Keiser Martin, Baar ZG



**Alibaba ANDORA**

CH 120.0915.1193.2 geb: 26.09.10 *
 8L 102 628 kg LL 3.57 % 3.32 % 19.6 kg M/Leb.Tag
 LBE 84-85-91/93-89/89 3.L
 E und Z: Pua-Wittmer Jon, Sent GR

**Geri Scherrer's Tango WILD**

CH 120.0949.0314.7 geb: 08.04.11 *2DL
 10L 102 539 kg LL 3.88 % 3.26 % 20.3 kg M/Leb.Tag
 LBE 81-83-81/84-83/82 1.L
 E und Z: Scherrer Gerald, Gams SG

**Huxoy LEONI**

CH 120.1000.9214.8 geb: 04.01.12 *2DL
 8L 101 519 kg LL 4.22 % 3.39 % 21.4 kg M/Leb.Tag
 LBE 84-81-80/84-84/83 1.L
 E und Z: Vetsch Bruno, Sax SG

**WIDRIG'S Salomon TATUM**

CH 120.1107.2497.8 geb: 04.10.13 F85 *3DL
 9L 102 145 kg LL 3.84 % 3.50 % 25.1 kg M/Leb.Tag
 LBE 92-82-91/89-81/89 5.L
 E: Widrig Fabian, Bad Ragaz SG
 Z: Widrig Albert und Fabian, Bad Ragaz SG

**Parko MIRIAM**

CH 120.0685.9210.0 geb: 16.10.08 **3DL
 12L 100 397 kg LL 4.15 % 3.33 % 17.0 kg M/Leb.Tag
 LBE 83-85-80/84-84/83 1.L
 E: Meier Matthias, Murg SG
 Z: Meier-Bleich Linus, Murg SG

**Polagio GAMS**

CH 120.1009.3901.6 geb: 02.03.12 *2DL
 8L 100 265 kg LL 3.87 % 3.33 % 21.4 kg M/Leb.Tag
 LBE 81-83-85/80-84/82 1.L
 E: Alpiger-Komminoth Martin u. Monika, Maienfeld GR
 Z: Komminoth-Jäger Heinz, Maienfeld GR





Acki's Dragon GERDA

CH 120.0974.5444.8 geb: 09.10.11 F70 *2DL
9L 101 777 kg LL 3.58 % 3.56 % 21.1 kg M/Leb.Tag
LBE 83-84-82/83-83/83 1.L
E: GG Ackermann Peter und David, Tuttwil TG
Z: Ackermann Peter, Tuttwil TG



Td SINA

CH 120.0984.6535.1 geb: 02.09.11 DL
7L 102 214 kg LL 4.27 % 3.64 % 20.9 kg M/Leb.Tag
LBE 78-83-79/80-80/80 1.L
E: Fuhrer Adrian, Wängi TG
Z: Fuhrer Hans, Wängi TG



WYDENHOF Attaboy BARLA

CH 120.0952.7391.1 geb: 04.09.11 *2DL
10L 100 412 kg LL 3.88 % 3.47 % 20.5 kg M/Leb.Tag
LBE 81-81-78/83-82/81 1.L
E: Maier-Thalmann Philipp u. Cindy, Hüttwilen TG
Z: Thalmann Urs, Uesslingen TG



Cleitus DEBORA

CH 120.1010.3519.9 geb: 22.01.12 *2DL
9L 106 233 kg LL 3.9 % 3.29 % 22.3 kg M/Leb.Tag
LBE 80-82-85/85-85/83 1.L
E: Mathys Michael, Affeltrangen TG
Z: Scherrer Jakob, Nesslau SG



Schland LIVIA

CH 120.1025.3325.0 geb: 22.11.12 *2DL
9L 101 585 kg LL 4.23 % 3.76 % 23.0 kg M/Leb.Tag
LBE 85-84-85/82-80/84 1.L
E und Z: Hengartner Severin u. Nadja, Istighofen TG



Peter MICHAELA

CH 120.0974.7693.8 geb: 28.12.11 *2DL
10L 100 044 kg LL 4.26 % 3.55 % 21.4 kg M/Leb.Tag
LBE 81-83-80/80-82/81 1.L
E: Heusser Thomas, Buch b. Frauenfeld TG
Z: Heusser E. u. W. Gebr., Buch b. Frauenfeld TG



**Alibaba ZORA**

CH 120.0902.0489.7 geb: 27.08.10 *2DL
 11L 103 656 kg LL 4.21 % 3.58 % 19.8 kg M/Leb.Tag
 LBE 80-82-83/82-84/82 1.L
 E und Z: Hähni Markus, Langrickenbach TG

**Kimbo DARIA**

CH 120.1099.6515.3 geb: 25.12.13 *
 8L 103 189 kg LL 3.12 % 3.41 % 26.3 kg M/Leb.Tag
 LBE 78-84-83/82-82/81 1.L
 E und Z: Hähni Thomas, Langrickenbach TG

**Nirvana KAROLIN**

CH 120.1099.6508.5 geb: 08.12.13 *2DL
 8L 113 954 kg LL 3.62 % 3.36 % 27.9 kg M/Leb.Tag
 LBE 93-92-85/82-86/86 4.L
 E und Z: Hähni Thomas, Langrickenbach TG

**Payssli MUERIELLE**

CH 120.1099.6499.6 geb: 21.10.13 *2DL
 9L 102 214 kg LL 4.20 % 3.42 % 24.8 kg M/Leb.Tag
 LBE 91-84-91/91-92/90 3.L
 E und Z: Hähni Thomas, Langrickenbach TG

**Vigor HELENE**

CH 120.0893.5886.0 geb: 03.06.11 *2DL
 10L 102 311 kg LL 4.37 % 3.67 % 20.5 kg M/Leb.Tag
 LBE 81-81-84/81-84/82 1.L
 E: Tanner Adrian u. Dominik, Buch b. Frauenfeld TG
 Z: BZG Wattinger u. Tanner, Buch b. Frauenfeld TG

**Manser's Pauer GORDI**

CH 120.1045.7335.3 geb: 23.09.12 *2DL
 8L 102 371 kg LL 3.68 % 3.51 % 22.7 kg M/Leb.Tag
 LBE 80-81-83/85-77/82 1.L
 E: GG Haffa Heinz u. Pascal, Andwil TG
 Z: Manser Bruno, Muolen SG



85 000er Kühe

Neu ausgezeichnete Tiere, ausschliesslich aus Gebieten mit erschwerten Produktionsbedingungen.

Reglement für die Abgabe einer Plakette für 85 000 kg Milch

Braunvieh Schweiz ehrt Kühe, die in den Produktionsstufen 4 bis 8 ihre Milchleistungen erbringen, ab 85 000 kg Lebensleistung mit einer Plakette. Bei Kühen mit Leistungen an verschiedenen Standorten muss mindestens die Hälfte aller Laktationen in den Produktionsstufen 4 bis 8 erbracht worden sein. Es sind Tiere berücksichtigt, die vom 30.9.2024 bis 31.1.2025 diese Limite erreicht haben.

Tiername	TVD-Nr.	Geb.-Dat.	Lakt.	Lebensleistung	Fett	Eiweiss	Vater	Name	PLZ	Ort	Kt.
RUCOLA OB	CH 120.1024.3535.6	12.01.2013	10	88163	5.27	2.98	RUSSI	Gmür Luigi	7556	Ramosch	GR
BLANCA	CH 120.0907.8767.3	01.11.2012	10	87367	3.96	3.66	HILTI	Brunner Christian	9107	Urnäsch	AR
NESSEL	CH 120.1077.6319.5	21.12.2013	8	86734	3.93	3.12	NELGOR	Kunfermann Christian	7430	Rongellen	GR
PAYLA	CH 120.0670.2436.7	14.08.2013	9	85995	4.03	3.86	PAYSSLI-ET	Kennel Markus	6416	Steinerberg	SZ
TABEA	CH 120.1043.8775.2	12.10.2012	10	85835	3.75	3.55	EINSTEIN	Wallimann Martin	6055	Alpnach Dorf	OW
FARAH	CH 120.1079.8108.7	18.04.2014	8	85819	3.64	3.54	NIRVANA	Sprecher Christian	9044	Wald AR	AR
LEA	CH 120.0976.7120.3	24.09.2011	11	85787	4.00	3.53	VIATOR-ET	Zellweger Werner	9105	Schönengrund	AR
ELENA	CH 120.0987.8389.9	06.10.2011	10	85725	3.94	3.16	HARRY	Neff Matthias	9108	Gonten	AI
SILVIE	CH 120.0584.4458.7	30.12.2013	8	85692	3.72	3.57	SHOWDOWN	Hurni Adrian und Nicole	2747	Seehof	BE
REGA	CH 120.1197.1329.4	21.09.2015	6	85613	3.54	3.44	DIOR	Bösch-Inauen Walter	9104	Waldstatt	AR
ASCONA	CH 120.0948.0063.7	25.01.2011	11	85596	3.90	3.51	ALIBABA	Roos Adrian	6162	Rengg	LU
LENI	CH 120.0814.9708.6	15.12.2009	12	85525	3.70	3.16	ANURI	Fischbacher Bruno	9613	Mühlrüti	SG
ARVE	CH 120.0787.8857.9	16.01.2010	11	85505	4.45	3.41	ELEVATION	Schneider Marcel	6343	Buonas	ZG
SOPHIA	CH 120.0552.3659.8	09.10.2006	15	85496	4.20	3.45	SEPP	Marmet Markus	3775	Lenk im Simmental	BE
PAOLA	CH 120.1000.8276.7	02.10.2012	9	85458	3.90	3.28	WILLIAM BV	Räss Martin	9108	Gonten	AI
JOLA	CH 120.0803.3078.0	09.03.2009	12	85452	4.09	3.46	AGIO-ET	Brändle Hans	9621	Oberhelfenschwil	SG
GRETA	CH 120.0854.0886.6	28.10.2010	8	85377	4.16	3.30	VASIR	Fischbacher Andreas	7421	Summaprada	GR
JASMIN	CH 120.0835.5123.6	28.09.2009	13	85370	4.12	3.36	JONGLEUR-ET	Schmidt Marcus	7174	S. Benedetg	GR
NARINA	CH 120.1078.6692.6	23.03.2014	8	85330	4.16	3.59	MEKEY-ET	Rechsteiner Walter	9633	Bächli (Hemberg)	SG
BLUEEMLI	CH 120.0925.7612.1	08.09.2011	8	85329	4.32	3.34	GENOX-BOY	Fuster-Wyss Jakob	9050	Appenzell Eggerst.	AI
ZAMBI	CH 120.1065.2050.8	23.07.2013	8	85301	3.89	3.30	WILLIAM BV	Roth Michael	9633	Bächli (Hemberg)	SG
GEMSLI	CH 120.0757.0307.0	01.09.2010	10	85285	4.20	3.50	VIGO	Nef Hanspeter	9642	Ebnat-Kappel	SG
MELENA	CH 120.0950.0365.5	11.09.2011	9	85277	4.02	3.27	JONGLEUR-ET	Meyer-Kempf Felix	6490	Andermatt	UR
PAMELA OB	CH 120.0793.7163.3	10.04.2009	10	85249	4.14	3.16	MARKUS	Bergmann Franz	3773	Matten (St. Stephan)	BE
ZARA	CH 120.0839.9838.3	15.09.2010	11	85224	4.12	3.34	JONGLEUR-ET	Gadient Markus	7029	Peist	GR
RUBINA	CH 120.1100.2340.8	10.09.2013	7	85141	3.55	3.19	ASTRO	Cathomas Simon	7153	Falera	GR
INES	CH 120.0855.6660.3	04.11.2010	11	85121	3.82	3.07	JONGLEUR-ET	Bissig-Stadler Alois	6469	Haldi b.Schattdorf	UR
MOERLI OB	CH 120.0957.1282.3	06.10.2011	9	85115	3.69	3.31	HECKER	Looser Andreas	9630	Wattwil	SG
BIRKE	CH 120.1046.0373.9	03.12.2012	10	85091	3.76	3.73	BLOOMING-ET	Waser-von Ah Markus	6064	Kerns	OW
MERZA OB	CH 120.1049.7303.0	02.11.2012	9	85040	3.66	3.33	HECKER	Looser Andreas	9630	Wattwil	SG

Züchternews

1.-August-Brunch 2025: Dringend Gastgeber gesucht!

SCHWEIZER BAUERNVERBAND

Der 1.-August-Brunch auf dem Bauernhof ist eine äusserst beliebte Tradition. Die Nachfrage bei der Bevölkerung ist hoch, das Angebot jedoch knapp. Dabei ist der Event eine wunderbare Gelegenheit, um eine Brücke zu den Konsumentinnen und Konsumenten zu schlagen. Der Brunch bietet eine Plattform, um zu zeigen, was die Schweizer Landwirtschaft ausmacht: nachhaltige, tierfreundliche Lebensmittel aus der Nähe. Die Kombination eines authentischen Blicks auf die Herkunft des Essens mit einem währschaften Frühstück kommt gut an und zieht viele Menschen am Nationalfeiertag auf einen Bauernhof.

Als Gastgeber kann man mithelfen, der einheimischen Landwirtschaft ein Gesicht zu geben und dies mit einer schönen Erfahrung zu verbinden.

Bild: SBV



**BROWN
SWISS**
Masters
+



29. MÄRZ 2025
BÜNDNER ARENA, CAZIS

PROGRAMM

08.30 Uhr Türöffnung
10.00 - 13.00 Uhr Erstmelken mit Champion- und Schöneuterwahl
14.00 - 20.30 Uhr Mehrlaktierende Kühe mit Schöneuter mittel und alt sowie Grand Champion
ab 20.30 Uhr Barbetrieb

+ BROWN SWISS MASTERS 2025 +

BRAUNVIEH +

graubünden VIEH

Schweizer Bauer

smzh
swiss management zürich

swissgenetics



08. März 2025
Markthalle Sargans



**BROWN SWISS
JUNIOR CONTEST**

Programm (Samstag, 08. März 2025)

Ab 10.00 Uhr
11:00 - 12:00 Uhr
11:00 - 13:00 Uhr
12:00 - 19:00 Uhr
15:00 - 16:30 Uhr
16:30 - 17:00 Uhr
17:00 - 17:30 Uhr
18:00 - 19:30 Uhr
19:30 - 20:00 Uhr

20:00 - 20:30 Uhr
20:30 - 22:00 Uhr
22:00 - 22:15 Uhr

22:15 - 22:30 Uhr
Anschliessend
ab 21:00 Uhr - End

Festwirtschaft
Dairy Quiz
Clipping Wettbewerb
Bewertung Line-Up
Vorfürwettbewerb
Rangierungswettbewerb
Final Vorfürwettbewerb
1. - 5. Abteilung Rinder
Final Dairy Quiz und Ehrung
Clipping
Final Rangierungswettbewerb
6. - 10. Abteilung Rinder
MIW Ehrung und Auflösung
Line-Up
Champion Wahl Rinder
Siegerehrung Vereinsmeister
Bar



swissgenetics

BRAUNVIEH +

Plantahof

DeLaval

OSLANA BS Blooming BADA-BOOM
Champion Aargauer Eliteschau 2021 + 2024
Besitzer: GG Christian + Samuel Oswald, Küttigen



22. Aargauer Eliteschau, Vianco Arena Brunegg



Sonntag, 9. März 2025

Programm

10.00 Uhr Rangierung
11.30 Uhr Championwahl 1. Lakt.
15.00 Uhr Championwahlen

www.braunviehaargau.ch

GIUBIESPO 2025

Sonntag, 16. März 2025

Betrieb Ponzio, S. Antonino TI

Vormittag Interkantonaler Jungzüchterwettbewerb

Nachmittag Kantonale Braunviehschau

Richter Enrico Bachmann, SO

**GIUBI
ESPO**



More Than Milk Queen

Hugo Studhalter, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Lebensleistung von 10000 kg Fett und Eiweiss geehrt. Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch

› Events › Bilder-Galerie



Käli BS Sesam DAISY 2DL * F80 Sebädöni & Anne-Sophie Räss, Appenzell AI

Geburtsdatum	08.12.2006
kg Fett/Eiweiss	10 625 kg
Ø Fett-%	4.73 %
Ø Eiweiss-%	3.50 %
Lebensleistung	129 028 kg Milch
Ø Laktationsleistung	9084 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	9811 kg Milch
Anzahl Abkalbungen	10
LBE	93-90-95/96-94/94 EX 3. Lakt.
Abstammung	Sesam x Eros-ET x Starbuck
Züchter	Paula Räss, Appenzell AI



Bild: Juli 2024



Schids TAMARA 3DL ** Thomas Wüthrich, Sonterswil TG

Geburtsdatum	17.12.2004
kg Fett/Eiweiss	10 829 kg
Ø Fett-%	4.25 %
Ø Eiweiss-%	3.57 %
Lebensleistung	138 462 kg Milch
Ø Laktationsleistung	9166 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	10 664 kg Milch
Anzahl Abkalbungen	12
LBE	78-81/83-83/81 G+ 1.Lakt.
Abstammung	BV-Stier x Tomo-ET x Roxway-ET



Bild: Februar 2019



Prunki VIOLA 4DL** GG Johann & Ueli Näf, Schönengrund AR

Geburtsdatum	15.10.2007
kg Fett/Eiweiss	10 309 kg
Ø Fett-%	3.82 %
Ø Eiweiss-%	3.42 %
Lebensleistung	142 400 kg Milch
Ø Laktationsleistung	9455 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	10 855 kg Milch
Anzahl Abkalbungen	13
LBE	80-84-84/85-82/83 G+ 1. Lakt.
Abstammung	Prunki x Furio-ET x Dakota-ET
Züchter	Johann Näf, Schönengrund AR



Bild: Juli 2024

Lampedusa erneut schönste OB-Kuh

RETO BETSCHART, ob-news

Die 20. Sorexpo war ein voller Erfolg. Eine Rekordauffuhr, herrliche Original-Braunvieh-Tiere und viele Zuschauer machten die Nationalschau zu einem hochkarätigen Zuchtevent.



Weitere Informationen

www.sorexpo.ch
 > Sorexpo > Bilder



Miss Sorexpo 2025 Lordan Lampedusa von David Rieder aus Zugerberg.

Bilder: Braunvieh Schweiz

«Das ist ein wahnsinniges Line-up. Enorm, was für Fortschritte das Original Braunvieh in den vergangenen Jahren gemacht hat», kommentierte der begeisterte Richter Roger Kempf die sechs Finalistinnen der Championwahl an der diesjährigen Sorexpo. Die Miss-Wahl war nicht nur der Höhepunkt, sondern gleichzeitig auch der Abschluss der anspruchsvollen Aufgaben von Roger Kempf. Rund 40 Abteilungen mit total 340 Tieren rangierte er am Freitagabend und während des Samstags auf dem Stierenmarkt-Areal in Zug.

Champion-Wahlen

Zur Tagessiegerin kürte Roger Kempf eine «Wiederholungstäterin». Lampedusa von Claudia und David Rieder vom Zugerberg wurde wie schon im Vorjahr Champion. «Eine perfekte Doppelnutzungs Kuh», so der Experte begeistert. Rund zwei Wochen nach ihrer fünften Abkalbung, sie gebar dabei ihr viertes Kuhkalb, präsentierte sich Lampedusa in ihrem Sonntagsgewand. Dank ihren Vorzügen in den Euterverbindungen verwies sie Harlei Holdria im Besitz von Theo und Fabienne Marty aus Goldau SZ auf den Ehrenplatz. «Eine

sehr ausbalancierte Kuh mit super Proportionen», so Kempf.

Reserve-Champion wurde die sehr exakte Krieg's Donald Wilma von Tobias Krieg aus Eschenbach SG. «Trotz ihres feinen Knochenbaus verfügt sie über eine ansprechende Bemuskelung», so der Urner Richter. Ebenfalls im Final der sechs schönsten OB-Kühe war die bekannte Stierenmutter Lordan Glena von Martin Schrepfer aus Wald ZH, welche zudem Miss Genetik wurde.

Höchste Lebensleistung von Whitney

Immer noch sehr jugendlich präsentierte sich Winzer-Tochter Whitney von Thomas Schrackmann aus Sarnen OW, welche Miss Lebensleistung wurde. Ruapehu Ute und Gmürs Harlei Urmi von Luigi Gmür aus Ramosch GR wurden für ihre lange Anreise aus dem Unterengadin belohnt und vom Experten zum schönsten Mutter-Tochter-Paar gekürt.

Euter-Miss von Philipp Pfiffner

Dass das Original Braunvieh auch im Euterbereich grosse Fortschritte machte, zeigten die Schöneutersiegerinnen. Das schönste Euter bei den älteren hatte Joel Jamira von Philipp und Corina Pfiffner-Kessler aus Mädris-Vermol SG. Bei den mittleren Kühen war es Uwe-Tochter Uberta von Theo und Fabienne Marty aus Goldau SZ, die sich durchsetzte, und beiden Erstmelken zeigte Sunehof Orkan Helvetia von Franz Abächerli aus Hausen am Albis ZH das beste Euter.

Auch Anakin Amelia von Rafael Stalder und Petra Zehnder aus Hasle LU präsentierte sich als euterstarke Jungkuh und wurde in der Jungkuh-Euterwahl hinter der zweitrangierten Scheltenpass-OB Omar Omalia von Patrick Risi aus Buochs NW Dritte. Amelia überzeugte aber auch mit einem sehr starken Rahmen und holte darum verdient den Titel Miss Jungkuh. Ebenfalls auf das Podest schafften es AHof-ob Toronto Bettina von Andreas Walther-Anderegg aus Schattenhalb BE und N. Looser's OB Anakin Meta von Niklaus Looser aus Ullisbach SG.

Arcas Flura gewinnt zum 4. Mal

Rinderchampion der Jubiläums-Sorexpo wurde mit Arcas Flura von Jan Pfyl aus Schwyz die Seriensiegerin dieses Winters. Das ausdrucksstarke und feingliedrige Jungtier überzeugte. Zur Vize-Miss kürte Roger Kempf die Booster-Tochter Belinda von Jan Ettlin. Dritte wurde Harlei Hope von Fiona Betschart aus Bürglen UR. Im Jungrichterwettbewerb setzte sich Andreas Reinhard von den Ob- und Nidwaldner Jungzüchtern gegen rund 20 Konkurrentinnen und Konkurrenten durch. Der beste Vorführer war der Luzerner Jungzüchter Josef Lustenberger. ■



Miss Junior wurde Anakin Amelia von Rafael Stalder und Petra Zehnder aus Hasle LU.



Harlei Holdria von Theo und Fabienne Marty und Krieg's Donald Wilma von Tobias Krieg belegten die Ehrenplätze hinter der Championkuh.



Richter Roger Kempf aus Isenthal richtete durch 40 Abteilungen.



Können die Urner Jungzüchter ihren Titel am 8. März verteidigen?

Bild: Samuel Alessandri

7. Brown Swiss Junior Contest in Sargans

MIRJAM BUHOLZER, SBJV

Endlich steht die Schweizer Meisterschaft der Braunvieh-Jungzüchtervereinigungen wieder vor der Tür. Der 7. Brown Swiss Junior Contest findet, wie in den letzten Jahren, in Sargans statt. In den verschiedenen Disziplinen wird den Jungzüchtern alles abverlangt.

Am Samstag, 8. März 2025, ist es wieder so weit: Der Brown Swiss Junior Contest findet statt. Die Vorbereitungen bei den Jungzüchtervereinigungen laufen bereits auf Hochtouren. Welche Rinder werden an der Schau teilnehmen? Welches Tier kann zur Champion gekrönt werden? Können die Urner Jungzüchter ihren Sieg verteidigen? Diese und weitere spannende Fragen stellen sich die Fachleute. Das 11-köpfige OK unter der Leitung von Claudio Gisler ist seit einiger Zeit tatkräftig dabei, den BSJC 2025 zu organisieren, sodass die Ausstellung einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis sein wird.

Abwechslungsreiche Disziplinen

Auch in diesem Jahr werden sich die Jungzüchter in fünf Disziplinen messen. Den

grössten Einfluss auf die Gesamtwertung hat der Rinderwettbewerb. Dort kann jede Jungzüchtervereinigung zehn Tiere melden. Hinzu kommt eine Wertung nach Milchwert.

Beim Clipping-Wettbewerb wird entschieden, welches Zweierteam ein Rind in 120 Minuten am schönsten ringfertig dem Richter präsentieren kann. Im Vorführwettbewerb wird in drei verschiedenen Alterskategorien jeweils ein Mitglied jeder Vereinigung antreten. Beim sogenannten Showmanship wird die perfekte Präsentation des Rinds im Schauring bewertet. Im Dairy-Quiz müssen zwei Jungzüchtermitglieder sich in einer taffen Prüfung Fragen rund um die Landwirtschaft und die Braunviehzucht beweisen. Im Rangierungswettbewerb werden zwei Mitglieder die präsentierten

Rinder rangieren. Es sind drei verschiedene Abteilungen zu rangieren.

Die grösste Teamleistung wird im Line-up von den Jungzüchtervereinigungen gefordert. Dabei müssen die Tiere am Stand perfekt präsentiert werden. Lassen Sie sich dies nicht entgehen. Es werden jeweils Bestleistungen von allen Jungzüchtervereinigungen präsentiert.

Diverse Richter im Einsatz

Der Rinderwettbewerb wird von Patrick Gubelmann gerichtet. Britte Steiner wird den Vorführwettbewerb richten. Beim Clipping-Wettbewerb schauen Christoph Aebi und Daniel Küng die Arbeit der Jungzüchter genau an. Das Dairy-Quiz wird dieses Jahr von Stefan Pfulg zusammengestellt. Celine Oswald und Marcel Egli haben die Ehre, das Line-up zu bewerten.

Jungzüchterparty nach dem Contest

Alle diese Disziplinen fliessen in die Bewertung ein. So wird schlussendlich der nächste Schweizer Meister erkoren. Wer das sein wird, ist noch offen. Die Spannung steigt. Nach den Wettbewerben ist aber noch nicht Schluss. Es folgt die legendäre Jungzüchterparty mit DJ Domeyni und Barbetrieb. Dabei kann der neue Schweizer Meister gebührend bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. ■

Programm (Samstag, 8. März 2025)

11.00–12.00 Uhr	Dairy-Quiz
11.00–13.00 Uhr	Clipping-Wettbewerb
12.00–19.00 Uhr	Bewertung Line-up-Wettbewerb
15.00–16.30 Uhr	Vorführwettbewerb
16.30–17.00 Uhr	Rangierungswettbewerb
17.00–17.30 Uhr	Final Vorführwettbewerb
18.00–19.30 Uhr	1.–5. Abteilung Rinder
19.30–20.00 Uhr	Final Dairy-Quiz und Ehrung Clipping
20.00–20.30 Uhr	Final Rangierungswettbewerb
20.30–22.00 Uhr	6.–10. Abteilung Rinder
22.00–22.15 Uhr	MIW-Ehrung und Auflösung Line-up
22.15–22.30 Uhr	Championwahl Rinder
Anschließend	Siegerehrung Vereinsmeister
ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft
ab 21.00–Ende	Bar
ab 23.30–06.00 Uhr	Abfuhr der Tiere




AKTION

KRONI – Langzeit Boli

Regelmässige Freisetzung von Vitaminen und Spurenelementen. Enthalten die Vitamine A, D₃ und E sowie die Spurenelemente Zink, Mangan, Kupfer, Selen, Kobalt und Jod.

KRONI 678 Galt Boli
 • 70 Tage Wirkung | für Tiere ab 250 kg Lebendgewicht

KRONI 680 Selen-Biotin Boli
 • 120 Tage Wirkung | für Tiere ab 400 kg Lebendgewicht
 • mit zusätzlich Biotin

KRONI 687 Selen-Vitamin Boli
 • 250 Tage Wirkung | für Tiere ab 200 kg Lebendgewicht





KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch






+

SCHWERPUNKT
BERG
 LANDWIRTSCHAFT

27.2.–2.3.2025

Schweizerische Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst

Täglich 9–17 Uhr

Tierschau, Traktor-Oldtimer-Vorführungen

Erwachsene: CHF 8.– / Jugendliche bis 16 Jahre: GRATIS

Park-and-ride, Bus Linie 6 ab Bahnhof

www.agrimesse.ch




Ackermann's Brown Swiss mit fünf 100 000er Kühen

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb Möslen der Familie Silvia und Hansruedi Ackermann in Wittenbach SG standen noch bis Ende des vergangenen Jahres fünf Kühe mit je einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch.

Es sind dies (v.l.): Tochter Corina mit Vigor Fidelia (geb. 2012, Ø 7L 9995 kg Milch, 103 311 kg LL, 3.46 % Fett, 3.58 % Eiweiss, 21.6 kg M/Ld), Tochter Jasmin mit Vasir Galone (geb. 2011, Ø 7L 10 044 kg Milch, 101 050 kg LL, 3.89 % Fett, 3.68 % Eiweiss, 21.4 kg M/Ld), Silvia mit Pixton Zarina (geb. 2012, Ø 9L 9640 kg Milch, 103 945 kg LL, 3.96 % Fett, 3.70 % Eiweiss, 21.8 kg M/Ld), Sohn Stefan mit Vigor Florida (geb. 2010, Ø 10L 9561 kg Milch, 126 060 kg LL, 3.70 % Fett, 3.60 % Eiweiss, 22.9 kg M/Ld) und Hansruedi mit Pixton Finessa (geb. 2012, Ø 8L 13 496 kg Milch, 144 169 kg LL, 3.61 % Fett, 3.12 % Eiweiss und 30.5 kg Milch/Lebendtag).

Herzliche Gratulation zu diesen leistungsbereiten und fruchtbaren Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



23. Spitzen-Braunvieh Show


Freitag,
14. März 2025
Markthalle Sargans



Rangierung: Rinder 18.00 Uhr - Kühe ab 19.00 Uhr
125 Kühe der Züchtergruppe St. Gallen und
35 Rinder der Jungzüchtervereinigung AI/AR/SG

swissgenetics 

St. Galler Bauer

BRAUNVIEH 



Breites Angebot mit guter Qualität in Zug

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Mittwoch, 12. März 2025, findet ein Verkaufsevent in den Stallungen des Stierenmarktareals in Zug statt. Bei diesem Stallverkauf werden qualitativ hochwertige Brown-Swiss- und Original-Braunvieh-Tiere angeboten. Der Verkaufskatalog wird ab Anfang März publiziert.

Breites Angebot an Zuchttieren

Rund 20 bis 25 Zuchttiere werden zum Verkauf angeboten von Tierlieferanten aus der ganzen Schweiz. Mit dabei sind alle Altersklassen. Vom jungen Kalb bis zur laktierenden Kuh kann aus einer breiten Palette ausgesucht werden. Der Handel kann mit Mitarbeitern von Braunvieh Schweiz gemacht werden oder direkt mit dem Verkäufer.

Informationen über Dienstleistungen von Braunvieh Schweiz

Die Mitarbeiter von Braunvieh Schweiz werden am Verkaufstag vor Ort sein



20 bis 25 Stück Vieh aller Altersklassen werden am 12. März 2025 in Zug mittels Stallverkauf im Angebot sein.

Bild: Braunvieh Schweiz

und interessierten Besuchern Fragen zu Dienstleistungen beantworten können. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie in Zug vorbei! Fürs leibliche Wohl wird eine Festwirtschaft mit gemütlicher Atmosphäre geführt.

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch > Events
> Verkaufsevent Zug 2025



Braunvieh-Verkaufsevent Zug
Mittwoch, 12. März 2025, ab 10.30 Uhr
Stierenmarktareal Zug

Unterstützt durch



BRAUNVIEH 

Familie Heidi und Ivo Büsser mit einer 5-Generationen-Kuhfamilie

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Betrieb von Heidi und Ivo Büsser-Alder steht aktuell eine Fünf-Generationen-Kuhfamilie im Stall.

Es sind dies (v.l.): Present Gacie VG85 (geb. 2012, 9 Abkalbungen, HL 11 940 kg, 96 770 kg Milch, 4.01 % Fett, 3.44 % Eiweiss), Biver Grono G+82 (geb. 2016, Ø 5L 10 177 kg, 60 311 kg LL, 4.11 % Fett, 3.88 % Eiweiss), Amir Griosch EX92 3L (geb. 2018, Ø 3L 8667 kg, 35 755 kg LL, 4.15 % Fett, 3.76 % Eiweiss), Bender Goms VG85 (geb. 2022, 1. Lakt. EL 23.2 kg Milch, 3.18 % Fett, 3.22 % Eiweiss) und ihr Kuhkalb Dobry Byk Gion, das im August geboren wurde.

Herzliche Gratulation zu dieser fiten und fruchtbaren Generation.

Bild: Braunvieh Schweiz



Blitzlicht

30 Jahre Milchkontrolleur Karl Pfiffner

VZV LEIMBACH

Karl Pfiffner ist seit 30 Jahren als Milchkontrolleur für den Viehzuchtverein Leimbach tätig. Karl wurde am 15. Januar 90 Jahre alt. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, dass er uns als Milchkontrolleur noch lange erhalten bleibt.

Bild: VZV Leimbach



Für Kühe und Ziegen
Test ab dem 28. Tag

Ist Ihre Kuh

trächtig oder nicht?

Wir testen es mit der Milch.



FERTALYS

Prüfen Sie die Trächtigkeit Ihrer Kühe einfach und schonend über die Milch.
Mit dem Trächtigkeitstest FERTALYS.



Schonende Analyse
über Milchprobe



Flexibel erhältlich über Milch-
kontrolle, Besamungsdienst
oder bei Suisselab direkt



Testergebnis rasch
per Mail oder SMS

Weitere Infos unter www.fertalys.ch

Vertriebspartner:








Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne.



125-Jahr-Jubiläum Viehzuchtverein Schwyz

OK JUBILÄUMSSCHAU

Am Samstag, 29. März 2025, feiert der Viehzuchtverein Schwyz mit einer Jubiläumsschau auf dem Schauplatz bei Baptist Reichmuth, Schwyz, den 130. Geburtstag mit ca. 300 Tieren. Die Schau wurde infolge von Corona vor 5 Jahren (damals 125 Jahre) auf dieses Jahr verschoben. Aktuell zählt der Viehzuchtverein 30 Mitglieder. Die Viehzüchter des Vereins legen grossen Wert auf langlebige Tiere mit starkem Exterieur und guter Milchleistung, die sich auch für die Alpung eignen.

Die Auffuhr setzt sich je zur Hälfte aus BS- und OB-Tieren zusammen. Dabei sind auch zwei Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch. Als Höhepunkt werden die Miss OB und die Miss BS auserkoren. Am Schluss werden einige Betriebe ihre Tiere in Senten nach Hause führen.



Die Festwirtschaft ist durchgehend in Betrieb. Ab 20 Uhr findet dann der Unterhaltungsabend in der geheizten Remise mit Preisverleihung statt. Es spielt für Sie Echo vom Bäräug und in der Bar sorgen die DJs Herry und Kerry für Stimmung. Jedermann ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Der Eintritt ist frei.

Die Schwyzer Viehzüchter bedanken sich bei allen Sponsoren und Helfern und freuen sich mit Ihnen auf einen erfolgreichen und gemütlichen Schautag. ■

125 JAHRE VIEHZUCHTVEREIN SCHWYZ JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 29. MÄRZ 2025

Durchgehende
Festwirtschaft

Züchterabend 20 Uhr
mit Echo vom Bäräug
und DJ Herry + Kerry

Gratiseintritt



Rangierung im Ring ab 9 Uhr
ab 13.00 Uhr

Weibliche Zuchtfamilie,
13.30 Uhr

Spezialwettbewerbe &
Misswahlen

Festareal: Betrieb Baptist
Reichmuth Lückenstr. 34

Hauptsponsoren



Schwyzer
Kantonalbank



Co-Sponsoren

Schelbert AG



ebs
Vernetzt Schwyz.





HANDSCHLAG

Handel von BS- oder OB-Tieren



Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Wisi Steiner, 079 567 89 69

**Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren
(Kauf und Verkauf).**



Original Braunvieh

**... kaufen Sie OB,
werden Sie
glücklich!**

**Paul Korrodi
8824 Schönenberg
079 364 62 20**

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37

viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch



Zu verkaufen und kaufen gesucht OB-Jungvieh

Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!

**Info unter 041 729 33 11
info@braunvieh.ch**





Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte melden unter www.braunvieh.ch «Agenda»
oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlin.

Ausstellungen (Stand: 19.2.2025)

März 2025

Sa.	8.	Brown Swiss Junior Contest, Markthalle Sargans
So.	9.	22. 3-Rassen-Eliteschau Aargau, Vianco Arena Brunegg
Mi.	12.	Braunvieh-Verkaufstag, Stierenmarktareal Zug
Fr.	14.	23. Spitzen-Braunvieh-Show SG, Markthalle Sargans
So.	16.	Giubiespo 2025, Azienda Ponzio, S. Antonino
Sa.	22.	Rinder- und Erstmelkschau Benken, Rietsporthalle Benken
Sa.	29.	Jubiläumsschau 125 Jahre VZV Schwyz, Schauplatz Lücken, Schwyz
Sa.	29.	3. Brown Swiss Masters, Bündner Arena, Cazis

April 2025

Mi.	2.	Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Sa.	5.	Jubiläumsausstellung 25 Jahre Züchtergruppe Uri-Gotthard, Grund, Amsteg
Sa.	5.	Regionalschau Toggenburg
Fr.–Sa.	11.–12.	Pizol Open 2025
Sa.	12.	Regionalschau VZV Wasseramt 2025, Fam. Flury, Talacker, 4566 Oeking
Sa.	12.	Eliteschau Baselland (alle Rassen), Bretzwil
Sa.–So.	12.–13.	Agrischa 2025, Chur
So.	13.	2. Oberwalliser Rinderausstellung, Raron
Sa.	19.	125 Jahre VZV Schänis, Schänis
Sa.	19.	125 Jahre VZV Flums-Kleinberg, Flums
Sa.	26.	Braunvieh-Verkaufstag Westschweiz, Attalens
Sa.	26.	125 Jahre VZV Vilters + 125 Jahre VZV Wangs, Schauplatz Tiefletzi, Wangs
Sa.	26.	Jubiläumsschau BVZV Mosnang-Libingen
Sa.	26.	Erstmelkschau Hessenbohl, Hessenbohl

Mai 2025

Fr.	2.	Jubiläumsschau 130 Jahre VZV Hinterthurgau, Armenacker / Schäfliwiese, Fischen
Sa.	3.	Jubiläumsschau 100 Jahre VZV Isenthal, Isenthal
Sa.	3.	Regionalschau Riffenmatt, Riffenmatt
Sa.	3.	Regionalschau Goms, Goms
Sa.	17.	Davoser Bezirksviehschau, Reithalle, Davos Frauenkirch
Sa.	17.	Braunvieh bi dä Lüüt, Betrieb Martin Kohli, Perrefitte BE

Juli 2025

So.–Mo.	13.–21.	World Brown Swiss Conference, Bogotá, Kolumbien
---------	---------	---

August 2025

So.	3.	Braunvieh bi dä Lüüt, Alp Rona, Furna GR
-----	----	--

September 2025

Mi.–Do.	10.–11.	Stierenmarkt Zug, Stierenmarktareal Zug
Do.	18.	Gemeindeviehschau Muotathal, Muotathal
Sa.	27.	Viehschau Herrliberg, Kirche Wetzwil (alle Rassen + Mutterkühe + Kleintiere)

Auktionen/Versteigerungen (Stand: 19.2.2025)

März 2025

Di.	4.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	11.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Di.	18.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Sa.	22.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	25.	Auktion Milchvieh, Kradolf

April 2025

Di.	1.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	8.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Di.	15.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	29.	Auktion Milchvieh, Brunegg

Mai 2025

Sa.	3.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	6.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Fr.	9.	Jungvieh-Auktion, Brunegg
Di.	13.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	27.	Auktion Milchvieh, Brunegg

Juni 2025

Di.	3.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Di.	17.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

Juli 2025

Di.	1.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	8.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Di.	8.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	29.	Auktion Milchvieh, Brunegg

August 2025

Di.	19.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Sa.	23.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	26.	Auktion Milchvieh, Kradolf

September 2025

Di.	2.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Fr.	5.	Zucht- und Nutzviehauktion Giswil, BWZ Giswil
Di.	16.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	23.	Auktion Milchvieh, Kradolf
Di.	30.	Auktion Milchvieh, Brunegg

Oktober 2025

Di.	14.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	21.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf

Impressum

Redaktionsteam

Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfuh, Administration
Andreas Kocher, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Data & Entwicklung
Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout
Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas

Abonnementspreis

Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 70.–

gedruckt in der
schweiz



Industrie-Inserate

Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i. E.
Telefon 079 568 49 58
E-Mail: simon.langenegger@schweizerbauer.ch

Züchter-Inserate

Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
E-Mail: info@braunvieh.ch

Inserateschluss

3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage

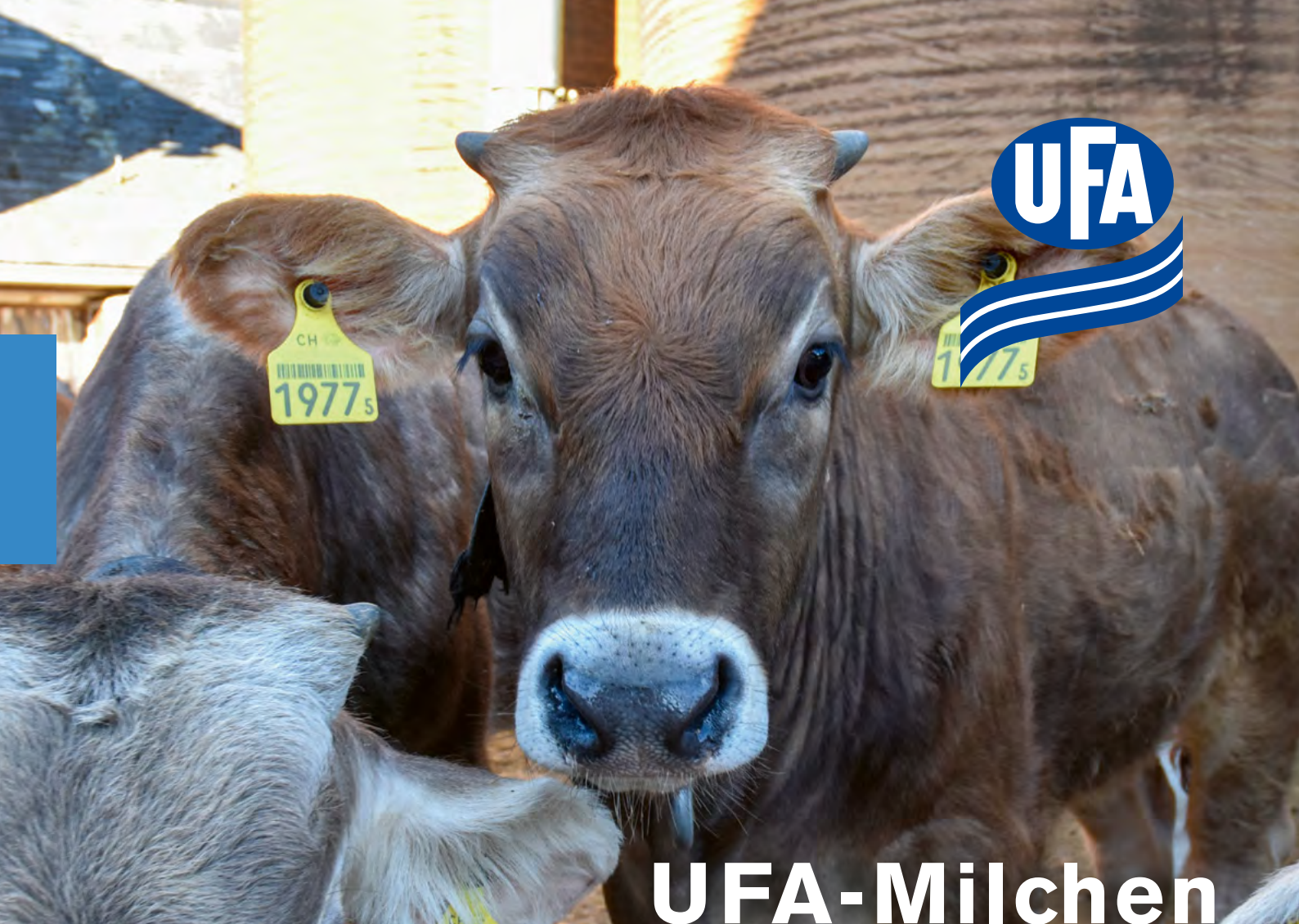
10952 WEMF-bestätigt

Layout, Druck und Versand

Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
E-Mail: info@multicolorprint.ch

Versandtage 2025

1	Dienstag	28. Januar
2	Dienstag	25. Februar
3	Dienstag	25. März
4	Mittwoch	23. April
5	Dienstag	20. Mai
6	Dienstag	15. Juli
7	Dienstag	26. August
8	Dienstag	16. September
9	Dienstag	21. Oktober
10	Mittwoch	17. Dezember



UFA

UFA-Milchen sorgen für Top-Resultate

- **Vollmilchergänzer**
UFA 200 / 201 / 202 / 203 / 204
- **Aufzuchtmilch**
UFA 207 plus / 209 start / 210 instant
- **Lämmermilch**
UFA 861

Rabatt Fr. 12.– / 100 kg

- **UFA top-forte**
Zur Ansäuerung und Aufwertung von Vollmilch
- **UFA top-punch**
Reduziert den Kokzidiendruck

10% Rabatt

Aktionen gültig bis 21.03.25

ufa.ch

In Ihrer
LANDI

